

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigen: die dreispaltige Zeile über deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen nur 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegefuche. Rabatt wird nicht gewährt.

N^o 87.

Leipzig, Donnerstag den 15. April.

1897.

Des Karfreitags wegen erscheint die nächste Nummer Sonnabend den 17. April.

Am tlicher Teil.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Chr. Belfer'sche Verlagsbh. in Stuttgart.

Zeitfragen des christlichen Volkslebens. Hrg. von E. Frhr. v. Ungern-Sternberg u. Th. Wahl. 162. Hft. (22. Bd. 2. Hft.) gr. 8^o. n. 1. —

162. Haffell, H. v.: Deutschlands Kolonien. Ein Rückblick u. Ausblick. (55 S.) n. 1. —

Belfer'sche Buchh. in Berlin.

Schulze, A.: Gesetz betr. das Dienstverhältnis der Lehrer u. Lehrerinnen an den öffentlichen preussischen Volksschulen vom 3. III. 1897. Nebst der ministeriellen Ausführungsverfögg. vom 20. III. 1897 u. e. Anh. Für den Handgebrauch zusammengestellt. gr. 8^o. (55 S.) n. —. 80

Wihelm Braumüller in Wien.

Braumüller's militärische Taschenbücher. 1. Bd. 12^o. Geb. in Leinw. n. 3.60

1. Rohr, F.: Taschenbuch zum Gebrauche bei taktischen Ausarbeitungen, Kriegsspielen, taktischen Übungsritten, Wandern u. im Felde. 8. Aufl. Mit 3 Beilagen, 5 Skizzen-Taf. u. zahlreichen Fig. im Texte. (X, 329 S.) n. 3.60.

Demelius, G.: Das Pfandrecht an beweglichen Sachen nach österreichischem bürgerlichen Recht. Mit besond. Berücksicht. des bürgerl. Gesetzbuches f. das deutsche Reich. 1. Abth. gr. 8^o. (XI, 366 S.) n. 6. —

Heitzmann, O.: Anatomia umana descrittiva e topografica esposta in 789 figure. 2. ed. italiana eseguita sulla 8. ed. tedesca per cura del G. Lapponi. gr. 8^o. (XXXIV, 592 S.) n. 25. —

Helfert, J. A. Frhr. v.: Denkmalpflege. Öffentliche Obföorge f. Gegenstände der Kunst u. des Alterthums nach dem neuesten Stande der Gesetzgeb. in den verschiedenen Culturstaaten. gr. 8^o. (XII, 202 S. m. 2 Abbildgn.) n.n. 4. —

Milkowicz, W.: Ein nord-russischer auf Holz gemalter Kalender aus der Zeit um 1600. [Aus: Mittheilgn. d. k. k. Central-Commission f. Erforschg. u. Erhaltg. d. Kunst- u. histor. Denkmale.] 8^o. (90 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) In Komm. n.n. 1. 20

Wiener, E.: Die hygienische Beurtheilung der Militär-Kleidung u. Rüstung. Mit Berücksicht. der einschläg. Faserstoffe u. der mechan. Technologie. Vom k. u. k. Militär-Sanitäts-Comité gekrönte Preisschrift. gr. 8^o. (VII, 307 S. m. 88 Abbildgn.) n. 7. —

Zur Duellfrage. Ein Blick in die Vergangenheit u. Zukunft. Von A. K. [Aus: Streiflöurs österr. militär. Ztschr.] gr. 8^o. (38 S.) In Komm. n.n. 1. —

Deutsche evangelische Buch- & Tractat-Gesellschaft in Berlin.

Jahresbericht, 18., der deutschen evangelischen Buch- u. Tractat-Gesellschaft in Berlin, Ackerstr. 142. Vom 1. X. 1895 bis 1. X. 1896. 8^o. (60 S.) n. —. 50

Derundsechzigster Jahrgang.

S. Calvary & Co. in Berlin.

Jahresbericht üb. die Fortschritte der classischen Alterthumswissenschaft, begründet v. C. Bursian, fortgesetzt von I. v. Müller, hrg. v. O. Seyffert u. P. Wendland. 25. Jahrg. 1897. 4. Folge. 2. Jahrg. Der ganzen Reihe 92.—95. Bd. 12 Hfte. Mit den Beilättern: Bibliotheca philologica classica. 24. Jahrg. 1897 u. Biographisches Jahrbuch f. Alterthumskunde. 20. Jahrg. 1897. gr. 8^o. (1. Hft. 96 S.) Subskr.-Pr. bar n.n. 32. —; Ladenpr. n. 36. —

Ant. Creuzer in Aachen.

Cornelius, P.: Post- u. Telegraphen-Handbuch. (Gültig im ganzen deutschen Reichspostgebiet.) Mit e. Beilage: Zonenverzeichnis. 11. Aufl. gr. 8^o. (100 u. 24 S.) bar n. 1. 20

Franz Deuticke in Wien.

Centralblatt f. Physiologie. Hrg. v. J. Latschenberger u. J. Munk. 11. Bd.: Literatur 1897. 26 Nrn. gr. 8^o. (Nr. 1. 32 S.) bar n. 30. —

H. Eisenhardt in Berlin.

Wald: Taktik. 1. Thl. 2. Halbd. Formale Taktik der Kavallerie u. Feld-Artillerie. Mit zahlreichen Zeichngn. im Text. gr. 8^o. (VII, 250 S.) n. 4. —

Schwabe: Die Verkehrsverhältnisse des deutsch-südwestafrikanischen Schutzgebietes. [Aus: Zeitg. d. Vereins deutscher Eisenbahnverwaltgn.] gr. 8^o. (21 S.) n. 1. —

Spohn: Die Disziplinar-Strafgewalt des Kompagnie-, Eskadron- u. Batterie-Chefs, erläutert unter Zugrundelegg. der Disziplinar-Strafördng. vom 31. X. 1872, des Militär-Strafgesetzbuches f. das deutsche Reich vom 20. VI. 1872 u. der Kriegsartikel f. das Heer vom 31. X. 1872. 8^o. (78 S.) n. —. 80; kart. n. 1. —

Stavenhagen, W.: Renseignements divers. Hilfsmittel zum Lesen franzöf. Werke u. Pläne, sowie zur Abfassg. franzöf. Schriftstücke. 16^o. (76 S.) n. —. 50

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig.

Adressbuch des deutschen Buchhandels u. der verwandten Geschäftszweige. (Begründet v. O. A. Schulz.) 59. Jahrg. 1897. Im Auftrage des Vorstandes bearb. v. der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. gr. 8^o. (XXVIII, 788 u. 508 S. m. e. Bildnis des Frhrn. Chrn. Bernh. v. Tauchnitz in Stahlst.) Geb. in 1 Bd. Für Mitglieder des Börsenvereins bar n.n.n. 10. —; f. Nichtmitglieder n.n.n. 12. —; in 2 Bde. f. Mitglieder des Börsenvereins n.n.n. 11. 50; f. Nichtmitglieder n.n.n. 13. 50; 1. Abtlg. allein (XXVIII, 788 S. m. Bildnis.) Geb. Für Mitglieder des Börsenvereins n.n.n. 6. —; f. Nichtmitglieder n.n.n. 7. 50

Albert Goldschmidt in Berlin.

Grieben's Reisebücher. 6., 10. u. 25. Bd. n.n. 2. 75
6. Berlin. Praktischer Wegweiser m. neuen Karten u. Plänen. 41. Aufl. berichtet bis März 1897. 12^o. (XII, 176 S.) Kart. n. 1.50. — 10. Plan u. Wegweiser f. Potsdam. 35. Aufl. 12^o. (30 S.) n.n. —.50. — 25. Plan u. Wegweiser, neuester, v. Berlin. 23. Aufl., berichtet bis März 1897. 16^o. (VII, 79 S.) Kart. n.n. —.75.

Hoffnung, J.: Für Radfahrer. Kleines Handbüchlein. 16^o. (96 S. m. Fig.) n. —. 80

Hermann Haacke in Leipzig.

- Gesellschaft**, die. Monatschrift f. Litteratur, Kunst u. Sozialpolitik. Begründet v. M. G. Conrad. Hrsg. v. M. G. Conrad u. D. Merian. 13. Jahrg. 1897. 4. Hft. gr. 8°. (152 S. m. 1 Bildnis.)
 Vierteljährlich bar n. 4. —
- Lehrer-Zeitung** f. Thüringen u. Mittel-Deutschland. Hrsg.: C. Leonhardt. 10. Jahrg. 1897. Nr. 14. gr. 4°. (8 S.)
 Vierteljährlich bar n. 2. —

H. W. Sahn's Erben in Berlin.

- Geyer, A.:** Kaiser Wilhelm der Große. Eine Festschrift zu dessen 100. Geburtstag am 1797 22. III. 1897. gr. 8°. (III, 123 S. m. 11 Illustr.)
 Geb. n. 1. —
- Rittscher-Zeitung**, allgemeine deutsche, m. der Beilage „Illustr. Unterhaltungs-Blatt“. Red.: R. Schoenbeck. 4. Jahrg. 1897. Nr. 14. gr. 4°. (8 u. 4 S.)
 Vierteljährlich bar n. 1. —
- Pferdefreund**, der. Illustr. Fachschrift f. Pferdezüchter u. Pferdeliebhaber. Red.: Schaefer. 13. Jahrg. 1897. Nr. 9. gr. 4°. (8 S.)
 Vierteljährlich bar n. 1. 50
- Presse**, deutsche hippologische. Vereinigte Zeitschriften: Das Pferd u. Der Pferdefreund. Illustr. Wochenschrift f. Pferde-Kunde, -Zucht, -Gebrauch u. -Handel. Red.: Schaefer. 13. Jahrg. 1897. Nr. 14. gr. 4°. (10 S. m. 1 Taf.)
 Vierteljährlich bar n. 3. —
- Trost, G.:** Festschriften u. Verjährungen nach dem bürgerlichen Gesetzbuche f. das Deutsche Reich, nebst dem Einführungsgeetze zum bürgerl. Gesetzbuche. 12°. (XI, 152 S.)
 Kart. n. 1. 20

J. J. Heine's Berl. in Berlin.

- Kunze, F., u. G. Raub:** Die Rechtsgrundzüge des königl. preussischen Ober-Verwaltungsgerichts. Begründet v. R. Parey. 3. Aufl. 3. Lfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 1-160.)
 n. 3. —

S. Hirzel in Leipzig.

- Lexer, M.:** Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch. 5. Aufl. 8°. (VII, 413 S.)
 n. 5. —
- Treitschke, O. v.:** Historische u. politische Aufsätze. 1. bis 3. Lauf. 4. (Schluß-)Bd. Biographische u. histor. Abhandlgn., vornehmlich aus der neueren deutschen Geschichte. gr. 8°. (XII, 664 S.)
 n. 8. —; geb. n.n. 10. —

Friedrich Jacobi's Berl. in Dresden.

- Evangelium**, das. Monatshefte zur Wiederherstellg. der Lehre Jesu. Von G. Schwarz. 3. Jahrg. April 1897-März 1898. 12 Hfte. 8°. (1. Hft. 32 S.) In Komm.
 n. 3. —; einzelne Hfte. n. —. 30

Bibliographisches Institut in Leipzig.

- Meyer's Konversations-Lexikon**. 5. Aufl. 215. u. 216. Hft. gr. 8°. (14. Bd. S. 385-512 m. Abbildgn., 3 Taf. u. 2 Karten.) à —. 50

J. B. Lange in Gießen.

- Murawski, B.:** Kurzes Lebensbild des hl. Adalbert, Apostels der Preußen. Zum 900jähr. Jubiläum seines Märtyrertodes bearb. 8°. (III, 59 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.)
 n.n. —. 30

J. Löwy in Wien.

- Tilgner's, V.,** ausgewählte Werke. 4. Lfg. Fol. (12 Lichtdr.-Taf.)
 n. 10. —

G. Luppe's Hofbuch. in Zerbst.

- Reichmann, M.:** Festpredigt zur Feier des 100. Geburtstages Kaiser Wilhelms I. gr. 8°. (8 S.)
 n. —. 10

Robert Lutz in Stuttgart.

- Maurier, G. du:** Trilby. Roman. Deutsch v. M. Jacobi. 8. Aufl. 8°. (447 S.)
 n. 4. 50; geb. n. 5. 50

Mayer & Co. in Wien.

- Bauer, J.:** Die Stadtpfarrkirche zur allerheiligsten Dreifaltigkeit in Bruck an der Leitha. Jubiläumsgabe zur 200jähr. Feier der Gründg. dieser Pfarrkirche im J. 1696. gr. 8°. (VII, 118 S. m. Abbildgn.)
 n. 1. —
- Pröll, P.:** Die Gegenreformation in der L.-f. Stadt Bruck a. d. L., e. typ. Bild, nach den Aufzeichngn. des Stadtschreibers Georg Khirmair entworfen. gr. 8°. (108 S.)
 n. 2. 20

Mayer & Co. in Wien ferner:

- Vorträge u. Abhandlungen**, hrsg. v. der Leo-Gesellschaft. 4., 6. u. 7. Hft. gr. 8°.
 n. 1. 60
4. Reinhart, S.: Die neuesten Richtungen der Malerei. (35 S.) n. —. 80.
 — 6. Weiss-Glön, Febr. zu: Die industrielle Production, ihr Wesen u. ihre Organisation. (28 S.) n. —. 50. — 7. Wehofer, Th. M.: Die geistige Bewegung im Anschluss an die Thomas-Encyclica Leo XIII. vom 4. VIII. 1879. (26 S.) n. —. 30.

J. Neumann in Neudamm.

- Jäger-Zeitung**, deutsche. Red.: S. v. Sothen. 29. u. 30. Bd. April 1897 — März 1898. 104 Nrn. gr. 8°. (29. Bd. Nr. 1. 16 S.)
 Nebst: Das Waidwerk in Wort u. Bild. Illustr. jagdl. Unterhaltungsblätter. Red.: S. v. Sothen. 24 Nrn. (6. Bd. Nr. 13. 16 S.)
 Das Tedele Kritisches aus dem Gebiet des Jagdwesens u. der Hundezucht. (2. Bd. Nr. 21. 8 S.)
 Vierteljährlich bar n. 1. 50; m. der deutschen Forst-Zeitung n. 2. 50

Paul Parey in Berlin.

- Jahrbuch** der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. Hrsg. vom Direktorium. 11. Bd. 1896. Lex.-8°. (XVIII, 212 u. 455 S.)
 n. 6. —
- Vererbung**, die, des ländlichen Grundbesitzes im Königr. Preussen. Im Auftrage des kgl. Ministeriums f. Landwirtschaft, Domänen u. Forsten hrsg. v. M. Sering. II. Lex.-8°.
 n. 3. 50
- II. Hirsch, R.: Oberlandesgerichtsbez. Frankfurt a. M. unter Ausschluss der Hohenzollernschen Lande. (VIII, 122 S. m. 1 Tab. u. 2 Karten.) n. 3. 50.

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

- Affolter, F. X.:** Das römische Institutionen-System, sein Wesen u. seine Geschichte. Einleitender Tl. A. u. d. T.: Thatbestand, Rechtsverhältnisse u. Rechtsordnung. Grundlagen e. allgemeinen Teils des Privatrechts. gr. 8°. (VII, 568 S.)
 n. 12. —
- Handbuch**, politisches, f. nationalliberale Wähler. Hrsg. v. Mitgliedern der nationalliberalen Partei. 2. Aufl. Abgeschlossen Ende Febr. 1897. gr. 8°. (603 S.)
 n. 4. —

J. Ricker'sche Buchh. in Gießen.

- Diehl, W.:** Zur Geschichte der Konfirmation. Beiträge aus der hess. Kirchengeschichte gr. 8°. (V, IV, 134 S.)
 n. 2. 60

Rosenbaum & Hart in Berlin.

- Auf zum Kampf** f. Freiheit u. Recht! Ein Wort zu den nächsten Reichstagswahlen. Von e. deutschen Richter. gr. 8°. (24 S.)
 n. —. 50

- Bamberger, L.:** Gesammelte Schriften. 5. Bd. Politische Schriften von 1879-1892. gr. 8°. (V, 439 S.)
 n. 5. —; geb. n. 6. —

- Blätter** f. höheres Schulwesen. Hrsg. v. Gercken. 14. Jahrg. 1897. Nr. 4. Lex.-8°. (16 S.)
 Vierteljährlich bar n. 1. 50

- Cosmopolis**. Internationale Revue. Hrsg.: F. Ortman. Vol. VI. 3 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 303 S.) In Komm.
 bar n. 7. 50

- Friedmann, A.:** Theater. 2. Aufl. gr. 8°. (VII, 338 S.)
 n. 3. —

- May, M. Th.:** Unter der Königstanne. Preisgekrönter Roman. 8°. (274 S.)
 n. 3. —

- Repeater**, the. An instructive and entertaining journal. Ed. by W. Wright. VII. Jahrg. 1897. Nr. 7. gr. 8°. (12 S.)
 Vierteljährlich bar n. 1. —

- Répétiteur**, le. Journal instructif et amusant. Ch. Oudin, tondateur. XIV. Jahrg. 1897. Nr. 7. gr. 8°. (12 S.)
 Vierteljährlich bar n. 1. —

- Ripetitore**, il, periodico d'esercizi, per coloro, che vogliono imparare praticamente l'italiano. Red.: Marchese R. B. di San Giorgio. VI. Jahrg. 1897. Nr. 7. gr. 8. (12 S.)
 Vierteljährlich bar n. 1. —

Caesar Schmidt in Zürich.

- Better, F.:** Sonn- u. Festtage der Zukunft. [Berm. Abdr. aus: „Ethische Kultur.“] gr. 8°. (11 S.)
 n. —. 20

Schuster & Loeffler in Berlin.

- d'Arbecq, P.:** Die Barrisons. Ein Kunsttraum. Zum Kapitel: Zeitsatire. Aus dem Wfr. übers. u. eingeleitet v. A. Lindner. 2. Aufl. gr. 8°. (134 S. m. Abbildgn. u. 5 Taf.)
 3. —

- Graeser, G.:** Hunger u. Liebe. Roman. 8°. (248 S.)
 3. 50; geb. n. 4. 50

G. Schweizerbart'sche Berl.-Buchh. in Stuttgart.

- Wolf, W.:** Die Fauna der südbayerischen Oligocaenmolasse. [Aus: „Palaeontographica.“] gr. 4°. (89 S. m. 9 Taf.)
 bar n. 24. —

Julius Springer in Berlin.

- Maurer, A.:** Maxima u. Minima. Aufgaben f. die Prima höherer Lehranstalten. gr. 8°. (V, 50 S. m. 13 Fig.) Kart. n. 1. 40
Saare, O., Die Fabrikation der Kartoffelstärke. gr. 8°. (XII, 577 S. m. Abbildgn. u. 5 Taf.) Geb. in Leinw. n. 15. —
Schwappach, A.: Untersuchungen üb. Raumgewicht u. Druckfestigkeit des Holzes wichtiger Waldbäume, ausgeführt v. der preuss. Hauptstation des forstl. Versuchswesens zu Eberswalde u. der mechanisch-techn. Versuchsanstalt zu Charlottenburg. Bearb. v. S. I. Die Kiefer. gr. 8°. (V, 130 S. m. 3 Taf.) n. 3. —

Julius Springer in Berlin u. N. Oldenburg in München.
(Auslieferung bei Julius Springer.)

- Kapp, G.:** Dynamomaschinen f. Gleich- u. Wechselstrom u. Transformatoren. Deutsche Ausg. v. L. Holborn u. K. Kahle. 2. Aufl. gr. 8°. (VIII, 374 S. m. 165 Fig.) Geb. in Leinw. n. 8. —

Verl.-Buchh. Styria in Graz.

- Achleitner, A.:** Der Radmeister v. Vorderberg. Ein Gewerkschaftsbild aus der ehernen Zeit. Hierzu e. Anh.: Die Erzbergbahn. 12°. (183 S. m. 10 Illust.) n. 1. 70; geb. n. 2. 40

Verlag der Wesleyan. methodist. Gemeinschaft in Cannstatt.

- Dieterle, Ch.:** Die Botschaft Gottes. Predigten. Nr. 6. Die Rechtfertigg. u. ihre Begründg. gr. 8°. (S. 65-76.) —. 20

Bernh. Friedr. Voigt in Weimar.

- Behse, W. H.:** Treppenwerk od. vollständ. Abhandlg. der Treppen in Holz. 4. Aufl. v. W. Müller. Mit 36 Taf., enth. 270 Abbildgn. gr. 4°. (16 S.) 6. —

- Graef, M.:** Moderne Stilmöbel, Polstermöbel, Phantasiemöbel in verschiedenen Stilen m. umgebenden Zimmerdecorationen f. alle Räume des Hauses. gr. 4°. (40 Taf. m. 11 S. Text.) In Mappe 8. —

- Robrade, H.:** Die Heizungsanlagen in ihrer Anordnung, Berechnungsweise u. ihren Eigentümlichkeiten m. besond. Berücksicht. der Centralheizung u. der Lüftung. gr. 8°. (VIII, 141 S. m. 117 Abbildgn.) 4. —

- Siddon's, G. A.,** Ratgeber in der Kunst des Schleifens, Polierens u. Färbens der Metalle, der Steinarten, des Holzes, Elfenbeins, Horns u. Glases, sowie der Lackiergn. 5. Aufl. v. E. Röthling. gr. 8°. (XII, 288 S.) 4. —

- Trempenau, W.:** Die Dezimal-Rechnung u. ihre praktische, höchst vorteilhafte Anwendung auf das dezimale Münz-, Maß- u. Gewichtssystem des Deutschen Reiches. 3. Aufl. gr. 8°. (IV, 83 S.) 1. 20

- Wüst, F.:** Handbuch der Metallgiesserei. 2. Aufl. der Metallgiesserei v. Abbass. gr. 8°. (VIII, 256 S. m. 256 Abbildgn.) 6. —

Dr. G. Wolff in München.

- Donlo, W.:** Lehrbuch der Experimentalphysik f. Realschulen u. Realgymnasien, nach den ministeriellen Lehrplänen bearb. Ausg. A. Mit 173 in den Text gedr. Abbildgn. u. 525 Übungsaufgaben. gr. 8°. (VIII, 268 S.) Geb. in Leinw. n. 3. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- Friedrich Bull in Straßburg i/G.** 2873
Levy u. Wolf, bakteriologisches Notiz- und Nachschlagebuch. Geb. u. durchschossen 2 M 80 J.
- Kreuz'sche Verlagsbuchhandlung R. & M. Dreifsmann in Magdeburg.** 2870
Floericke, Naturgeschichte der deutschen Sumpf- und Strandvögel. Geh. 4 M 50 J; geb. 5 M 50 J.
Bade, die künstliche Fischzucht. Geh. 1 M 50 J; geb. 2 M
- J. Engelhorn in Stuttgart.** 2869
Berga, Königstigerin. (Engelhorn's allgemeine Romanbibliothek. XIII, 19.) 50 J; geb. 75 J.
- R. Kreuzmann in Zürich.** 2867
Sutter, Schweizer Landschafts- u. Architekturbilder. 8 M.
- G. Le Soudier in Paris.** 2863
Annuaire de la Librairie Française pour 1897. Kart. 3 fr. 50 c.
- J. Kuntel's Verlag (Germann Goefert) in Berlin.** 2857
Strobel, orthographische Sprech- und Diktierübungen. Geh. 1 M 50 J.
- A. B. Sijthoff in Leiden.** 2867
Recueil des travaux chimiques des Pays-Bas et de la Belgique. 16. Jahrg. Heft 1.
- Julius Springer in Berlin.** 2873
Reichs-Kursbuch 1897. Mai-Ausgabe. 2 M.
- Richard Taendler in Berlin.** 2868
von Perfall, Ihr Glück!
Diller, ich habe verstanden!
Blitz, 100 Mark Belohnung.
Schoepp, Moment-Aufnahmen!
Eide, Picotin!
Löffel, diesseits und jenseits des Oceans. } à 1 M.
- Leopold Voß in Hamburg.** 2872
Kantstudien. Hrsg. v. Vaihinger. Band II, Heft 1.

Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.
Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiq. in Leipzig.

Englische Litteratur.

W. H. Allen & Co. in London.

- Kirby, W. F., a Handbook of the order Lepidoptera. Vol. IV. Part 2. 8°. 6 sh.

A. & C. Black in London.

- Rolfe, E. N., Naples in the nineties. 8°. 7 sh. 6 d.

Bliss, Sands & Foster in London.

- Akerman, P. B., Hurst-Triscombe Stone: a romance of the Quantock hills. 8°. 6 sh.
Smeaton, O., our Laddie. 8°. 6 sh.

Cassell & Co. in London.

- Tarbet, W. G., ill-gotten gold. 8°. 6 sh.

Chapman & Hall in London.

- Evans, T. J., and W. W. F. Pullen, practical plane and solid geometry. 8°. 9 sh.

T. & T. Clark in Edinburgh.

- A Concordance to the Greek Testament, according to the texts of Westcott and Hort, Tischendorf and the English revisers. Edited by W. F. Moulton and A. S. Geden. 4°. 26 sh. netto.

Clay & Sons in London.

- Texts and Studies. Contributions to biblical and patristic literature. Edited by A. Robinson. Vol. V. No. 1. Apocrypha Anecdota. II. 8°. 7 sh. 6 d.

Clowes & Sons in London.

- Beach, C. F., the modern law of contracts. 2 vols. 8°. 65 sh.
Gunter, E., Outlines of military law and customs of war. 8°. 7 sh. 6 d.

Constable & Co. London.

- Bramwell, B., Atlas of clinical medicine. Vol. III and Plates. 4°. 42 sh. netto.

Dent & Co. in London.

- Hart, E., picturesque Burma, past and present. 4°. 21 sh. netto.

Downey in London.

- Riddell, Mrs. J. H., did he deserve it? 8°. 6 sh.

W. Heinemann in London.

- Carr, Mrs. C., Cottage folk. 8°. 6 sh.

Hodder & Stoughton in London.

Moule, H. C. G., Philippien studies. Lessons in faith and love from St. Paul's Epistle to the Philippians. 8°. 5 sh.

Hutchinson & Co. in London.

Prescott, E. L., Scarlet and Steel. 8°. 6 sh.

Lawrence & Bullen in London.

Yeats, W. B., the secret rose. 8°. 6 sh. netto.

Longmans & Co. in London.

Cabot, R. C., a guide to the clinical examination of the Blood for diagnostic purposes. 8°. 16 sh.
Richardson, B. W., Vita medica. Chapters of medical life and work. 8°. 16 sh.

S. Low & Co. in London.

Castle, E. J., Shakespeare, Bacon, Jonson and Greene. 8°. 10 sh. 6 d.

Macmillan & Co. in London.

Sloane, W. M., Life of Napoleon Bonaparte. Vol. II. 8°. 24 sh. netto.
A System of Medicine. By many writers. Edited by T. C. Allbutt. Vol. II. 8°. 25 sh. netto.

Marlborough & Co. in London.

Thimm, C. A., Egyptian self-taught. (Arabic.) 8°. 2 sh.

Netherton & Worth in Truro.

Boase, F., Modern English biography. Vol. II. J-Q. 4°. 30 sh. netto.

Y. Pentland in London.

Treatise on Surgery. Edited by R. Park. Vol. I and II. 8°. 34 sh. netto.

Putnam & Sons in London.

Gamble, E. B., the God idea of the ancients or sex in religion. 8°. 10 sh. 6 d.

Rebman Publishing Co. in London.

Butler, G. F., a Text-book of materia medica, therapeutics and pharmacology. 8°. 22 sh. 6 d.

Simpkin, Marshall & Co. in London.

Braddon, M. E., Under love's rule. 8°. 6 sh.

E. & F. N. Spon in London.

Thompson, S. T., latest dynamo-electric machines. 8°. 4 sh. 6 d.

Französische Litteratur.**Baudry & Cie. in Paris.**

Chimie appliquée à l'art de l'ingénieur. 8°. 15 fr.
Girard, J.-B., Traité pratique des chaudières marines. 8°. 12 fr. 50 c.
Sosnowski, K., Roues et turbines à vapeur. 8°. 10 fr.

Berger-Levrault & Cie. in Paris.

Alombert, Campagne de l'an 14 (1805). 8°. 6 fr.
Foucart, Bautzen. (Une bataille de deux jours.) 8°. 5 fr.

Calmann-Lévy in Paris.

Gyp, Joies d'amour. 18°. 3 fr. 50 c.

G. Carré et C. Naud in Paris.

Carnoy, J.-B., Gilson, G., et J. Denys, la Cellule. Tome XII. Fasc. I. 8°. 27 fr. 50 c.
Coppez, H., des conjonctivites pseudo-membraneuses. 8°. 4 fr.
Cros, A., les nouvelles formules du matérialisme. 8°. 5 fr.
Hébert, A., la Technique des rayons X. 8°. 5 fr.

A. Colin & Cie. in Paris.

Petit de Julleville, L., Histoire de la langue et de la littérature française. Tome III. 8°. 16 fr.

Ch. Delagrave in Paris.

Challemel-Lacour, Œuvres oratoires. 8°. 10 fr.

Firmin-Didot & Cie. in Paris.

Benoist, Ch., la Crise de l'Etat moderne. 8°. 10 fr.
Prillieux, E., Maladies des plantes agricoles. Tome II. 8°. 6 fr.

E. Fasquelle in Paris.

Frapié, L., l'Institutrice de province. 18°. 3 fr. 50 c.

A. Fontemoing in Paris.

Rimbaud, P., Résumé d'économie politique. 8°. 3 fr. 50 c.

Gauthier-Villars et fils in Paris.

Brault, A., les Artérites et les scléroses. 8°. 2 fr. 50 c.
Loppé, F., les Transformateurs de tension à courants alternatifs. 8°. 2 fr. 50 c.

Librairie illustrée in Paris.

Un agent secret de Richelieu, les aventures du comte de Rochefort. 18°. 3 fr. 50 c.
Dash, Mémoires des autres. IV. 18°. 3 fr. 50 c.
Grand-Carteret, J., la France jugée par l'Allemagne. 18°. 3 fr. 50 c.
Turquan, J., Napoléon amoureux. 18°. 3 fr. 50 c.

A. Maloine in Paris.

Berdal, H., Traité pratique des maladies vénériennes. 8°. 10 fr.

Masson & Cie. in Paris.

Germe, L., Recherches sur les causes des mouvements du cœur, sur son innervation et son indépendance motrice. 8°. 7 fr.
Oechsner de Coninck, Cours de chimie organique. Supplément. Fasc. I. 8°. 3 fr.

P. Ollendorff in Paris.

Cladel, L., Juive-errante. 18°. 3 fr. 50 c.
Leblanc, M., Armelle et Claude. 18°. 3 fr. 50 c.
Mauclair, C., l'Orient vierge. 18°. 3 fr. 50 c.

E. Plon, Nourrit & Cie. in Paris.

de La Queyssie, E., Acte de raison. 18°. 3 fr. 50 c.

A. Rousseau in Paris.

Duthoit, E., Manuel de droit constitutionnel comparé 1^{er} fasc. 8°. 3 fr.

Société libre d'édition des gens de lettres in Paris.

Buet, Ch., Grands hommes en robe de chambre. 18°. 3 fr. 50 c.
Epy, Ch., Fantoques! Fantoques! 18°. 3 fr. 50 c.
Dufort, M., un mensonge. 18°. 3 fr. 50 c.
Renard, G., Critique de combat. Série III. 18°. 3 fr. 50 c.

P. Vicq-Dunod & Cie. in Paris.

Annuaire du Ministère des travaux publics pour 1897. 8°. 12 fr.
Montpellier, J.-A., les Dynamos. 8°. 16 fr.

Zur Revision der buchhändlerischen Verkehrs-Ordnung.

(Vgl. Nr. 11, 19, 46, 54, 57, 62, 63, 73, 76.)

X.

In Nr. 76 d. Bl. äußert sich Herr Felix Liebestind zu meinen einige Tage vorher erschienenen Bemerkungen gegen den vorliegenden Abänderungsvorschlag zu § 20 der Verkehrsordnung. Es ist mir hoch erfreulich, mich mit einem so gewiegten Kommisionär in einer stattlichen Reihe großer Gesichtspunkte einig zu sehen, so in der auch sonst gewiß nirgends fehlenden Ueberzeugung, daß die Kommisionäre keine Diebe sind, sondern Männer, die das Vertrauen, das sie genießen, im vollsten Maße verdienen und allezeit rechtfertigen;

daß sie auch keine Diebe als Mitarbeiter in den höhern wie niedern Dienst ihrer Geschäfte aufnehmen, es vielmehr gleich uns Kommittenten als ein schweres Mißgeschick ansehen, wenn sich unter ihren vielen erprobten oberen und unteren Arbeitskräften auch einmal ein räudiges Schaf zeigt; daß sie jahrein, jahraus das Menschenmögliche leisten, um die Interessen ihrer Auftraggeber nach allen Richtungen mit Erfolg zu vertreten u. s. w. u. s. w.

Einer der glänzendsten Beweise des eine Lebensfrage für unsere Einrichtungen bildenden unbegrenzten Vertrauens der Kommittenten zu ihren Kommisionären ist die Thatsache, daß unter stillschweigender Zustimmung der ersteren das Weitergeben der von ihnen nach Leipzig gesandten Beschlüsse im Interesse der raschesten Beförderung ohne Quittung be-

thätig wird, und in der Frage, ob darin der Grund gefunden werden kann, die Folgen der rechtlich, ich wiederhole das, nicht anzuzweifelnden Haftbarkeit der Kommissionäre zu beschränken, liegt der springende Punkt für das Auseinandergehen der Ansichten.

Das bezügliche unbegrenzte Vertrauen hat natürlich zur selbstverständlichen Voraussetzung die vorhandene allgemein anerkannte Zuverlässigkeit und mustergiltige Sorgfalt der Kommissionäre, diese aber schließt als notwendigen Bestandteil in sich auch die Bereitwilligkeit zur Anerkennung der vollen Haftpflicht für nachweislich verschuldete Verluste von Paketen auf dem Wege von einem Kommissionär zum andern oder zum Leipziger Adressaten. Daß die Pakete dem baren Gelde in Bezug auf Sicherheit in der Beförderung gleich zu achten sind, hebt Herr Liebestind nicht mit Unrecht hervor. Es müßte also eigentlich auch über den Empfang der Pakete quittiert werden, daß dies aber nicht geschieht, haben ja doch die Kommittenten nie verlangt und werden es nie verlangen, können also auch nicht verurteilt werden, insgesamt zu ersetzen, was infolge der Nichtquittierung dem einzelnen von ihnen an Schaden erwächst. Herr Liebestind meint, es gehen durch oberflächlich arbeitende Lehrlinge oder Gehilfen (der Kommittenten) Pakete angeblich verloren, insofern als manche Faktur verräumt oder auf ein falsches Konto gebucht wird, auch werde manches Paket im Avis des Kommissionärs durch unrichtiges Verstehen von Namen (seitens »oberflächlich arbeitender« junger Leute in Leipzig!) falsch aufgeführt. Dabei übersieht Herr Liebestind nur, daß so wenig wie die Kommissionäre, auch deren Kommittenten Diebe sind, sondern ordnungsliebende, sich um nicht immer reichliches Brot redlich abmühende Geschäftsleute, die ihrem Kommissionär sofort Meldung machen, wenn eine Ungenauigkeit im Avis über eine Sendung vorkommt. Es müßte also schon das Vergessen einer solchen Meldung mit der vollständigsten, auf Nimmerwiedersehen erfolgten Berräumung der betreffenden Faktur zusammentreffen (gewiß ein äußerst, alleräußerst seltener Fall), um ein Paket als durch Schuld des Kommittenten verloren betrachten zu dürfen; abgesehen von solch seltenem Unfall ist ein derartiges Paket keineswegs verloren, sondern kann dem Empfänger mit verhältnismäßiger Leichtigkeit als richtig befördert nachgewiesen werden, trotz vielleicht anfänglicher Berräumung oder falscher Buchung der Faktur bei ihm, und Herr Liebestind greift, ich wage das zu glauben, weit, weit über die Zahl der mit einiger Wahrscheinlichkeit zu vermutenden Fälle hinaus, in denen geschehen sein kann, was er meint. Daß da der Anfang, also die größere Hälfte des Verschuldens, in Leipzig gemacht wurde, darf nicht übersehen werden. Wie viele Fälle hat Herr Liebestind und auf welche Weise sichergestellt? Diese Frage sei mir gestattet gegenüber seiner Rede, daß an dem Verlorengehen von Paketen »mindestens ebensoviel« Schuld (also nach der Aeußerung des Vereins-Ausschusses im Börsenblatt 1897 Nr. 11 jährlich mindestens um die Hälfte des Wertes von 1200 M) den auswärtigen Firmen beizumessen sei als den Leipziguern, und gegenüber seiner eigenen Frage, wie ich begründen wolle, was Leipzig allein verschuldet habe. Meine Antwort lautet auf diese Frage dahin, daß als in Leipzig verloren jedes Paket angesehen werden muß, welches zwar ebenda, jedoch nicht beim Adressaten angekommen ist, wie es auch bisher so angesehen wurde.

Herrn Liebestinds irrige Meinung, ich erblicke im falschen Abwerfen der Pakete die alleinige Ursache des vorkommenden Verlorengehens, findet in meinem Aufsatz keinerlei Begründung, daß aber die Fehler beim Abwerfen zu den Verlusten mitwirken und ihre Aufzeichnung die zweckmäßigste Unterlage für die Steuer bilden würde, aus deren Ertrag die Verluste zu decken wären, habe ich den Gedanken Wilhelm Einhorn's entnommen. Daß dieser mit seinem Vorschlage etwas ganz

anderes bezweckt habe als die Ersatzpflicht der Kommissionäre anzuerkennen, sagt Herr Liebestind vorläufig ohne Beleg; sollte er aber diesen nachliefern, nun so habe ich niemand Schaden zugefügt, indem ich dem verewigten Einhorn in meiner hohen Meinung von seinem gerechten Geschäftsgeist und freien Blick einen Zweck zuschrieb, der infolge seines Antrages damals von anderer Seite an diesen geknüpft worden sein müßte, denn mein Ureigentum ist der Gedanke nicht.

Herr Liebestind sagt, die Kommissionäre haben in dem Verzicht auf das Quittieren über die Beischlüsse eines ihrer Rechte geopfert, und verlangt als Gegenwert für dieses Opfer (?), daß die Gesamtheit, die es, wie bereits erwähnt, den Kommissionären keineswegs auferlegt hat, die Versicherungslast für die Verluste auf sich nehmen soll. Mit diesem Anspruch kann er sich zwar auf die Einleitung des Vereins-Ausschusses zu dem Antrage vom 12. Januar berufen, aber auf sonst absolut nichts, und kann nimmermehr die schon vor mir nachgewiesene Unannehmbarkeit jenes Antrages beseitigen, so wenig wie die genugsam (auch von mir ausführlich in d. Bl. vom 10. Juni v. J.) erörterte Ungerechtigkeit der leider jetzt geltenden Bestimmung, die den Sortimenten sowohl als Absender wie als (Nicht-) Empfänger einer ohne sein Zuthun verloren gehenden Sendung zum Ersatz eines Sechstels ihres Fakturwertes verdammt. Würde nun beiden Kommissionären die dermalige Ersatzpflicht von je einem weiteren Sechstel genommen, so könnte das doch sehr leicht Gewissenlosigkeiten zeitigen; daß solche vorkommen, giebt Herr Liebestind zu, und die Versuchung wird stärker, wenn sich eine dazu geneigte Persönlichkeit sagen kann, der Nachteil einer Beruntreuung treffe ja nicht den eigenen Brotherrn, der sich mit jährlichen 50 M davon loskaufe. Dagegen hilft nur volle Ersatzpflicht!

Es ist auch wohl der Hinweis am Plage, daß der Börsenverein mit Annahme der vorgeschlagenen Bestimmung seine Mitglieder und alle Firmen, die die Verkehrsordnung anerkannt haben (nach dem 1896er Adreßbuch in runden Zahlen 2600, bezw. 1200, miteinander also 3800 Firmen) ungünstiger stellen würde als die übrigen der 7600 über Leipzig verkehrenden, die, ohne sich einen Börsenvereinsbeitrag oder eine Versicherungsprämie kosten zu lassen, ihren rechtlichen Anspruch auf vollen, nicht bloß hälftigen Ersatz ihrer in Leipzig abhanden kommenden Sendungen nach wie vor behalten. Der Börsenverein soll aber doch seinen Mitgliedern in allen Richtungen Vorteile gegenüber den ihm fernbleibenden Berufsgenossen bieten, nirgends Nachteile auferlegen. Daß die neue Gesetzgebung, die Herr Liebestind abzuwarten rät, den erwähnten vollen Anspruch beseitigen oder beschränken werde, steht nicht in Aussicht.

Doch — für heute sei es genug der theoretischen Erörterung. Werfen wir noch einen Blick darauf, was die Einhorn'schen Vorschläge (ich lasse ihnen diesen Namen, so lange der Beweis fehlt, daß sie ihn ohne Berechtigung tragen) in der praktischen Durchführung kosten würden, und darf ihnen da vielleicht meinen eigenen einer Kopfsteuer anfügen, welche mit 10 M von jeder Leipziger Firma und jedem Kommissionär für jede von ihm vertretene auswärtige zu zahlen wäre; diese Steuer würde etwa 800 M im Jahre bringen; wenn also laut Angabe des Vereins-Ausschusses jährlich 1200 M an Verlusten zu ersetzen sind, so müßten zu deren Deckung noch 400 M, daneben noch ein beliebiger Betrag für Belohnungen an Markthelfer, die keine Fehler machen, nach Einhorn'scher Regel beschafft werden, und mich will bedünken, man könnte sich in Leipzig, wo gesunde Reformgedanken sich noch allemal durchgerungen haben, leicht dazu verstehen, auf solche für niemand fühlbare Weise eine der unliebsamsten Streitfragen für immer von der Tagesordnung verschwinden zu machen

und zwar durch eine Einrichtung, welche wie wohl kaum eine andere denkbare geeignet erscheint, die vorerst jährlich noch zu erzielenden 1200 *M* zusammenschumpfen zu machen.

Dies Zusammenschumpfen würde, wie ich nicht unerwähnt lassen will, ja wohl auch dadurch zu erreichen sein, daß man die Annahme des Ausschuf-Antrages den Nicht-Leipzigern, welche etwa neun Zehntel des Einkommens der zu bildenden Klasse hergeben sollen, durch Uebertragung der ihnen wegen ihrer großen Mehrleistung meines Erachtens zustehenden Obergewalt über deren Verwaltung genießbarer machte. Diese Obergewalt dürfte am besten und einfachsten dem Vereinsauschuß oder dem Vorstande des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine zuzuteilen sein mit der Verpflichtung, alljährlich einen auch im Börsenblatt abzudruckenden Bericht zu erstatten mit genauen Angaben, von wem die Pakete, deren Fakturbeitrag hat ersetzt werden müssen, nach Leipzig eingesandt und für wen sie bestimmt waren. Diesen Ausweg zur Verminderung der Verlustfälle zu erwähnen, kann ich nicht umhin, wünsche aber selbst nicht, daß er eingeschlagen werden muß. Die Ueberschüsse der Versicherungskasse dürften keinesfalls, oder doch höchstens im Verhältnis der von Leipzig eingezahlten Beiträge für die Leipziger Krankenkasse, vor allem sollten sie zu Belohnungen im bereits angedeuteten Sinne verwendet werden. Für diesen Zweck würde ich lieber jährlich eine Mark oder noch mehr zahlen, als die angekommene halbe Mark Versicherungsprämie.

Zum Schlusse kann ich mir nicht versagen auszusprechen, daß ich es für eine Möglichkeit halte, man werde beim Insistieren der Paket-Bestellanstalt die Durchführbarkeit oder sogar Notwendigkeit des Abquittierens über den Empfang der Beischlüsse erkennen. Möge man sich aber für die Quittierung entscheiden oder nicht, so bedingt jedenfalls die Einrichtung der Anstalt mindestens nicht weniger als der bisherige Geschäftsgang die volle Haftbarkeit des Kommissionärs mit allen ihren Folgen als Bürgschaft für die unerläßliche Wachsamkeit aller über alles.

Wie unentbehrlich diese Bürgschaft ist, macht Herr Liebeskind ebenfalls anschaulich, indem er sagt, ich werde wohl eine Quittung verlangen, wenn ich irgendwem — nehmen wir also an, ihm selbst — 10 *M* für einen Dritten übergebe. Gewiß werde ich mir dieses Geld quittieren lassen, wenn es sich um eine geschäftliche Angelegenheit handelt; das weitere aber ist nicht meine Sache, ich frage nicht und habe nicht zu fragen, ob Herr Liebeskind die 10 *M* dem folgenden Empfänger gegen oder ohne Quittung auszahlt, denn mir ist er für den Betrag gut und wird dafür zu haften sich nicht weigern, gleichviel, ob derselbe durch jemand, dem er ihn anvertraut hat, etwa verloren oder verzettelt wurde. Da Herr Liebeskind richtigerweise die von seinen Kommittenten erhaltenen Beischlüsse dem baren Gelde gleich achtet, so liegt auch der Fall gleich, sobald er dem Kommittenten über ein Paket quittiert, indem er den bezüglichen Avis als mit dem Inhalte der Sendung stimmend anerkennt; ist das geschehen, so liegt ihm die Verantwortlichkeit für das Paket ob, genau wie für das erhaltene bare Geld, und wenn das Paket für einen Nicht-Leipziger bestimmt war, so erhält dessen Kommissionär, der ja auch Herr Liebeskind selbst sein kann, die Quittung des Empfängers durch ausdrückliche oder stillschweigende Bestätigung der Richtigkeit des Avises. Es ist nicht ausgeschlossen, daß infolge doch auch in Leipzig denkbarer Oberflächlichkeiten (Herr Liebeskind giebt sogar Diebstähle zu) ein Paket, dessen Absender den gleichen Kommissionär hat wie der Adressat, letzterem nicht zugeht — auch für ein solches Paket müßte nach dem vorliegenden Antrage die Gesamtheit zahlen.

Ergebnis: Hat der Kommissionär des Absenders über ein Paket durch Anerkennung des Avises quittiert, so haftet er allein seinem Kommittenten für alles weitere; diese Haft-

barkeit hört auf, sobald der auswärtige Empfänger über das Paket quittiert, d. h. den Avis seines Kommissionärs anerkannt hat; sie tritt aber nur um so heller als eine Notwendigkeit hervor durch den Gedanken daran, daß bei der Paketbestellanstalt die Zustellung der Beischlüsse nicht mehr unmittelbar an den Empfänger oder dessen Kommissionär erfolgt, sondern an dritte Persönlichkeiten, für deren hoffentlich nur seltene Irrtümer oder Fehler doch natürlich ihre Dienstgeber, aber auch nur diese, aufzukommen haben und sonst niemand!

München, am 6. April 1897.

Theodor Ackermann.

XI.

Die Auslassungen des Herrn Liebeskind in Nr. 76 des Börsenblattes haben wohl in den weitesten Kreisen des Buchhandels Aufsehen erregt, denn ein Antrag, der eigentlich ohne jede Debatte zu verwerfen ist, wird hier in einer Weise zurechtgelegt und bearbeitet, daß man wirklich meinen könnte, die Herren Kommissionäre müßten sich schweres Unrecht vom Leibe halten.

Das Kommissionsgeschäft ist bekanntlich derjenige Zweig des Buchhandels, der an allen Unternehmungen desselben den allein sicheren Gewinn hat. Der Sortimentier hat durch den Nichtabsatz eines Buches Spesen und unbelohnte Arbeit, der Verleger gleichfalls, nur der Kommissionär kann seine Rechnung präsentieren. Und dieser Zweig will nun für die durch ihn oder bei ihm verloren gehenden Sendungen die Adressaten und Absender bluten lassen, statt den durch ihn entstandenen Schaden selbst zu tragen! Das geht doch nicht an! Vergleichen wir doch einen Fall aus dem täglichen Leben: Jeder Spediteur, ja jeder Landfuhrmann ist doch für das ihm gegen Bezahlung zur Beförderung übergebene Gut voll verantwortlich und trägt jeden Schaden, der in der Zeit zwischen Empfang und Ablieferung die anvertraute Ware trifft. Genau so ist der Kommissionär verantwortlich für das ihm übergebene Gut. Giebt er es ohne Quittung weiter, so ist das seine Sache, sein Risiko!

Es läßt sich ohne Mühe konstatieren, ob ein Paket in Leipzig verloren ging oder nicht. Sobald der Kommissionär des Adressaten das Paket nicht erhielt, während der Nachweis da ist, daß der Kommissionär des Absenders es erhalten hat, ist das Paket in Leipzig oder durch die Leipziger Angestellten verloren gegangen, und dafür haben die Kommissionäre einzustehen.

Ich will den so sehr verherrlichten Markthelfern nicht nahe treten; aber die Art der Beförderung der Bücherpakete in Leipzig in den offenen Karren, die oft viertelstundenlang ohne Aufsicht auf den Straßen stehen, ist für die Vorübergehenden sehr verlockend, einen Griff hinein zu thun und sich dadurch eine billige Bibliothek zu erwerben.

Hier wäre Abhilfe dringend am Plage, und auch manche andere Vorsichtsmaßregeln wären noch zu erwägen, die bei dem enormen Verkehr doppelt nötig sind.

Dem Buchhandel aber kann die Deckung dieser Verluste nicht aufgebürdet werden, dagegen möchte ich doch energisch protestieren. Sache des Vereins der Kommissionäre ist es, hier einzuspringen, einmal durch Deckung dieser Verluste und dann durch energischere Maßnahmen zur Verhütung derselben. Sind dann die Verluste wirklich so minimal, wie vielfach behauptet wird, nun dann fällt es dem genannten Verein ja um so leichter, sie zu decken.

Stuttgart.

Erwin Kägele.

Kleine Mitteilungen.

Association littéraire et artistique internationale. — Die Association littéraire et artistique internationale hält ihren diesjährigen Kongress in den Tagen vom 17. bis 24. April in Monaco ab. Das Programm der Arbeiten ist folgendes:

1. Der Unterschied zwischen dem wirtschaftlichen und dem persönlichen Recht des Autors und seine praktischen Folgen. Bericht-erstatte: Jules Vermina.
2. Das System des „domaine public payant“. Bericht-erstatte: Edouard Mac.
3. Der Verlagsvertrag. Bericht-erstatte: Eugène Pouillet.
4. u. 5. Der gewerbliche Rechtsschutz im Zeitungswesen. Bericht-erstatte: Albert Osterrieth und Albert Bataille.
6. Das Recht an historischen Dokumenten. Bericht-erstatte: Eugène Marbeau.
7. Die Wünsche der Komponisten. Bericht-erstatte: Victor Souhon.
8. Die Wünsche der Architekten. Bericht-erstatte: Charles Lucas.
9. Die Wünsche der Photographen. Bericht-erstatte: A. Taillefer.
10. Das Recht am Original. Bericht-erstatte: Georges Harmand.
11. Die Definition des Begriffs „Reproduktionsstypus“. Bericht-erstatte: Davanne.
12. Entwurf eines Urheberrechtsgesetzes. Bericht-erstatte: Georges Maillard.
13. Die gesetzgeberische Bewegung und die Strömungen der öffent-lichen Meinungen in den verschiedenen Ländern. Bericht-erstatte: Alcide Darras.
14. Die Organisierung von Landesausschüssen für die Verbreitung des geistigen Eigentums.
15. Die Bildung internationaler juristischer Bureaux.
16. Die Mittel, dem Publikum die Kenntnis des Vorhandenseins von Urheberrechten zu erleichtern. Bericht-erstatte: E. Röth-lichberger.
17. Die Beilegung der Cautio judicatum solvi. Bericht-erstatte: Raoul de Clermont.

Dänemark und die Berner Union. — Im Anschluß an unsere Mitteilung in Nr. 64 d. Bl. vom 19. März d. J. entnehmen wir die nachfolgende Mitteilung der von Dr. Albert Osterrieth herausgegebenen Zeitschrift: „Gewerblicher Rechtsschutz und Urheber-recht“ 1897 Heft 3:

Der von der Regierung dem Reichstag vorgelegte Antrag über den Anschluß Dänemarks an die Berner Union wurde am 18. März vom Folkething in zweiter Lesung beraten. Die Kommission hatte den An-trag mit 6 gegen 5 Stimmen angenommen. Bei der Beratung wurde ein starker Widerspruch gegen den Anschluß laut, der von der Presse, dem „Danebrog“ an der Spitze, vorbereitet worden war. Der Wort-führer der Minderheit der Kommission, Alberti, Herausgeber des „Danebrog“, erwartete für den dänischen Verfasser kaum einen Vorteil von dem Anschluß Dänemarks an die Berner Konvention, wogegen das große Publikum viele Unbequemlichkeiten haben werde; denn, habe der ausländische Verfasser das Recht, die Erlaubnis der Uebersetzung zu verweigern und das Honorar dafür zu bestimmen, dann würden nicht viele Bücher übersetzt werden, jedenfalls werde die Uebersetzungslitteratur teurer als jetzt. Bei der Abstimmung wurde schließlich der Antrag der Minderheit, die erwähnte, den Anschluß Dänemarks an die Berner Konvention ermöglichende Be-stimmung zu streichen, mit 47 gegen 31 Stimmen angenommen. Dänemark bleibt somit, trotz des Vorganges Norwegens, außer-halb der Berner Konvention.

Schulbücher. — Ein wunderliches Gegenstück zu dem in Nr. 84 d. Bl. mitgeteilten Erlaß des preussischen Unterrichts-ministers, wonach kein Schulbuch für den Unterrichtsgebrauch ge-nehmigt werden soll, wenn damit die Zusicherung finanzieller Vorteile an Lehrervereine, Lehrerwitwen = Klassen zc. verbun-den ist, bietet eine Mitteilung des Soester Kreisblatts. Dieses berichtet in seiner Nummer vom 10. d. M. über eine von der königlichen Regierung zu Arnberg verfügte Einführung einer in ihrem Auftrage herausgegebenen neuen Fibel. Wir lassen hier den Wortlaut der Mitteilung folgen: „Durch Verfügung vom 2. April ordnet sie die Regierung zu Arnberg] mit Ge-nehmigung des Ministers an, daß die in ihrem Auftrage heraus-gegebene Fibel für evangelische Volksschulen (Lesebuch für das 2. Schuljahr) in allen evangelischen Volksschulen ihres Verwaltungs-bezirks mit der nach bezeichneten Einschränkung zum Ersatz der bisher im 2. Schuljahre gebrauchten Fibern oder Lesebücher mit dem Beginne des Schuljahres 1897/98 zur Einführung gelangt. Die Einführung der neuen Fibel erfolgt nicht in denjenigen Schulen, in welchen jetzt mit Genehmigung der königl. Regierung Fibern ge-braucht werden, deren Ertrag Lehrer = Witwen = und Waisen = Klassen zufließt.“

Neue Bücher, Kataloge zc. für Buchhändler.

Ethnographie, Geographie; Reisen, Länderkunde; Geschichte; Biographien, Memoiren, Briefwechsel; Nachträge. Antiq.-Katalog Nr. 58 von Oskar Gerschel in Stuttgart. 8°. Nr. 2910—3358.

Land- und Forstwissenschaft, Gartenbau etc. Teil II der drei erworbenen Bibliotheken von † Prof. Dr. Worpitzky-Berlin, † Prof. Dr. Brümmer-Jena, † Prof. Dr. von Schroeder-Tharandt. Antiq.-Katalog Nr. 6 von Hannemann's Buchhandlung u. Antiquariat in Berlin. 8°. 96 S. 2875 Nrn.

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Zeitschrift des Deutschen Vereins zum Schutz des gewerblichen Eigentums. Unter Mitwirkung von Dr. Paul Schmidt und Dr. Jos. Kohler, hrsg. von Dr. Albert Osterrieth. 2. Jahrgang. Nr. 3. (März 1897.) 4°. S. 73—116. Berlin, Carl Heymanns Verlag.

Inhalt: Landgraf, zur Reform des Geschmacksmusterschutz-gesetzes. — Moise Amar, das gewerbliche und geistige Eigen-tum in Italien I, II. — Rausnitz, über die Berechtigung, sich als früherer Schüler, Lehrling, Angestellter, Arbeiter, Werkführer, Socius eines Erwerbsgeschäfts oder gewerblichen Unternehmens, sowie als Sohn oder sonstiger Angehöriger des Inhabers eines solchen Geschäfts oder Unternehmens zu bezeichnen. — Patentrecht: Gesetzgebung; Rechtsprechung. — Muster- und Modellrecht: Rechtsprechung. — Waren-zeichenrecht: Gesetzgebung; Rechtsprechung. — Urheber-recht: Gesetzgebung; Rechtsprechung. — Unlauterer Wett-bewerb: Rechtsprechung. — Statistisches. — Litteratur. — Vereinsangelegenheiten.

Theologischer Anzeiger für die evangelische Geistlichkeit. Heraus-gegeben von (Sortimentsfirma). Nr. 17. April 1897. 8°. 16 S. 223 Nrn.

Unter dem obigen Titel liegt uns das neueste Heft eines von Wilh. Koch in Königsberg i/Pr. herausgegebenen Ver-zeichnisses der neuen und neuesten Erscheinungen der theo-logischen Litteratur vor. Von letzteren sind vorzugsweise diejenigen ausgewählt, die für den praktischen theologen Wert haben. Auch solche Werke sind verzeichnet, die sich noch unter der Presse befinden. Vielen Titeln ist eine kurze kritische Inhaltsbeschreibung beigegeben. Der Anzeiger er-scheint alle drei Monate. Er liegt uns, außer von der Wilh. Koch'schen Buchhandlung selbst, auch in weiteren Exemplaren mit dem Firma-Ausdruck anderer deutscher Sortimentere vor, die, wie wir hören, ihre Bezugsstellen durch vermehrten Absatz reichlich decken sollen. Wir halten diese Form des Angebots für eine zweckmäßige und lohnende; die Vorteile gegenüber anderen Formen von Bücherangeboten liegen in der Beschränkung auf ein bestimmtes Fach.

Deutsche Sprache und Litteratur. Antiq.-Katalog Nr. 1 von Geo. Lau in Marburg i. H. 8°. 70 S. 2230 Nrn.

Eine alte Urkunde. — Das Logbuch der „Mayflower“, die älteste Urkunde der Besiedelung Neu-Englands, befand sich ungefähr seit einem Jahrhundert in Fulham Palace in der Bibliothek der Bischöfe von London. Es berichtet über die Erlebnisse der ersten Einwandererschiff, die im Jahre 1620 mit dem Schiffe „Mayflower“ England verließ, im Dezember desselben Jahres bei Kap Cod landete und durch die Gründung von New-Plymouth die erste wirkliche Kolonisierung der Neu-England-Staaten einleitete. Ferner ist darin ein Verzeichnis der Geburten, Eheschließungen und Todesfälle, die in den ersten dreißig Jahren in dem kleinen Gemeinwesen stattfanden, enthalten. Das Buch hatte sich im vorigen Jahrhundert in der „New England Library“ in Boston befunden, die Thomas Prince im Juli 1703 begründete, wie es aber von dort nach London gelangte, weiß niemand. Vielleicht ist es im Jahre 1776 durch englische Offiziere mitgenommen worden, die damals aus derselben Kirche, in welcher die Prince'sche Bibliothek sich befand, eine Reitschule gemacht hatten, vielleicht ist es aber auch auf rechtmäßigerem Wege in die bischöf-liche Bibliothek nach London gekommen, da Neu-England vor der Unabhängigkeitserklärung zur Londoner Diözese gehört hat. Jetzt hat der Präsident der Vereinigten Staaten das alte Denkmal für sein Land reklamiert, und auf eine entsprechende Eingabe des amerikanischen Gesandten in London hat der Konsistorialhof ent-schieden, das Buch dem Gesandten einzuhandigen, so daß künftig die Regierung der Vereinigten Staaten diese merkwürdige Urkunde der Geschichte ihres Landes bewahren wird. Das Archiv der Londoner Diözese und der bischöfliche Palast erhalten je eine Faksimile-Nachbildung des Dokuments. (Nat.-Ztg.)

Allgemeiner deutscher Schulverein zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande. — Der neue Vorstand der Ortsgruppe Berlin des Allgemeinen deutschen Schulvereins zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande hat seine Tätigkeit da-

mit begonnen, daß er einen Aufruf zum Beitritt versandt hat, worin es heißt:

»Durch die gegenwärtige Wendung der Dinge in Oesterreich ist die Existenz zahlreicher deutscher Schulen, Kindergärten und hingebungsvoller Lehrer an unseren Sprachgrenzen mehr als jemals gefährdet. Daher treten auch mehr und dringendere Hilfesuche als bisher an uns heran. So erlauben wir uns die ergebene Bitte, unserem Verein, der allen politischen und religiösen Parteifragen fernsteht, in deutscher Mannesart zu thatkräftiger Hilfe sich anzuschließen, oder, wenn Sie bereits Mitglied sind, in unserem Interesse weiterhin zu werben. Beitrittserklärungen nimmt der Schatzmeister Reichsbankassessor Wolf, Berlin, Hausvoigteiplatz 14, entgegen.«

Ein Reformations-Museum. — Nach einer Mitteilung des »Bund« hat sich in Genf eine Vereinigung gebildet zur Schaffung eines Museums und einer Bibliothek über die Reformationszeit. Namentlich soll alles, was die Reformatoren Farel, Viret, Calvin, Theodor Beza betrifft, gesammelt werden.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Am heutigen 15. April kann der Geschäftsführer der Nicolaischen Verlagsbuchhandlung (R. Strieder) in Berlin, Herr Hugo Blau, auf vollendete fünfundsanzig Jahre gewissenhafter und erfolgreicher Thätigkeit in dem genannten angesehenen Hause zurückblicken.

† Albert Scheurle. — Am 8. April starb in Heilbronn der Verlagsbuchhändler Herr Albert Scheurle, der Rektor der hiesigen Buchhändler. Geboren am 24. April 1821 als Sohn eines Gutsbesizers, besuchte der früh verwaisste Knabe — sein Vater starb ein Jahr nach seiner Geburt — die Lateinschule in Marbach, trat mit 14 Jahren in die C. Winter'sche Buchhandlung als Lehrling ein und erweiterte nach Absolvierung seiner Lehrzeit in verschiedenen

bedeutenden Sortiment-Geschäften, teilweise auf verantwortungsvollen Posten, seine buchhändlerischen Kenntnisse. Im Jahre 1850 kaufte er in Heilbronn das Haus des damaligen Buchhändlers Drechsler und gründete in diesem Hause die A. Scheurle'sche Sortimentbuchhandlung. Im Jahre 1853 vermählte er sich mit der Tochter des hiesigen Stadtschultheißen Titot, mit der er bis zu seinem Tode in glücklichster Ehe lebte.

Das von ihm gegründete Geschäft nahm durch seinen großen Fleiß, seine umfassenden buchhändlerischen Kenntnisse und die ihm bis zu seinem Tode eigene Energie in kurzer Zeit einen bedeutenden Aufschwung. Im Jahre 1869 verkaufte er aus Gesundheitsrückfichten das Sortiment und widmete sich nur noch dem Verlage. Die Schulbücher, die er herausgab, fanden weit über Württemberg hinaus großen Absatz, ebenso die in seinem Verlage erschienenen theologischen Werke eines J. T. Beck, R. Fr. Hartmann, Lechler etc.

Der Verstorbene war ein Mann von hochachtbarem Charakter, großer Herzengüte und wahrer Frömmigkeit. Es war nicht seine Art, sich im gesellschaftlichen Leben hervorzudrängen; dagegen wirkte er umso mehr in der Stille durch Werke der Nächstenliebe und des Wohlthuns.

Sein Tod ist für seine Familie ein unerfeglicher Verlust. Mit aufopfernder Liebe war er den Seinigen zugehan; er war ihnen in allen Lagen des Lebens ein treuer Berater. Still, wie er gelebt, ist er auch gestorben; in seinem Kontor bei der Arbeit überraschte ihn der Tod im sechsundsiebzigsten Lebensjahre. Alle, die ihn kannten, werden ihm ein treues Andenken bewahren.

Heilbronn.

—n.

Gestorben:

am 4. April, dreiundsiebzig Jahre alt, in Feldkirch der frühere Buchhändler Herr Anton Derflinger, der länger als fünfundsanzig Jahre hindurch Geschäftsführer der Wagner'schen Buchhandlung in Feldkirch war und zahlreiche Freunde im Buchhandel hinterläßt.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[18170] Leipzig, am 1. April 1897.
Johannissgasse Nr. 4.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir uns am heutigen Tage hier als **Sortiments-, Verlags- und Antiquariatsbuchhändler** niedergelassen haben.

Als Grundstock unseres Unternehmens haben wir Firma, Inventar und die vorhandenen Lagerbestände der hiesigen **Akademischen Buchhandlung** erworben und werden unser Geschäft unter der Firma:

Akademische Buchhandlung Gebrüder Wenck

führen.

Während langjähriger Thätigkeit in hochangesehenen Firmen (**Breitkopf & Härtel-hier, Fr. Wilhelm Grunow-hier, Rossberg'sche Hofbuchhandlung-hier, G. Hartmann-Schwerin i. M., C. E. Klotz-Magdeburg, Schulze'sche Hofbuchhandlung-Oldenburg i. Gr.** etc.) glauben wir, uns die zu einer erfolgreichen Geschäftsführung nötigen Kenntnisse erworben zu haben. Gestützt auf genaue Platzkenntnis, einen ausgedehnten Bekanntheitskreis und reichliche Geldmittel geben wir uns der Hoffnung hin, den Verkehr mit uns zu einem wirklich lohnenden zu gestalten.

An die geehrten Herren Verleger besonders richten wir die höfliche Bitte, uns — sofern es noch nicht geschehen ist — durch Konto-Eröffnung gütigst unterstützen zu wollen. Wir werden das uns geschenkte Vertrauen durch regstes Interesse und pünktliche Erfüllung unserer Verbindlichkeiten jederzeit zu würdigen wissen.

Unsere Bedarf wählen wir selbst, bitten jedoch um unverlangte Zusendung von Circularen, Prospekten, Verlags- und Antiquariatskatalogen sofort nach Erscheinen.

Indem wir Sie noch ersuchen, von nachstehenden Empfehlungen freundlichst Notiz nehmen zu wollen, zeichnen wir

hochachtungsvoll und ergebenst

Johannes Wenck.
Otto Wenck.

Gern empfehlen wir Herrn Joh. K. A. Wenck aus Leipzig, der mit seinem Bruder eine Sortimentbuchhandlung am hiesigen Platze errichten will, unseren Kollegen im Buchhandel. Wir beziehen uns auf unser am 31. März 1896 erteiltes Zeugnis über die anerkannt wertvollen Leistungen des Herrn Joh. Wenck, der, ein Sohn des in Buchhändlerkreisen hochverehrten Herrn Professor Dr. Woldemar Wenck an der hiesigen Universität, als eine gewissenhafte, streng rechtliche Natur gewiss bestrebt sein wird, jeder Zeit seinen Verpflichtungen zu entsprechen.

Leipzig, 31. März 1897.

Breitkopf & Härtel.

Ich habe Herrn Otto Wenck in der Zeit, wo er in meinem Geschäft arbeitete, als den trefflichen Sohn seines verehrten Vaters kennen gelernt. Sein tüchtiges Streben und die tüchtigen Kenntnisse, die er sich erworben hat, verbürgen seinem Unternehmen und seiner Arbeit Erfolg. Er wird, davon bin ich überzeugt, indem er jetzt in die Reihe der selbständigen Buchhändler eintritt, seinen Platz ehrenvoll ausfüllen und sich als ein guter Buchhändler erweisen, wie sie sein sollen.

Leipzig, den 2. April 1897.

J. Grunow.
Fa. Fr. Wilh. Grunow.

[18169]

Mannheim, im April 1897.

P. P.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass ich dahier eine

Antiquarische Vermittlungs- und Nachweis-Stelle

ins Leben gerufen habe. Geschult im Antiquariatswesen und mit den latenten Bedürfnissen eines weiteren Publikums eingehend vertraut, will ich bestrebt sein, durch die Eigenart meines Unternehmens dem Antiquariate neue Absatzgebiete zu erschließen; ich bitte die Herren Antiquare zunächst um gef. regelmässige Uebersendung ihrer Kataloge unter Gewährung des üblichen Rabatts.

Herr Carl Fr. Fleischer hatte die Freundlichkeit, meine Vertretung für Leipzig zu übernehmen, und wird zur Einlösung von Barpaketen etc. stets hinreichend mit Kasse versehen sein.

Weitere Mitteilungen mir vorbehaltend, zeichne

Hochachtungsvoll

Richard Stephan, Antiquar.

Dem Wunsche des Herrn Stephan, ihn in den Kreis der Herren Kollegen einzuführen, komme ich gern nach.

Ich kenne Herrn Stephan seit Jahren als tüchtigen, ordentlichen und strebsamen Menschen und bin überzeugt, dass derselbe stets nach Kräften bemüht sein wird, das in ihn gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen; ich kann eine Verbindung mit Herrn Stephan nur wärmstens empfehlen.

gez. Hugo Bloch
i/Fa. S. Calvary & Co.

[18068] Bromberg, im April 1897.

Hierdurch erlauben sich die Unterzeichneten die ergebene Anzeige, dass mit dem 1. März d. J. die W. Jahne'sche Buchhandlung durch Kauf von Herrn R. Mickisch*) in unseren Besitz übergegangen ist und wir dieselbe für eigene Rechnung weiterführen.

Die diesjährigen Ostermessenabgaben wird Herr Mickisch leisten.

Das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, übernehmen wir die wenigen Disponenden.

Geschw. Schütz

i. Firma: W. Jahne's Buchhdlg.

*) Wird bestätigt: R. Mickisch.

[6661] Direkte Sendungen

an Handlungen, welche nicht in langjährigem ständigen Rechnungverkehr mit mir stehen, von jetzt an nur gegen vorherige Einzahlung des Betrages oder gegen Postnachnahme.

Eugen Strien Verlag in Halle, Saale.

[8909] An- u. Verkäufe von Sortimenten u. Verlagsbuchhandlungen, einzelner Verlagswerke, Druckereien u. s. w. vermittelt reell und diskret

Julius Bloem in Dresden-A.

Verkaufsanträge.

[17775] Verkäufe meine

**Buchdruckerei
und
Verlagsbuchhandlung**

Umsatz pro Jahr 30 bis 40 000 M., Gewinn daran die Hälfte. Verkaufspreis für Buchdruckerei, Setzerei, Buchbindermaschinen, Bücherlager, Gebäude nebst großem Garten 90 000 M. Anzahlung 40 000 M.

Angebote durch **Daasenstein & Vogler H. G. Chemnitz** erbeten unter P. 3069.

[18146] Günstiges, reelles Angebot.

Eine alte, renommierte, süddeutsche Buchhandlung mit Nebenbranchen, in herrlicher Gegend, ist anderer Unternehmungen halber baldigst zu verkaufen. Durchschnittsreingewinn in den letzten vier Jahren über 5000 M.

Kaufpreis 27 000 M. bei 15 000 M. Anzahlung; Kaufsumme bei Barzahlung 25 000 M.

Genauere Auskunft wird nur Liebhabern erteilt, welche obige Summe nachweislich zur Verfügung haben. Vermittler verbeten. Anfragen wolle man unter J. T. L. № 18146 an die Geschäftsstelle des B. = B. richten.

[18175] Ein Wörterbuch

der deutschen Sprache, mittl. Umfangs, in neuer, auf der Höhe der Wissenschaft stehender Bearbeitung ist, als nicht in die Verlagsrichtung passend, billig mit allen Rechten und Vorräten zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18175 an die Geschäftsstelle d. B. = B. erbeten.

[18097] Lehrmittel

von Regierung empfohlen, wegen Spezialisierung sofort außerordentlich preiswert zu verkaufen durch

Berlin W. 56. **W. S. Osterwald.**

Vierundsechzigster Jahrgang.

[15282] Tüchtigem Buchhändler ist Gelegenheit geboten, eine hochrentable alte Kunsthandlung in gröss. angenehmer Stadt Westf. billig zu erwerben. Nur ernstliche Käufer erhalten Auskunft u. 180.

Dresden. **Julius Bloem.**

[8580] Ein vorwiegend deutsches Sortiment in einer grösseren Stadt des Auslandes ist zum 1. Juli oder später zu verkaufen. Reingewinn ca. 11 000 M. Event. wird für dasselbe ein Teilhaber gesucht, der das Geschäft später übernehmen könnte. Angebote erbeten unter X. Y. Z. 8580 an die Geschäftsstelle d. B. = V.

[18147] Zwei hervorrag. umfassende u. neue Werke, militär. Richtung, sind mit allen Rechten billigst zu verkaufen. Auch für Gründung e. Verlags geeignet; es lassen sich auch verschiedene Separatabdrücke daraus herstellen. Erforderlich sind 6000 M. Angebote u. # 18147 durch die Geschäftsstelle d. B. = B.

[16661] Wegen vorgerückten Alters des Befähigten ist eine große, im Jahre 1843 gegründete und im besten Betriebe befindliche

Leihbibliothek

mit umfangreichem Journal-Lesekreis, in einer grösseren industriereichen Stadt Thüringens, zu verkaufen.

Dieselbe umfasst ca. 50 000 Bände, als: Romane, Memoiren, Klassiker, wissenschaftliche Werke etc., sowie englische u. französ. Bücher u. ist bis auf die neueste Zeit ergänzt.

Die Bibliothek erfreut sich einer ausgedehnten, soliden Plazkundschaft, sowie auch eines großen auswärtigen Leserkreises.

Jüngeren Buchhändlern ist Gelegenheit zu einer sichern Existenz geboten und kann jederzeit Sortiment = Buchhandlung damit verbunden werden.

Nähere Auskunft vermittelt Herr Buchhändler **P. Staadmann** in Leipzig unter G. G. 3.

[18070] Dresden. Buchdruckerei mit außergewöhnlich reichhaltigem Schriftmaterial für Werke, Accidenz, Kataloge, Plakate etc. — schöne feine Totalitäten — preiswürdig zu verkaufen. Ev. Kompagnon gesucht. Vergrößerungsfähig. Gesl. Angebote mit Angabe des disp. Kapitals und aller persönlichen Verhältnisse unter **R. R. 589** an **Rudolf Woffe, Dresden.**

[17610] Ein angesehenener, renommierter Verlag, bestehend aus naturwissenschaftlichen, medizinischen u. sozialwissenschaftlichen Werken ist zu verkaufen. — Die Werke sind zum grossen Teil gut gangbar und von ersten Autoren, welcher Umstand auch für fernere Unternehmungen vorzügliche Verbindungen ermöglicht. — Das vorhandene Illustrations-Material ist sehr bedeutend und wertvoll. — Verkaufspreis 50 000 M.

Berlin W. 35. **Elwin Staudé.**

[17052] Kleiner Verlag in Berlin (nur gangbare Artikel) für 7000 M. durch mich zu verkaufen. Angebote erbitte ich u. 232. Dresden. **Julius Bloem.**

[17320] Verlags = Verkauf.

Der Verlag von beliebten **Münchener Führern, Reisekarten** etc. wird Verhältnisse halber verkauft. Briefe unter M. N. 57 bahnhofslagernd, München.

Kaufgesuche.

[1697] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin. **Elwin Staudé.**

[17635] Ich suche zu kaufen:

Eine solide **Sortimentsbuchhandlung** in einer grösseren Stadt der **deutschen Schweiz** oder in **Süddeutschland**. Mein Interessent ist ein tüchtiger Buchhändler und verfügt über grössere Mittel.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[18178] Bemittelter Buchhändler (evang.) wünscht gemischtes Sortiment von nicht zu grosser Ausdehnung käuflich z. übernehmen. Reflektiert wird auf ein nachweisbar gewinnbringendes, gut fundiertes Geschäft in Nord- oder Mitteldeutschland.

Gefällige detaillierte Anerbietungen erfahren diskrete Behandlung als Ehrensache unter **H. B. 18178** d. d. Geschäftsstelle d. B. = V.

Teilhabergefuche.

[17592] Für eine Buch- und Musikalienhandlung in einer der schönsten österreich. Provinz-Hauptstädte wird ein

Teilhaber

(möglichst Musikalienhändler)

mit 15—20 000 Gulden bar und gediegenen Kenntnissen gesucht.

Das Geschäft hat einen Umsatz von über 52 000 Gulden, ist in flottem, stetig wachsendem Betriebe und in sehr frequenter Lage.

Auskunft an ernste Reflektanten erteilt Herr **Hermann Schultze** in Leipzig, Seeburgstrasse 38.

Fertige Bücher.

Johannes Brahms +

[16992]

In meinem Verlage erschien als Bd. IV der **Musikeroen der Neuzeit:**

Johannes Brahms.

Sein Lebensgang und eine Würdigung seiner Werke von

Bernhard Vogel.

Preis brosch. 1 M 20 ⚡; geb. 1 M 60 ⚡.

A cond. mit 25%.

bar mit 33 1/3% und 7/6.

Die Schrift des geistvollen Leipziger Kritikers und Schriftstellers, die den Lebens- und Entwicklungsgang, sowie das Schaffen des soeben verstorbenen genialen Johannes Brahms in eingehender Weise behandelt, dürfte jetzt gern und viel gekauft werden.

Auf Verlangen stehen Exemplare à cond. zu Diensten.

Leipzig, den 5. April 1897.

Max Hesse's Verlag.

Militär-Verlag H. Felix, Berlin S. W.

[17347]

Soeben erschien:

v. **Trotha, Th., Griechenland, Kreta** und die Balkanfrage. 50 ⚡ ord., 35 ⚡ no., 30 ⚡ bar und 13/12.

[18154]

Zur gef. Notiznahme!

Die Bestellungen auf

Samarow, „Krieg oder Frieden“

sind so massenhaft eingelaufen, daß — trotz der hochgegriffenen Auflage des ersten Heftes — unsere Vorräte entfernt nicht hinreichen und wir einen großen Neudruck vornehmen mußten.

Die gesamte Versendung des Vertriebsmaterials erfolgt in der Zeit vom 20.—24. April.

Ausdrücklich bemerken wir, daß das vollständige Manuskript und Material in unserer Hand ist und die Fortsetzungen prompt jede Woche erscheinen werden.

Für größere Manipulationen erbitten wir direkte Vorschläge und grüßen

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 15. April 1897.

Süddeutsches Verlags-Institut.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin SW. 12 Zimmerstrasse 94

Ⓩ [18149]

A. Bernstein

Naturwissenschaftliche Volksbücher.

Fünfte, reich illustrierte Auflage.

Durchgesehen und verbessert von Dr. H. Potonié u. Dr. R. Hennig.

Erscheint in 42 Lieferungen à 30 ₤.

Bis jetzt erschienen 3 Lieferungen.

Durch die Neubearbeitung und die Einfügung von Illustrationen hat das beliebte Volkswerk noch an Absatzfähigkeit gewonnen, wie die hohen Kontinuationen thätiger Handlungen erweisen.

Günstige Bezugsbedingungen — Vertriebsmaterial jederzeit zu Diensten.

[8889] *Fritz Pfennigstorff* in Berlin bittet auf Lager nicht fehlen zu lassen, sondern als geeignetes Gelegenheitsgeschenk stets mitvorzulegen die verschiedenen Ausgaben von:

Zu Hause, in der Gesellschaft und bei Hofe.

Eine Schilderung des gesellschaftlichen Lebens von **Freiin Helene von Düring-Oetken.**

Mit Anhang: **Die Jagd.** Bearbeitet von General-Lieut. Fr. von Dincklage-Campe.

Duell und Ordenswesen. Bearbeitet von H. v. Kretschman, General d. Inf. z. D.

Mit vielen Titel- und Schlussvignetten, sowie Text-Illustrationen im Rokokostil von Carl Röhling, nebst einer Anzahl von Ordens-Abbildungen. In feinem, doppelfarbigem Druck und hochelegantem Einband.

A. Vollständige Ausgabe (Familien- und Herrenbuch) 10 *fl.* **B. Damen-Ausgabe** (ohne Anhang, Jagd u. s. w.) 8 *fl.*

C. Nur Herrenbuch. Anhang allein unter dem Titel: **Jagd, Duell und Ordenswesen.** 4 *fl.*

A cond mit 30 $\frac{1}{2}$, bar mit 35 $\frac{0}{10}$, 5 Exemplare mit 40 $\frac{0}{10}$ Rabatt. Wo nähere Angabe fehlt, wird Ausgabe A geliefert. Die Damen-Ausgabe bildet ein vorzügliches **Konfirmationsgeschenk.**

Verlagsbuchhandlung von Albert Goldschmidt in Berlin W.

Z[18036]

(Statt Cirkulars.)

Soeben erschien in meinem Verlage:

Für Radfahrer.

Kleines Handbüchlein

mit erläuternden Abbildungen

verfasst von

Dr. J. Hoffnung,

prakt. Arzt in Luckenwalde.

Inhalt:

I. Teil. Gesundheitliches.

1. Das Radfahren, ein Mittel zur Gesundheitspflege.
2. Wer soll radfahren?
3. Wer darf nicht radfahren?
4. Diätetische Regeln.
5. Behandlung plötzlicher Erkrankungen und erste Hilfe bei Unglücksfällen.

II. Teil. Das Rad.

1. Bestandteile des Rades (mit 4 Figuren).
2. Behandlung des Rades.
3. Behandlung der Pneumatik.

III. Teil. Praktische Ratschläge

1. Die Wahl des Rades.
2. Das Erlernen des Fahrens.
3. Verhalten auf der Strasse.
4. Die Kleidung.
5. Ausrüstung für die Fahrt.
6. Auf der Tour.

Taschenformat. Elegant geheftet.

Preis: 80 δ ord., 55 δ no., 50 δ bar u. 11/10 Expl.
= 50 Exemplare für 21 \mathcal{M} bar. =

Die bereits vorliegenden Bestellungen hierauf sind heute expediert worden; dieselben liefern so zahlreich ein, dass ich vorläufig nur noch feste Bestellungen berücksichtigen kann. Es freut mich, mitteilen zu können, dass sich für das kleine Handbüchlein

„Für Radfahrer“

überall lebhaftes Interesse zeigt.

Um Ihre Bemühungen zu unterstützen, lasse ich

Prospekte und Plakate

anfertigen, welche ich Ihnen gratis zur Verfügung stelle.
Bestellzettel ist beigelegt.

Berlin, im April 1897.

Albert Goldschmidt.

Z[13579] A. Hartleben's

Bibliothek der Sprachenkunde.

Gediegene Lehrbücher für den Selbstunterricht.
Preis jedes Bandes gebunden 2 \mathcal{M} .
Band

1. Englisch. 5. Aufl. Von R. Clairbrook.
2. Französisch. 4. A. Von Schmidt-Beauchez.
3. Italienisch. 6. Aufl. Von L. Fornasari.
4. Russisch. 4. Aufl. Von B. Manassewitsch.
5. Spanisch. 3. Aufl. Von J. M. Avalos.
6. Ungarisch. 4. Aufl. Von Ferd. Görg.
7. Polnisch. 3. Aufl. Von B. Manassewitsch.
8. Böhmisches. 4. Aufl. Von Karl Kunz.
9. Bulgarisch. 2. Aufl. Von Fr. Vymazal.
10. Portugiesisch. 2. Aufl. Von F. Booch-Arkossy.
11. Neugriechisch. 2. Aufl. Von C. Wied.
12. Serbisch-Kroatisch. 2. A. V. E. Muza.
13. Volapük. Von J. Lott.
14. Holländisch. 2. Aufl. Von D. Haek.
15. Türkisch. 2. Aufl. Von C. Wied.
16. Dänisch. Von J. C. Poestion.
17. Hebräisch. Von B. Manassewitsch.
18. Lateinisch. Von H. Verner.
19. Schwedisch. Von J. C. Poestion.
20. Deutsch (für Ausländer). Von C. Wied.
21. Rumänisch. 2. Aufl. Von Th. Wechsler.
22. Japanisch. Von A. Seidel.
23. Arabisch. 2. Aufl. Von B. Manassewitsch.
24. Slowakisch. Von G. Maršal.
25. Altgriechisch. Von W. Schreiber.
26. Neupersisch. Von A. Seidel.
27. Französisch für Post- und Telegraphenbeamte. 3. Aufl. Von R. v. Zülow.
28. Norwegisch. Von J. C. Poestion.
29. Chinesisch. Von C. Kainz.
30. Finnisch. Von M. Wellewill.
31. Slovenisch. Von C. J. Pečnik.
32. Suaheli. Von A. Seidel.
33. Sanskrit. Von Dr. R. Fick.
34. Malayisch. Von A. Seidel.
35. Armenisch. Von C. Kainz.
36. Kleinrussisch (Ruthenisch). Von M. Mitrofanowicz.
37. Die Hauptsprachen Deutsch-Südwest-Afrikas. Von A. Seidel.
38. Siamesisch. Von Dr. F. J. Wershoven.
39. Javanisch. Von Dr. H. Bohatta.
40. Hindustani. Von A. Seidel.
41. Vulgär-Arabisch. Von A. Dirr.
42. Annamitisch. Von A. Seidel.
43. Mittelhochdeutsch. Von C. Kainz.
44. Englisch, spez. f. Kaufleute. Von A. Seidel.
45. Französisch, spez. f. Kaufl. Von A. Seidel.
46. Kroatisch. Von E. Muza.
47. Syrisch-Arabisch. Von A. Seidel.
48. Italienisch, speziell f. Kaufleute. Von J. Oberosler.
49. Englische Chrestomathie. Von Dr. H. Bohatta.
50. Neugriechische Chrestomathie. Von A. Seidel.
51. Méthode de langue française-russe. Par L. Lemonnier.
52. Ungarisch für Kaufleute. Von Ferd. Görg.

Jeder Band hat mindestens 12 Oktav-Bogen Inhalt, ist eleg. geb. und kostet nur 2 \mathcal{M} .
Wir bitten die Bändchen stets mehrfach auf Lager zu halten. Die Bearbeitung derselben durch bewährte Kräfte ist eine durchaus ernste und gediegene.

Bezugsbedingungen der Bibliothek der Sprachenkunde:

In Rechnung 25⁰/₁₀₀, 11/10 Explr.; bar 33¹/₃⁰/₁₀₀, 11/10 Explr. 22/20 Bände gemischt, 33/30 Bände gemischt bar mit 40⁰/₁₀₀.
Wollen Sie gütigst verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

50%

Z [17198]

Zu
bevorstehendem
Schulwechsel

7/6

bitten auf Lager nicht fehlen zu lassen:

SACHS- VILLATTE

Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache

Hand- und Schul-Ausgabe

Teil I: französisch-deutsch
(658 Seiten)

92.—96. Tausend

Teil II: deutsch-französisch
(853 Seiten)

Von der 78. Auflage ab:

== Ganz neue Bearbeitung ==
Neue französische und neue deutsche Rechtschreibung.

Amtlich empfohlen von den Unterrichts-Ministerien Frankreichs Österreichs und der grösseren deutschen Staaten.

Ein neueres und besseres Hand- und Schul-Wörterbuch der französ. und deutschen Sprache können Sie Ihren Kunden zur Zeit nicht empfehlen.

50% | **Höchster Nutzen** | 7/6
gegenüber ähnlichen Werken

Wir empfehlen Ihnen besonders den Bezug einer Partie von 7/6 Exemplaren;
Sie verdienen hieran ca. 55%.

Auslieferung: Berlin, Leipzig, Stuttgart, Wien, Paris
und bei allen Bar- und Vereins-Sortimenten.

Preis jedes Teiles:

Brosch. 6 *M* ord.,
3 *M* bar; geb. in Halb-
frzbd. 7 *M* 25 *S* ord.,
4 *M* bar.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhdlg.

(Prof. G. Langenscheidt.)

Berlin SW. 46,
Halleschestr. 17

**Beide Teile
in einem Bande:**

12 *M* ord., 6 *M* bar;
Halbfrzbd. 13 *M* 50 *S*
ord., 7 *M* 25 *S* bar.

Lehrerbefoldungsgesetz.

(Z)^[18094]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Gesetz

betreffend

das Dienst Einkommen der Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen.

Vom 3. März 1897,

nebst

Ausführungs-Verfügung

vom 20. März 1897

und alphabetischem Sachregister.

Preis kart. 30 δ ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt
und bei Barbezug auf 10:1, 50:8, 100:18, 200:40 Freieemplare.

Ich bitte um Ihre thätige Verwendung; das sehr preiswürdige Schriftchen wird sich in den pädagogischen Kreisen leicht einführen und fortgesetzt Ihre Mühe lohnen.

Dochachtungsvoll

Essen, im April 1897.

G. D. Baedeker,
Verlagshandlung.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

[18087]

*

Lehrbücher von S. Jadassohn.

Für das neue Schuljahr haben wir folgende Preise festgesetzt:

Lehrbuch der Harmonie. 3. sorgfältig durchgesehene und vermehrte Auflage. 1895. Geh. 4 \mathcal{M} ; geb. in Halbfrz. (Schulband) 4 \mathcal{M} 50 δ ; fein geb. 5 \mathcal{M} 20 δ .

Aufgaben und Beispiele für die Studien in der Harmonielehre (Exercises and Examples for the Study in Harmony). 2. Auflage. 1896. Geh. 1 \mathcal{M} 80 δ ; Schulband 2 \mathcal{M} 30 δ ; fein geb. 3 \mathcal{M} .

Lehrbuch des einfachen, doppelten, drei- und vierfachen Kontrapunkts. 2. Aufl. 1890. Geh. 2 \mathcal{M} 40 δ ; geb. in Halbfrz. (Schulband) 2 \mathcal{M} 90 δ ; fein geb. 3 \mathcal{M} 60 δ .

Aufgaben und Beispiele für die Studien zum Contrapunkt (Exercises and Examples for the Study in Counterpoint). Geh. 2 \mathcal{M} 40 δ ; Schulband 2 \mathcal{M} 90 δ ; fein geb. 3 \mathcal{M} 60 δ .

Die Lehre vom Kanon und von der Fuge. 1884. Geh. 3 \mathcal{M} 60; geb. in Halbfrz. (Schulband) 4 \mathcal{M} 10 δ ; fein geb. 4 \mathcal{M} 80 δ .

Lehrbuch der Instrumentation. 1889. Geh. 6 \mathcal{M} ; geb. in Halbfrz. (Schulband) 6 \mathcal{M} 50 δ ; fein geb. 7 \mathcal{M} 20 δ .

Elementarharmonielehre für den Schul- und Selbstunterricht. 1895. Geh. 3 \mathcal{M} ; Schulband 3 \mathcal{M} 50 δ ; fein geb. 4 \mathcal{M} 20 δ .

Schlüssel zu den Aufgaben der Elementar-Harmonielehre. (Key to the examples in the Elementary Principles of Harmony.) 1895. Geh. 4 \mathcal{M} ; Schulband 4 \mathcal{M} 50 δ ; fein geb. 5 \mathcal{M} 20 δ .

Leipzig, Mitte April 1897.

Breitkopf & Härtel.

Stierundsechzigster Jahrgang.

J. Rentel's Verlag in Berlin

(Hermann Hofer).

(Z)^[18052]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Schulnotizbuch für Lehrer.

1897. Sommersemester.

April bis Oktober. Gebund. 50 δ ord.,

38 δ no. (Freieemplare 26/25.)

Erscheint **halbjährlich** und bitte ich daher baldigst als **Fortsetzung** zu verlangen, wo dies noch nicht geschehen ist.

Gleich nach Ostern erscheint:

Strobel, K., Ortho- graphische Sprech- und Diktierübungen.

Ein Handbuch für Lehrer. Geheftet

1 \mathcal{M} 50 δ ord., 1 \mathcal{M} 12 δ no.

Nurauf Verlangen.

* * *

Berger-Levrault & Cie.

in Nancy.

Paris, 5 Rue des Beaux-Arts.

(Z)^[18089]

Annuaire

de

l'Armée française pour 1897.

Band in-8^o. (1648 S.)

Nettopreis, brosch.: 8 \mathcal{M} 80 δ ;
gebunden: 10 \mathcal{M} 40 δ . Nur bar.

**Annuaire du service du Recrute-
ment pour 1897.** In-8^o. (44 S.)
Nettopreis, brosch.: 1 \mathcal{M} 60 δ .

Bautzen. Une bataille de deux jours
(20—21 mai 1813), par le Commandant
Foucart. — Band in-8^o. (349 S.)
mit 4 Karten, brosch.: Preis 4 \mathcal{M} ord.,
3 \mathcal{M} 36 δ netto.

Mes Campagnes, par une femme.
Autour de Madagascar, par C. Vray.
— Band in-12^o, in farbigem Um-
schlage brosch.: Preis 2 \mathcal{M} 80 δ ord.,
2 \mathcal{M} 20 δ netto.

**La Navigation astronomique et la
navigation estimée,** par Georges
Lecointe, officier belge, provisoire-
ment détaché dans la marine française.
— Band in-4^o. (400 S.), mit 190 Fig.,
brosh.: Preis 12 \mathcal{M} ord., 10 \mathcal{M} no.

[16934]



➡ **Nachstehende Preise verstehen sich aufgezogen mit Stäben.** ➡
Gaebler's Schulwandkarten.

- Oestl. u. westl. Erdhälften. 195 cm hoch, 180 cm breit. Physik. und Polit. vereinigt. a. № 18.—
 — Politische Ausg. Gleiche Grösse. Beide zusammen № 30.—
 Oestl. u. westl. Erdhälften. 125 cm hoch, 125 cm breit.
 Physik. Ausgabe. Beide Erdhälften № 20.— — Politische
 Ausgabe. Desgl.
 Afrika. 174 cm hoch, 203 cm breit. Physik. Ausg. № 22.—
 — Politische Ausgabe. Desgl.
 Amerika. 180 cm hoch, 116 cm breit. Physik. Ausg. № 18.—
 — Politische Ausgabe. Desgl.
 Asien. 180 cm hoch, 214 cm breit. Physik. mit roten
 Grenzlin. № 22.—
 — Kleine Ausg. 135 cm hoch, 163 cm breit. Physik. Aus-
 gabe. № 15.—
 — Politische Ausgabe. Desgl.
 Australien. 134 cm hoch, 168 cm breit. Physik. u. Polit.
 vereinigt. № 16.—
 Europa. 196 cm hoch, 200 cm breit. Physik. Ausg. № 22.—
 — Politische Ausgabe. Desgl.
 — 151 cm hoch, 167 cm breit. Physik. u. Polit. vereinigt.
 № 16.— (Kleine Ausgabe.)
 Vereinigte Staaten, Mexico u. Mittelamerika. 134 cm hoch,
 168 cm breit. Physik. u. Polit. vereinigt. № 20.—
 Deutsches Reich u. Nachbarländer. 183 cm hoch, 206 cm
 breit. Physik. Ausgabe № 22.— — Politische Aus-
 gabe. Desgl.
 — 162 cm hoch, 150 cm breit. Physik. u. Pol. vereinigt.
 № 16.— (Kleine Ausgabe.)
 Preussen in Vorbereitung.
 Kolonien, Deutsche. 171 cm hoch, 148 cm breit. № 15.—
 Alpengebiet (u. Oesterreich-Ungarn), Karpathenkette.
 119 cm hoch, 185 cm breit. Physik. № 16.—
 Oesterreich-Ungarn (u. Alpengebiet). Polit. Desgl.
 Pyrenäen-Halbinsel (Spanien). 131 cm hoch, 164 cm breit.
 Physik. u. Polit. vereinigt. № 18.—
 Apenninen-Halbinsel (Italien). 166 cm hoch, 123 cm breit.
 Physik. u. Polit. vereinigt. № 18.—
 Balkan-Halbinsel. 168 cm hoch, 127 cm breit. Phys. u.
 Polit. vereinigt. № 18.—
 England in Vorbereitung.
 Frankreich. 126 cm hoch, 164 cm breit. Physik. u. Polit.
 vereinigt. № 18.—
 Süddeutschland (Bayern, Württemberg, Baden, Elsass-
 Lothringen). 142 cm hoch, 205 cm breit. № 20.—
 Königreich Sachsen. 120 cm hoch, 175 cm breit. № 12.—
 Westfalen. 135 cm hoch, 123 cm breit. № 14.—
 Niedersachsen von *Algermissen*, neu bearb. von *Ed. Gaebler*.
 173 cm hoch, 193 cm breit. № 17.—
 Schulatlas. 32 Karten. Kart. 75 s.
 Kaiser Wilhelm- (Nord-Ostsee-) Kanal mit bildlichen Dar-
 stellungen der wichtigsten Teile desselben. 154 cm hoch,
 203 cm breit. № 12.— (mit Textheft).

Sammlung historischer Schulwandkarten

Herausg. von Dr. A. Baldamus, gez. von Ed. Gaebler.

- I. Preussen. 210 cm hoch, 170 cm breit. № 22.—
 In 2 Teilen № 25.—
 II. Bayern in Vorbereitung.
 III. Württemberg. 179 cm hoch, 144 cm breit. № 20.—
 IV. Baden. 200 cm hoch, 150 cm breit. № 22.—
 V. Schweiz. 154 cm hoch, 224 cm breit. № 24.—
 Supplement: Kriegsschauplatz 1870/71 und der wesentl.
 krieger. Begebenheiten. 136 cm hoch, 203 cm breit.
 № 11.—

Andere Schulwandkarten.

a. Algermissen:

- Europa. 188 cm hoch, 205 cm breit. Physik. und Polit.
 vereinigt. № 17.—
 Deutschland. 184 cm hoch, 196 cm breit. Desgl.
 Niedersachsen, neu bearbeitet von *Ed. Gaebler*. 173 cm hoch,
 193 cm breit. № 17.—
 Rheinprovinz. 180 cm hoch, 118 cm breit. № 14.—
 Palästina. 151 cm hoch, 127 cm breit. № 12.—

b. Verschiedene:

- Lang's Erdkarte. 115 cm hoch, 171 cm breit. № 12.—
 Broichmann's Erdkarte. Physikalisch. 125 cm hoch,
 173 cm breit. № 10.—
 Hessen-Nassau u. Waldeck. Von *C. Hessler*. 141 cm hoch,
 156 cm breit. № 14.—
 Schlesien. Von *Gustav Richter*. 130 cm hoch, 174 cm breit.
 № 15.—
 Ostpreussen. Von *Gustav Richter*. 178 cm hoch, 138 cm breit.
 № 15.—
 Pommern. Von *Gustav Richter*. 129 cm hoch, 201 cm breit.
 № 17.—
 Thüringen. Von *Gustav Richter*. 130 cm hoch, 153 cm breit.
 Physik. u. Polit. vereinigt. № 17.—
 Ostfriesland. Von *B. Gerbrecht*. 200 cm hoch, 160 cm breit.
 № 11.—
 Rheinpfalz. Von *A. Lenert*. 146 cm hoch, 152 cm breit.
 № 15.—
 Missionswandkarte der Erde. Von *K. Heilmann*. 115 cm hoch,
 175 cm breit. № 9.—

➡ **Bei Bestellungen bitte die Ausgaben anzugeben!** ➡

Georg Lang, Verlag, Leipzig.

[9312]

Kleine Kasse.

Bearbeitet von D. Schönwandt.

Monat *Mai* 1896

Einnahme	Tag- Ueber- tragung	Art der Einnahme	Absender, Empfänger. Sache.	Ort	Porto	Spesen	Auslagen
150	16	Buch	Höhler K.F.	Uebertrag Leipzig	65 15	3 90	20 60
	16	x/b	Wittner & C.	Außergast	30		
			Hr. Grüner & Pfeiffer		20		
	23		Marin. Geschichtsbuch	Tschauca			10 90
			Leusippus			50	
30	17		Frank. Hallen Kehler	Leipzig	6 15		
			Sohn des Handwerker			15	
			Invalidenmarken			1 70	

350 Seiten gebunden 3 M bar. Paginiert. Löwenquartformat. 23x18 cm.

Für die vielen kleinen Ausgaben eines Geschäftes, wie Porto, Frachten, Kollgeld, Trinkgeld, Löhne, Schreibmaterial u. s. w. ist unsere „Kleine Kasse, als ein

besonders praktisches Geschäftsbuch

bestens zu empfehlen. Als Auslagen gelten alle Ausgaben, welche den Kunden belastet werden.

Dem Buche ist eine Anleitung für den Kassensführer beigegeben.

Unsere „Kleine Kasse“ ist das gangbarste Geschäftsbuch unserer Serie. Nicht nur im Buchhandel, sondern auch in kaufmännischen Geschäften hat sich dieselbe außerordentlich leicht eingeführt, da die „Kleine Kasse“ sowohl bei doppelter als einfacher Buchführung verwendbar ist und ohne weitere Vorbereitung in Benutzung genommen werden kann.

Djander'sche Verlagsbuchhandlung in Tübingen.

Berger-Levrault & Cie.

[18090] in Nancy,
Paris, 5 Rue des Beaux-Arts.

Dénombrement de la population de la France en 1896. Publication du Ministère de l'Intérieur. — Band in-8^o. (878 S.) Brosch. Preis 4 M 80 $\frac{1}{2}$ ord., 4 M netto bar.

Documents sur la question du chômage. Publication du Ministère du Commerce et de l'Industrie. — Band in-gr. 8^o. (400 S.) Brosch. Nettopreis 3 M 20 $\frac{1}{2}$ bar.

Rapport sur l'application des lois réglementant le travail pendant l'année 1895. Publication du Ministère du Commerce et de l'Industrie. — Band in-gr. 8^o. (589 S.) Brosch. Nettopreis 3 M 20 $\frac{1}{2}$ bar.

Manuel du Candidat à l'emploi de Contrôleur comptable du service du contrôle des chemins de fer, par A. Laplaiche, inspecteur principal de l'exploitation commerciale des chemins de fer. Band in-12^o. (691 S.) Brosch. Preis 6 M ord.; 5 M 4 $\frac{1}{2}$ netto.

La Concurrence étrangère. Les transports par terre et par mer, Documents

pour servir à l'histoire économique de la troisième République, par Paul Vibert. Tome II. — Band in-gr. 8^o. (470 S.) Brosch. Preis 8 M ord.; 6 M 30 $\frac{1}{2}$ netto.

Tables de Wolff. Composition moyenne des matières fertilisantes des végétaux et des aliments du bétail. Précédées d'une notice sur le professeur E. de Wolff, par L. Grandean, directeur de la Station agronomique de l'Est. Broschüre in-8^o. Preis 80 $\frac{1}{2}$ ord.; 68 $\frac{1}{2}$ netto.

[18092] Soeben erschien bei mir:

Lehrerbesoldungsgesetz

vom 3. März 1897
nebst

Ausführungsbestimmungen

und

Sachregister.

48 Seiten. Taschenformat.
Preis 30 $\frac{1}{2}$ ord., 20 $\frac{1}{2}$ netto, 18 $\frac{1}{2}$ bar.

10 Exemplare bar mit 50%.

Nur fest bezw. gegen bar!

Breslau.

Franz Goerlich.

Sylvester von Geyer

Ein Menschenleben

[17695]

Roman in zwei Bänden

von

Georg Freiherrn von Ompteda

geh. 10 M; geb. 12 M.

= Zweite Auflage =

(Zweites Tausend)

Dieses hervorragende Werk erfreut sich fortdauernd des wärmsten Beifalls des Publikums und der höchsten Anerkennung der Presse. — Die folgende kleine Auswahl aus den Besprechungen diene zur gef. Orientierung über den Wert des Buches.

Professor Dr. B. Sigmann schreibt in der „Bonner Zeitung“:

Ein Mann führt hier die Feder, dem es mit dem Leben ebenso ernst ist, wie mit seiner Kunst; mehr noch, der mit der vollen Ueberzeugungskraft des Menschen, der das Leben und die Menschen seiner Zeit genau kennt, den Glauben an die sittlichen Kräfte seiner Zeit im Herzen trägt und sie verachtet.

Friedrich Spielhagen schreibt in der „National-Zeitung“:

Ich bekenne gern, seit langer Zeit keinen Roman gelesen zu haben, der mich innerlich so tief bewegt, den ich mit einem so herzlichen Gefühl der Befriedigung aus der Hand gelegt hätte.

Heinrich Hart schreibt in „Welhagen & Klafings Monatsheften“:

Zu dem Gehaltvollsten, was das Jahr hervorgebracht, rechne ich den Roman „Sylvester von Geyer“, das neueste Werk des schaffenseifrigen Freiherrn Georg von Ompteda.

Die „Neue Preussische (Kreuz-) Zeitung“ schreibt:

Wir raten allen jungen Offizieren dringend die Lektüre dieses trefflich geschriebenen Romans.

Das „Dresdner Journal“ schreibt:

„Sylvester von Geyer“ ist ein so bedeutend angelegtes Buch, eine so entschieden wahre, mannigfaltig feine Darstellung, daß die Beurteilung unwillkürlich zum Maßstab des neuern biographischen Romans, zu Gottfried Kellers „Grünem Heinrich“ greift.

Der „Kunstwart“ schreibt:

Wir beglückwünschen den Verfasser zu seinem schönen Buch und den deutschen Armeeadel zu diesem Schilderer.

Der „Hamburgische Corresp.“ schreibt:

Eine vortreffliche ehrliche Arbeit liegt in diesem Romane vor uns, wie sie in unseren Tagen des Schnellschaffens selten noch erscheint.

Prospecte, enth. die ausführlichen Besprechungen von Friedr. Spielhagen und B. Sigmann, stellen wir behufs sorgfältiger Verteilung in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35. F. Fontane & Co.

384*

Z [17199]

**Lohnender
Verdienst!**



Zum
Klassenwechsel

40%
und
11/10.

bitten auf Lager nicht fehlen zu lassen:

**Langenscheidtsche
Bibliothek**
sämtlicher griechischen und römischen Klassiker
in neueren
deutschen Muster-Uebersetzungen.

Von den Professoren Dr. Dr.

Bähr, Bender, Donner, Gerlach, Kühner, Minckwitz, Prantl, Sommerbrodt
und 40 anderen Meistern deutscher Uebersetzungskunst.

Bezugsbedingungen:

A. Lieferungs-Ausgabe (1166 Lieferungen).

Jede Lieferung 35 δ ord., 25 δ netto, 21 δ bar. Frei-Exemplare 11/10 (ungemischt).
Ein komplettes Exemplar [statt 408 \mathcal{M} 10 δ] nur 250 \mathcal{M} ord., 187 \mathcal{M} 50 δ bar.

B. Band-Ausgabe (110 Halbfranzbände).

Einzelpreis pro Band 4 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} bar. 15 Bände (beliebig gemischt) 52 \mathcal{M} 50 δ ord., 39 \mathcal{M} 35 δ bar.
25 Bände (beliebig gemischt) 75 \mathcal{M} ord., 56 \mathcal{M} 25 δ bar. 55/50 Bände (beliebig gemischt) 150 \mathcal{M} ord.,
112 \mathcal{M} 50 δ bar. 110 Bände (kompl. Exemplare) 285 \mathcal{M} ord., 213 \mathcal{M} 75 δ bar.

Wöchentlich ein Band per Subskription: 40/30 Halbfranzbände beliebig gemischt
nach Auswahl à 4 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} bar. (Die letzten 10 Bände gratis!) 110/105
Halbfranzbände (kompl. Exemplar) à 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 25 δ bar. (Die
letzten 5 Bände gratis!)

Auslieferungs-Lager f. d. Lieferungs-Ausgabe (auch à cond.):

Leipzig: R. Hartmann. Stuttgart: A. Oetinger.
Wien: Carl Konegen, Verl.-Konto.

Auslieferung der Band-Ausgabe

in Berlin u. teilweise bei den Leipziger Bar-Sortimenten.

**Kommissions-
Lager**

wird von der
Lieferungs-Ausgabe
bereitwilligst gewährt!

Langenscheidtsche Verlagsbuchhdlg.

(Prof. G. Langenscheidt.)

Berlin SW. 46,
Halleschestr. 17

Vertriebsmittel

(Kataloge f. Schüler etc.)
bitten
gratis
zu verlangen. Siehe:
Zettel.

Z [17931] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Dynamomaschinen
für Gleich- und Wechselstrom
und
Transformatoren.

Von
Gisbert Kapp,
Generalsekretär des Verbandes Deutscher
Elektrotechniker.

Autorisirte deutsche Ausgabe

von

Dr. L. Holborn und Dr. K. Kahle.

Zweite verbesserte und vermehrte
Auflage.

Mit 165 in den Text gedruckten Figuren.

In Leinwand gebunden Preis 8 *M.*

Maxima und Minima.

Aufgaben

für die

Prima höherer Lehranstalten.

Von

Dr. August Maurer,
Oberlehrer am Realgymnasium zu Düsseldorf.

Mit 13 in den Text gedruckten Figuren.

Kart. Preis 1 *M.* 40 *S.*

Die Fabrikation

der

Kartoffelstärke.

Von

Prof. Dr. O. Saare,

Vorsteher des Laboratoriums des Vereins der
Stärke-Interessenten in Deutschland.

Mit zahlreichen in den Text gedruckten
Abbildungen und 5 Tafeln.

In Leinwand gebunden Preis 15 *M.*

Vierundsechzigster Jahrgang.

Untersuchungen
über
Raumgewicht
und
Druckfestigkeit
des

Holzes wichtiger Waldbäume.

Bearbeitet

von

Dr. Adam Schwappach,
Königl. Preuss. Forstmeister, Professor an der
Königl. Forstakademie Eberswalde.

I. Die Kiefer.

— Mit drei Tafeln. —

Preis 3 *M.*

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, April 1897.

Julius Springer.

Z [17952] Neuerdings erlaube ich mir,
Ihre Aufmerksamkeit zu lenken auf die
bei mir erschienene Schrift:

Thomas Carlyle

als Vermittler deutscher Litteratur
und deutschen Geistes.

Von

Wilh. Streuli.

8^o. Br. Preis 2 *M.*, mit 25% Rabatt
und 11/10.

Bei Aussicht auf Absatz bitte zu ver-
langen.

Zürich.

F. Schulthess.

[66] In zweiter Auflage erschien:

Verlags-Kalkulations-Tabellen.

Groß-Folio, in Halbmolesquin mit Falzen
7 *M.* 50 *S.* bar.

Gleichzeitig empfehle ich dem Sortiment

Kontinuations-Listen

100 Blatt 1 *M.* Deckel 30 *S.*

Berlin W. 62, Schillstraße 3.

Max Schildberger.

Verlag von M. Harburger in Esslingen a. N.

[18085]

Lehrmittel.

Zum Schulwechsel empfehle und bitte auf Lager zu halten:

Schulwandkarte der Erde in Mercators Projection. Bearbeitet von E. Serth,
revidiert von O. Meinke. 6 Blätter in brillantem Farbendruck. Höhe
118 cm. Breite 164 cm. Preis: unaufg. 6 Blätter 8 *M.*, auf Leinw. aufg.
12 *M.* Mit Stäben und lackiert 14 *M.*

Neueste Karte der Erde = Weltkarte = in Mercators Projection von Tr.
Bromme und C. F. Baur. Mit besonderer Berücksichtigung der neuesten
deutschen Erwerbungen in Australien und Afrika und der mit Reichssub-
vention konzessionierten Dampferlinien. Nebst Angabe der englischen, fran-
zösischen, holländischen, portugiesischen und spanischen Besitzungen. Preis:
unaufg. 4 Blätter in Mappe 6 *M.*, aufg. auf Leinw. 9 *M.* Mit Stäben und
lackiert 11 *M.*

Handels- und Produktenkarte der Erde. Von E. Serth und Meinke.
Preis: unaufg. 1 Blatt in Mappe 3 *M.*, aufg. auf Leinw. 5 *M.* Mit Stäben
und lackiert 6 *M.*

Grosse Wandtafel des metrischen Systems. Von Prof. C. Bopp. Als An-
schauungsmittel. In Farbendruck und Kolorit. In Mappe 3 *M.* Aufge-
zogen auf Leinw. 5 *M.* Mit Stäben und lackiert 5 *M.* 50 *S.*

Singtafel für Volks-, Real- und Lateinschulen. Bearbeitet von C. G. Rau.
Preis: In Karton unaufg. 2 *M.*, auf Leinw. aufg. mit Stäben u. lackiert 4 *M.*

Unterricht im kaufmännischen Schön- und Schnellschreiben von L.
Hartmann. Mit 12 Tafeln Schreibvorlagen 1 *M.* ord.

Wandkarte zum Deutsch-Französischen Krieg von 1870/1871, für den
Geschichtsunterricht entworfen und gezeichnet von Oswald Meinke. Mit
Einzelkartons der grösseren Schlachten (Weissenburg, Spichern, Wörth, Sedan,
Metz, Kämpfe an der Lisaine (Belfort) und Belagerung von Paris). 4 Blätter
in brillantem Farbendruck. Massstab 1:500 000. Grösse der Karte 120 cm.
Höhe, 144 cm Breite. Preis: unaufg. 4 Blätter in Mappe 7 *M.*, aufg. auf
Leinw. zum Zusammenlegen in Mappe 11 *M.*, aufg. auf Leinw. mit Stäben
und lackiert 13 *M.*

Herder'sche Verlagshandlung zu Freiburg im Breisgau.

Ⓜ[17411]

Freiburg im Breisgau, 8. April 1897.

P. P.

In unserem Kommissionsverlage ist soeben erschienen:

Unser lieben Frauen Münster zu Freiburg

68 Lichtdrucktafeln

nach Aufnahmen von Carl Günther, mit begleitendem Text von Erik Geiges.

Herausgegeben vom

Freiburger Münsterbauverein.

Groß-Folio. Preis in Original-Prachtband 80 *M* ord., 64 *M* netto.

„Dieses wahrhaft monumentale Werk widmet der Freiburger Münsterbauverein dem herrlichsten Monument mittelalterlicher Kirchenbaukunst im gesegneten Breisgau, damit seinen rühmlichen Bestrebungen um Erhaltung und Erneuerung desselben, wie einen großartigen Ausdruck, so einen kräftigen Nachdruck gebend. Kaum ein Dom Deutschlands wird sich einer solchen Publikation rühmen können, die nicht nur sein Gesamtbild von allen Seiten zur Schau stellt, seine Architektur in allen Teilen und mit allem bemerkenswerten Detail des Aeußern und Innern vorführt, sondern auch die Inventarschätze an Gemälden und Skulpturen zur Ausstellung bringt . . . So verweilt das Auge mit wahrem Genuß auf diesen Blättern und weiß nicht, soll es mehr die herrlichen Aufnahmen des Turmes, besonders des Oktogons und der Pyramide, bewundern, oder die gelungene Wiedergabe des Skulpturenschmucks der Vorhalle, oder die Gemälde von Hans Baldung Grün und des jüngeren Holbein, oder die der schönsten Glasgemälde . . . Der Text ist sehr frisch und geschmackvoll geschrieben und beweist, daß der Verfasser die Feder ebenso gewandt zu führen vermag, wie den Pinsel.“ (Archiv für christliche Kunst. Stuttgart 1897. Nr. 1.)

Mit Rücksicht auf die beschränkte Auflage sowohl als auf die kostbare Ausstattung kann eine allgemeine Versendung nicht stattfinden. Wir sind aber bereit, denjenigen geehrten Geschäftsfreunden, welche sich für das Werk in besonderer Weise zu verwenden gedenken oder Aussicht auf Absatz haben, ein Exemplar à cond. zur Verfügung zu stellen. Einen splendid ausgestatteten Prospekt mit verkleinerten Proben aus dem Album liefern wir zur Verteilung in mäßiger Anzahl gratis.

Wir bitten, auf dem beigegeführten Bestellzettel zu verlangen, und zeichnen

hochachtungsvoll

Ihre ergebenste

Herder'sche Verlagshandlung.

Ⓜ[18088]

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.

Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

L'Eternelle Utopie

Etude du Socialisme à travers les ages

par **A. von Kirchenheim**

übersetzt von **Chazaud des Granges**

1 Bd. in 18^o. 3 Fr. 50 c.

Enthält die Geschichte des Socialismus und der verschiedenen Kollektivist-Versuche, die seit dem Altertum bis zur Gegenwart gemacht wurden.

Vor kurzem erschienen in meinem Verlage:

Le

Triomphe du Socialisme

par **H. Verly**

1 Bd. in 18^o. 2 Fr. 50 c.

Der Verfasser entwirft in humoristischer Form, nach Eugen Richter, ein Zukunftsbild der von den Kollektivist herbeizuführenden Zustände und führt dadurch den Beweis der gänzlichen Unmöglichkeit, dass diese Träume je zur Wirklichkeit werden.

Carte

de l'Emplacement des Troupes de l'Armée Française

avec Index de tous les Officiers supérieurs qui les commandent

1 Bd. in 18^o. mit Karte 1 Fr. 50 c.

Diese, bis auf den letzten Tag fortgeführte Dislokationskarte enthält die territoriale Verteilung der französischen Armee für alle Waffen. Der beigegebene Text besteht aus der vollständigen Liste der Oberkommandanten, sowohl der aktiven, als Reserve- und Territorial-Armee. Die Karte ist gefalzt und, wie der Text, in Klein-8^o-Format, daher für die Tasche geeignet.

Table alphabétique et systématique

du

Mémorial de la Librairie Française

Contenant les ouvrages parus pendant l'Année 1896

1 Bd. in gr.-8^o. 3 Fr. 50 c.

Bildet die Fortsetzung zur **Bibliographie Française** (Gesamt-Verlags-Katalog des französischen Buchhandels) mit alphabetischem und systematischem Inhaltsverzeichnis. 6 Bände in gr.-8^o, broschiert 30 Fres., gebunden 48 Fres.

Dieses Inhaltsverzeichnis für 1896 wurde an die Abonnenten des **Mémorial de la Librairie** 1896 gratis gesandt.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich meinen ausländischen Kollegen den

Mémorial de la Librairie Française.

Dieses wöchentliche Organ des französischen Buchhandels erscheint jeden Donnerstag und enthält: ein alphabetisches Verzeichnis aller in der Woche erschienenen Neuigkeiten mit Bericht

über die wichtigsten derselben; ein Verzeichnis der demnächst zu erscheinenden Neuigkeiten; das Inhaltsverzeichnis der in der Woche in den bedeutendsten Revuen und Zeitschriften enthaltenen Artikel; ein monatliches Verzeichnis, systematisch geordnet; Ende jedes Jahres eine alphabetische Liste mit Index. Der **Mémorial de la Librairie** ist das billigste und vollständigste Fachorgan.

Preis ganzjährig: Paris, 8 Fr.; Ausland per Ballen 9 Fr.; per Post 12 Fr.

Für Sortimenten unentbehrlich:

Bulletin mensuel

des

Nouvelles Publications Françaises.

Systematisch geordnet. Dieses Bulletin erscheint Ende jedes Monats und enthält alle im Monate erschienenen Werke.

Preis ganzjährig: Paris, 2 Fr. 50 c.; Ausland, per Post 3 Fr.

Mit Aufdruck der Firma: 100 Expl. jeder Nummer 4 Fr. 50 c.; 50 Expl. 3 Fr.

Catalogue - Tarif

à pris forts et nets

des

Journaux, Revues et Publications

Périodiques à Paris

(Katalog sämtlicher Pariser Journale mit ord. und Netto-Preisen)

1 Band in 8^o. Preis: 4 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} netto franko Leipzig.

Ferner:

Annuaire des Journaux

nur mit den ord. Preisen.

Ausgabe fürs Publikum.

1 Bd. in 8^o. Preis: 3 Fr. ord.

Annuaire de la Librairie Française par 1897

(Adressbuch der französischen Buchhändler).

1 Bd. in 8^o. Kart. Preis: 3 Fr. 50 c.

Wird am 1. Mai 1897 erscheinen.

Bibliographie Française

Recueil de Catalogue des Éditeurs Français

Mit einem alphabetischen und systematischen Inhaltsverzeichnis.

6 Bde. in gr.-8^o. Brosch. 30 Fr., geb. 48 Fr.

Z [17316] Zu bevorstehendem Semester bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Rezepttaschenbuch für Kinderkrankheiten. Von Dr. Otto Seifert, Privatdozent in Würzburg. Dritte vermehrte Auflage. 2 *M* 80 *h*.

Professor C. Schweigger's Vorlesungen über den Gebrauch des Augenspiegels. Bearbeitet und erweitert von Dr. Richard Greeff, Berlin. 3 *M* 60 *h*.

Handbuch der Gynäkologie. Unter Mitwirkung von Fachgenossen herausgegeben von Professor Dr. J. Veit in Leiden. 3d. I. 13 *M* 60 *h*.
— do. Bd. II. 18 *M* 60 *h*.

Handatlas der sensiblen und motorischen Gebiete der Hirn- und Rückenmarksnerven. Von Professor Dr. C. Hasse, Geh. Med.-Rath und Direktor der k. Anatomie zu Breslau. Mit 36 Tafeln. Geb. 12 *M* 60 *h*.

Recept-Taschenbuch mit Preisangabe der Medikamente, von Dr. med. C. Th. Huetlin, Freiburg. 2 *M*.

Hochachtungsvoll
Wiesbaden, April 1897.
J. F. Bergmann.

[12966] Zur Lagerergänzung empfehle ich:

Illustriertes

Gartenbuch.

Eine leichtfaßliche Anleitung zur Anlage und Pflege des Blumen-, Gemüse- und Obstgartens.

Für Gartenliebhaber und Besitzer von Hausgärten.

Von

O. Sützig,
Gartenbau-Direktor.

Mit 1 kolor. Titelbild und 205 in den Text gedruckten Abbildungen.

Broschiert 3 *M*; geb. 4 *M*.

Der ganze Plan des Buches setzt Vorkenntnisse nicht voraus, sondern ist darauf gerichtet, den Liebhaber und Anfänger mit dem Pflanzenleben und den einfachsten Handgriffen der Gartenpflege bekannt zu machen und den Gartenfreund zu befähigen, seinen Blumen-, Obst- und Gemüsegarten ohne

fremde Beihilfe und mit geringen Unkosten selbst zu bewirtschaften.

Das Buch ist vermöge seiner sehr eleganten Ausstattung und des im Verhältnis hierzu äußerst billigen Preises sehr abzufähig. Es wird auch kleineren Handlungen leicht, Partien davon abzusetzen.

Bezugsbedingungen:

30% in Rechnung und bar; Freiemplare: bar 7/6, in feste Rechnung 11/10.

Stuttgart. Zul. Hoffmann.

Z [18036] Soeben erschienen in meinem Verlage:

Die geometrischen Örter mit besonderer Berücksichtigung von Spiekers Lehrbuch und Benützung anderer Quellen zusammengestellt von Ephorus Dr. Jetter in Urach 2. Auflage. Preis 20 *h* ord., 15 *h* netto. Nur bar; ein Probe-Expl. à 10 *h* bar.

Fr. Mangold'sche Buchhandlung
in Blaubeuren.

Z [18042]



Verlags-Anstalt von Carl Flemming in Glogau.

Die orientalischen Wirren

haben zur Eröffnung der **Feindseligkeiten** zwischen **Griechenland** und der **Türkei** an der **thessalisch-macedonischen** Grenze geführt, und da jeder gebildete Zeitungsleser den Ereignissen daselbst folgen wird, empfehle ich erneut zu **recht thätiger Verwendung** als Karten vom **Kriegsschauplatze**:

F. Handtke's Specialkarte

der

Türkisch-Griechischen Grenzgebiete.

Masstab 1:600.000, grösstes Landkartenformat.

Preis in Umschlag gefalzt 1 *M* ord., 70 *h* netto, fest 11/10, bar 7/6 Exempl.

F. Handtke's Generalkarte

der

Balkanhalbinsel.

Masstab 1:1.750.000, grösstes Landkartenformat.

Preis in Umschlag gefalzt 1 *M* ord., 70 *h* netto, fest 11/10, bar 7/6 Exemplare.

Sohr-Berghaus' Handkarte

vom

Königreich Griechenland.

Masstab 1:1.400.000, Format 42×49 cm.

Preis in Umschlag gefalzt 50 *h* ord., 35 *h* netto, fest 11/10, bar 7/6 Exemplare.

50 Explre. auf einmal bezogen mit 50% Rabatt!

Ich bitte zu verlangen.

Glogau, im April 1897.

Carl Flemming.

Z [18069]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Aus Polens und Kurlands letzten Tagen

Memoiren des Barons Karl Heinrich Heyking
(1752 — 1796)

herausgegeben von

Baron Alfons Heyking sen.

Preis 5 *M* ordinär, 3 *M* 75 *S* netto

ein Werk, das zu den sensationellsten Erscheinungen der zeitgenössischen Memoirenlitteratur gehört.

Der Verfasser, einer der feinsten und geistreichsten Köpfe aus der Diplomatie des 18. Jahrhunderts, war bereits als Knabe und Jüngling unmittelbarer Zeuge der Kämpfe um den kurländischen Herzogsstuhl zwischen Biron und Karl von Sachsen und der letzten Anstrengungen Polens, sich die Selbstständigkeit zu bewahren, und hat dann als Diplomat bei Herzog Karl in Dresden, als Mitglied der polnischen Konföderation in Teschen, als Delegierter der kurländischen Ritterschaft bei der Republik Polen in Warschau und Grodno, als Gesandter des Herzogs Peter von Kurland am Hofe Katharinas II. in St. Petersburg und schließlich als Senator und russischer Geheimrat unter den Zaren Paul und Alexander I. unmittelbar in alle wichtigen historischen Ereignisse um die Wende des vorigen Jahrhunderts eingegriffen und an ihrer Entscheidung teilgenommen. Seine Erlebnisse und Beobachtungen, die vielfach ein völlig neues Licht auf die interessantesten Vorgänge seiner Zeit werfen und mit glänzendem Darstellungstalent ein eigenartiges, scharfes, aber immer gerechtes Urteil verbinden, hat er unter dem Titel „Mes réminiscences“ in französischer Sprache niedergeschrieben, und Teile derselben, deren Veröffentlichung großes Aufsehen erregte, sind bereits früher in deutscher Bearbeitung erschienen (z. B. „Aus den Tagen Kaiser Pauls“, hrsg. von Fr. Bienemann). Das vorliegende Werk enthält nun alle bisher noch nicht veröffentlichten Aufzeichnungen Heykings in einer vortrefflichen deutschen Bearbeitung durch den Baron Alfons Heyking sen. und reiht sich den früheren Auszügen als selbständiges Ganze würdig an.

Unentbehrlich für den Historiker und für jede öffentliche Bibliothek, bilden die „Memoiren“ des Baron Heyking gleichzeitig ein hochinteressantes, geistvolles und vornehmes Buch, das jeder Geschichtsfreund mit wachsender Spannung lesen wird.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin N.W.

61 Unter den Linden 61.

Johannes Rade

Stuhr'sche Buchhandlung.

[18091] Soeben erschienen:

Palästina-Funde Nr. 1: Das 104. Blatt aus dem Register des Thorschreibers von Jerusalem Jahr 27 mit der Wiedergabe Jesu u. a. Grefeld, G. A. Hohns. 2 *M.* (Nr. 2 und 3 mit Tafeln unter der Presse.)



[17010]

In meinem Verlage erschienen:

Systematische Darstellung

der
französischen Aussprache

oder
Anleitung
für den französischen Unterricht

Mit Belegen
aus dem Pariser Théâtre-Français
von

Dr. Karl Plötz,
ehem. Professor am franz. Gymnasium.

Dreizehnte vermehrte und verbesserte
Auflage.

8°. XII u. 201 Seiten. 1 *M.* 60 *§* ord.,
1 *M.* 20 *§* no.
Einband à 20 *§* bar.

Petit

Vocabulaire français.

Kleines Vokabelbuch

und

Erste Anleitung
zum französisch Sprechen

von

Dr. Karl Plötz,
ehem. Professor am franz. Gymnasium.

Achtundzwanzigste Auflage.

kl. 8°. 64 Seiten.
40 *§* ord., 30 *§* netto, 28 *§* bar;
kart. 50 *§* ord., 38 *§* netto, 35 *§* bar.

English Vocabulary.

Methodische Anleitung
zum
Englisch Sprechen
mit
durchgehender Bezeichnung der Aussprache
von
Dr. Gustav Plötz.

Vierte vermehrte und verbesserte Auflage.

8°. VIII u. 304 Seiten. 2 *M.* 25 *§* ord.,
1 *M.* 70 *§* no., 1 *M.* 50 *§* bar.
Einband à 25 *§* bar.

Berlin, 8. April 1897.

F. A. Herbig.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig'

[18029]

Soeben erschien:

Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch

von
Matthias Lexer

5. Auflage.

= Preis geheftet 5 *M.* =

Ich kann das Buch jetzt wieder in Kom-
mission liefern.

Leipzig, den 15. April 1897.

S. Hirzel.

Gebrüder Borntraeger in Berlin SW. 46.

[18027]

Soeben erschien:

Geologischer Wegweiser

durch das

Dresdner Elbthalgebiet

zwischen Meissen und Tetschen

von **Dr. R. Beck,**

Professor an der Bergakademie zu Freiberg.

Mit einer Karte.

Taschenbuchformat. In Leinenband 2 *M.* 50 *§*.

Dieser „Wegweiser“ des als sächsischen Landesgeologen bekannten Verfassers wird nicht nur in Sachsen Abnehmer finden, sondern wegen der Bedeutung des berühmten Gebietes, namentlich des Elbsandsteingebirges, auch weitere Kreise interessieren.

Zugleich machen wir auf die im vorigen Jahre so günstig aufgenommene

Brockenflora

gemalt und beschrieben

von

Franz Bley

Mit neun Tafeln. Eleg. gebunden 3 *M.*

aufmerksam und bitten auch für dies Jahr um thätige Verwendung. Das Werk ist vorzüglich rezensiert worden.

Unverlangt versenden wir nicht.

Berlin, im April 1897.

Gebrüder Borntraeger.

J. C. B. Mohr in Freiburg i. B. und Leipzig.

[18073]

Berichtigung meiner Anzeige vom 6. April, B.-Bl. No. 81.

Von

Kautzsch's

Uebersetzung des Alten Testaments.

Zweite mehrfach berichtigte Ausgabe

wird der Textband (9 *M.*, gebunden 11 *M.*)

noch **einzel**n abgegeben, nur der Beilagenband nicht.

Meine erste Anzeige lautete irrtümlich dahin, es würden **beide** Bände nicht mehr einzeln abgegeben.

Freiburg i. B. und Leipzig, den 12. April 1897.

Akademische Verlagsbuchhandlung von J. C. B. Mohr
(Paul Siebeck).

[16267] Die nachstehenden Schulbücher unseres Verlages werden von heute ab in

Berlin von Herrn R. Mikisch, SW. Krausenstraße 39

in Originaleinbänden und zu Originalpreisen für eigene Rechnung geliefert:

Bruchmann , lat. Lesebuch mit Vokabular	geb. <i>M.</i>	1.60	1.20	no.
— lat. Formenlehre	" "	— .30	— .23	"
Buzler , Elemente der Mathematik I	" "	1.50	1.15	"
— do. II.	" "	2.20	1.65	"
— mathem. Übungsbuch I	" "	1.—	— .75	"
— do. II.	" "	1.40	1.05	"
Sellwig, Sirt u. Zernial , deutsches Lesebuch				
I. Teil Sexta (Einb. n. n. 30 <i>h.</i>)	" "	2.—	1.60	"
II. Teil Quinta (Einb. n. n. 30 <i>h.</i>)	" "	2.20	1.75	"
III. Teil Quarta	" "	2.50	1.90	"
IV. Teil Tertia	" "	3.—	2.30	"
Paasikladi , griech. Syntax	" "	— .80	— .60	"
Schulz , Lehrbuch der Geschichte.				
I. Teil Griech. Gesch.	" "	1.60	1.20	"
II. Teil Röm. Gesch.	" "	1.80	1.35	"
III. Teil Mittelalter	" "	2.80	2.10	"
IV. Teil Neuzeit	" "	3.—	2.25	"

Dresden, April 1897.

L. Ehlermann.

Von größtem Interesse für alle Freunde der Photographie.

[18025]

Die

Farbenphotographie

Eine kurze Zusammenstellung ihrer verschiedenen Methoden

von

Th. Tenz, Oberlehrer.

==== Preis 2 *M.* ord., 1 *M.* 50 *h.* netto, 1 *M.* 30 *h.* bar. ====

Das Werk enthält eine ausführliche Zusammenstellung der bisher bekannten wichtigsten Methoden und ist durch beigefügte **praktische Rezepte** besonders brauchbar. Wir liefern nur fest resp. bar. **Plakat gratis.**

Braunschweig, April 1897.

Randohr'sche Buchhandlung, E. Kallmeyer.

Dress Fühl, Verlag, Zürich.

[18047] Bei uns ist soeben erschienen:

Beiträge zur Geschichte des Wallis im Mittelalter

von

Dr. R. R. Goppeler, Zürich.

8^o. 291 S.

6 *M.* ord., 4 *M.* 50 *h.* no.

In Anbetracht, daß von diesem Werke nur eine ganz kleine Auflage gedruckt wurde, können wir à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern.

Zürich, im April 1897.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von M. Kreutzmann in Zürich

Buchh. f. Kunstgew. u. Architect.

[18171]

Demnächst erscheint:

Schweizer

Landschafts- und Architektur-Bilder

von Ad. Sutter,

Adjunkt am Gewerbe-Mus., St. Gallen.

12 Tafeln auf ff. Karton in eleg. Mappe 4^o.

8 *M.* = 10 fr. ord.

Feine Federzeichnungen charakteristischer

Bauwerke der Schweiz, z. B. aus Stein a/Rh.,

Zug, St. Gallen etc.

Für Architekten, Maler, Freunde altertümlicher Baukunst, Touristen etc.

A cond. bitte mässig zu verlangen.

Condit.: i. R. 25^o%, bar 30^o% u. 11/10.

1 Probe-Explr. mit 40^o%.

Zürich, den 1. April 1897.

[18155] Im Laufe der nächsten Woche erscheint und wird als Fortsetzung versandt:

Recueil des Travaux Chimiques des Pays-Bas et de la Belgique,

16er Jahrgang. Heft 1.

Die Redaktion befindet sich in Händen der HH. A. P. N. FRANCHIMONT, W. A. VAN DORP, S. HOOGWERFF, E. MULDER, G. I. W. BREMER, I. F. EYKMAN, A. F. HOLLEMAN, C. A. LOBRY DE BRUYN, L. HENRY und W. SPRING, unter Mitwirkung aller bedeutenden Chemiker Hollands und Belgiens.

Das „Recueil“ erscheint in unbestimmten Zeitabschnitten in Heften von verschiedenem Umfang.

Preis pro Jahrgang 10 *M.* 50 *h.* ord., 8 *M.* netto.

Auf Verlangen steht Heft 1 à cond. zur Verfügung.

Leiden, 15. April 1897.

A. W. Sijthoff.

Verlag von Richard Taendler, Berlin W. 10, Friedrich Wilhelm-Strasse 12.

Statt Cirkulars! Nur hier angezeigt!

Ⓩ [18145] Am 15. d. M. erscheinen:

Anton von Berfall, Ihr Glück! Novelle.	M. Schoepp, Moment-Aufnahmen! Bilder aus dem Leben.
Olga Viller, Ich habe verstanden! Novelle.	Theodor Gide, Vicôtin! Die Liebesgeschichte eines Clown. Novelletten.
Paul Blich, 100 Mark Belohnung. Novelletten und Humoresken.	Gustav Löffel, diesseits u. jenseits des Oceans. Novelletten.

Gleichmäßige, sehr aparte und elegante Ausstattung!

➡ Ladenpreis pro Band 1 M.

60 s bar und 11/10 Expte. (auch gemischt).

Je 2 Exemplare zur Probe = 6 M bar!

Von 50 Exemplaren an mit 50% Rabatt!

Jede Leihbibliothek,
jedes Sortiment,
jede Eisenbahnbuchhandlung

kann mit Leichtigkeit 50 Exemplare absetzen!

Ich erwarte Ihre gef. Bestellungen!

Hochachtungsvoll

Berlin W. 10, den 10. April 1897.

Richard Taendler.

Angebotene Bücher.

Unentbehrlich

[16956]² für Jedermann ist

J. v. Kandler's
Orts- und Reiselexikon

für den gesammten Eisenbahn-, Post-,
Dampfschiff- und Telegraphenverkehr
von Oesterreich-Ungarn, neueste
Auflage, eleg. gebund., 1138 Seiten,
statt ord. 12 M für netto 3 M.

Wien II. Josef Deubler.

[18104] M. Bergens in Tilsit:
Billigst!

*Griech. u. latein. Klassiker. Freytagsche
Ausgaben.

[18135] Max Adam in Glatz:

8 Bock, Leseb. B. Teil III. 1. u. 2. 1892.
8 — do. B. Teil IV. 1. 1894.

[18131] G. Schoder in Göppingen:

*Terquem, Rech. s. l. foraminifères du
Lias.

[18142] J. C. W. Krug in Boppard:
Billigst!

Gröss. Posten antiquarischer Schulbücher.
Verzeichnis auf Wunsch per Post.

[18118] Rudolf Neupert jr. in Plauen i/V.:

12/11 Holzweissig, Übungsbuch. f. d. Unt.
im Lateinischen. Quinta. 7. Aufl. Geb.
13/12 — do. Sexta. 10. A. Geb. Völlig neu.

[17976]¹ Karl Schwalbe in Gotha:

10 Pierers Konvers.-Lexikon. 7. (neueste)
Auf. 12 Origbde. Tadellos neu.

[17882]¹ Thienemann Sort. in Gotha:

1 Hyrtl, Lehrb. d. Anatomie.

[13489] Heinrich Kerler in Ulm:

Heinrich v. Neustadt, hrsg. v. Strobl. 1875.
(Ldprs. 8 M) zu 3 M bar.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[17940]¹ Ernst Wasmuth, Architektur-Bh.
in Berlin, Markgrafenstr. 35:

* Monumentos Arquitectonicos in España.

* Vogné, l'Architecture.

* Studio. Bd. 1—8.

* Owen Jones, Alhambra.

* — Grammaire d'ornement. Franz. Ausg.

* Blondel, Palastarchitektur. 2 Bde.

* Quast, Ravenna.

* Building News. Jahrg. 1890—96.

* Ortwein, dtische. Renaissance. Kplt. u.
einz. Bde.

* Adler, Backsteinbauwerke d. pr. Staates.

* Rossi, Musaici christiani.

* Luthmer, Schatzd. Frhrn. v. Rothschild. 1. Bd.

* Dehio u. Bezold, Baukunst d. Abendlandes.

[17864]¹ M. Lengfeld'sche Bh. in Köln:
Angebote direkt.

* 1 Armand, Fürstentochter.

* 1 Fr. Friedrich, Frau d. Arbeiters.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ [18071]

Nur einmal und nur hier angezeigt.

Am 1. Mai erscheint:

Engelhorn's Allgemeine Romanbibliothek.
Eine Auswahl der besten modernen Romane aller Völker.
Dreizehnter Jahrgang. Band 19.

Königstigerin.

Von
G. Verga.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Italienischen
von
Katharina Brenning.

Preis 50 ₭; gebunden 75 ₭.

Das Feuer südlicher Leidenschaft, dem die berühmte *Cavalleria rusticana* so viel von ihrem Erfolg zu verdanken hat, lodert auch in dieser Dichtung Vergas, doch weiß seine italienische Grazie überall die ästhetische Grenzlinie zu respektieren.

Stuttgart.

J. Engelhorn.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite!

Gesuchte Bücher ferner:

- [18049] **Focke'sche** Buchh. in Chemnitz:
1 Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 52 u. folg.
Auch einzeln.
- [18046] **Georg Thieme** in Leipzig:
Hartmann, d. Hebräerin a. Putztisch als
Braut. 1809.
Paschkis, Referat über Toilettengegen-
stände etc. 1891.
Trommsdorf, Kallopietria od. d. Kunst d.
Toilette. 1805.
- [18059] **Schulbuchhandlg.** in Braunschweig:
*1 Täubel, theoret.-prakt. Lehrbuch der
Buchdruckerkunst. 1810.
*1 — allg. theor.-prakt. Lexikon d. Buch-
druckerkunst. Teil III. Ergzbd. 1809.
- [18053] **B. Westermann & Co.** in New York:
Arnold, Theorie u. Berechng. d. Wechsel-
strom-Motoren.
Atti della società di scienze naturali.
Bd. 1—35.
Bursians Jahresbericht d. class. Alter-
thumswissensch. Kplt.
4 Hopfen, Bayer. Dorfgeschichten.
Jahrbücher, neue, f. Philologie u. Pädä-
gogik. Kplt.
Jugend, deutsche, v. Lohmeyer. N. F.
Bd. 9.
Museum, Rhein., f. Philologie. Kplt.
Philologus. Kplt.
Rassegna di scienze sociale. Kplt.
Record, entomologist, 1890—96.
Rivista di diritto pubblico. Kplt.
— di filosofia scientifica. Kplt.
— di matematica. Bd. 1—5.
3 See, vor 50 Jahren.
Succo, Gemeindegeseang u. Hausmusik.
Zindel, der Eislauf. Nürnberg 1824.
- [18126] **Paul Lehmann** in Berlin:
*Dippels Laubholzkunde.
*Stimmen a Maria Laach 1896.
*Stobbe, dtshs. Privatrecht. 5 Bde. u.
Bd. 4. 5.
*Burckhardt, Cultur d. Renaissance.
*— Zeitalter Constantins.
*Müller, der Islam. 2 Bde.
*Jahrbücher f. Nationalökonomie. Bd. 4.
5. 10—12. 14. 15. 35. 36.
*Ganganelli, Papst Clemens. 1847.
*Droysen, Friedrich d. Gr. Bd. 4.
*Freytags ges. Werke. 22 Bde.
*Leo, Gesch. v. Italien. Bd. 1.
*(Stramberg,) Der Rhein. Antiqu. Kplt. u.
einz. Abthlgn.
*Putsche, Genus judic. d. Red. Cicer.
*Jobn, Strafprozess. I.
*Quetelet, üb. d. Menschen.
*Klass. Bilderschatz. Bd. 4—6.
*Payer, Nordpolarexpedition.
*Fürs Haus. Aelt. Jahrgge.
*Meyers Konv.-Lexikon. 4. A. 19 Bde.
*Bastian, Rechtsverhältnisse versch. Völker.
*Huber, Mechanik. 1879.
- [18120] **Fr. Rívnáč** in Prag:
*1 Kürschners deutsche National-Literatur.
Bd. 1 u. folg. Mögl. gleichmässig geb.
Angebote direkt per Post.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Magdeburg, den 15. April 1897.

[18075]

P. P.

In unserem Verlage erscheint demnächst:

Naturgeschichte der deutschen Sumpf- und Strandvögel

von

Dr. Curt Floericke.

Mit 44 Abbildungen auf 15 Tafeln in Schwarzdruck.

== Preis: geheftet 4 M 50 ⚡; geb. 5 M 50 ⚡ ==

Bezugsbedingungen: 3 M 35 ⚡ no., 3 M 10 ⚡ bar.

Freiexemplare: in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6.

Seitdem Altmeister Naumann seinerzeit sein grossartiges Werk veröffentlicht hat, ist in der Erforschung und Beobachtung der deutschen Sumpf- und Strandvögel verhältnissmässig wenig Positives mehr geleistet worden.

Der Verfasser, den ein gütiges Geschick auf einen Platz gestellt hat, der gerade durch ein überraschend reiches Sumpf- und Strandvogelleben sein charakteristisches Gepräge erhält, hat obiges Buch nach jahrelangen, mit grossem Fleisse und vieler Liebe gemachten Beobachtungen auf diesem Gebiete entstehen lassen und zwar in Schilderungen, welche schon allein durch ihren glänzenden Stil das volle Interesse des Lesers:

☞ sei er nun Jäger, Landwirt oder Vogelliebhaber ☞

in Anspruch nehmen.

Wir bitten Sie, das Buch allen oben angegebenen Interessenten, namentlich auch den Bibliotheken vorlegen zu wollen. Wir liefern Firmen mit denen wir in Rechnung stehen, gern in Kommission. Die Bekanntmachung des Werkes erfolgt unsrerseits in grossartigem Massstabe, so dass Sie einen vorbereiteten Boden finden werden.

Ferner:

Die künstliche Fischzucht.

Nach dem neuesten Stande

bearbeitet

von

Dr. E. Bade.

Mit 2 Tafeln und 16 Text-Abbildungen.

== Preis: geheftet 1 M 50 ⚡; geb. 2 M. ==

Bezugsbedingungen: 1 M 15 ⚡ no., 1 M bar.

Freiexemplare: in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6.

Heute wird noch lange nicht genug die wirtschaftliche Bedeutung der Gewässer gewürdigt. Viele Quellgräben, Bäche und Teiche liegen noch unbenutzt sich selbst überlassen; die Mehrzahl von ihnen enthält nicht einmal Fische, während fast alle ohne grosse Betriebskosten oft reiche Erträge an Fischfleisch liefern könnten.

Den Besitzern oder Pächtern solcher Wasserläufe oder Teiche eine Anregung und Anleitung zu geben, diese Gewässer für sich auszunutzen, ist der Zweck des vorliegenden Buches.

Wir bitten, das Buch allen Gutsbesitzern, -Pächtern und Forstleuten, sowie den ohnehin schon sich mit Fischzucht Beschäftigenden vorzulegen.

Hochachtungsvoll

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung
R. & M. Kretschmann.

☞ Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite! ☞

Gesuchte Bücher ferner:

[18138] F. Rohrer in Lienz (Tirol):
Studien u. Mittheilgn. a. d. Benedictiner-
Orden: 1881—86; 1887, 1—2; 1888,
1—2; 1889, 3—4; 1890, 3—4;
1891, 4; 1893, 4; 1894, 4.

Zeitschrift f. kathol. Theologie (Innsbr.):
1878—81; 1882, 4; 1883; 1885, 1;
1887, 2; 1888; 1889; 1891, 1.

Laurent, christolog. Predigten. 1860.

Alles (theolog.) von Franzelin, — Gühr,
— Jungmann, — Palmieri.

Alte Atlanten (bis 1770 herauf).

[18107] F. W. Kasten in Chemnitz:

*4 Kürschner, d. i. d. Dtschn. Vaterl.
Geb. 10 M ord.

Angebote direkt!

[18109] S. Calvary & Co. in Berlin NW. 6:

*Handbuch des Grundbesitzes: Westphal.,
Sachsen, Rheinlande.

*Aristophanes, Comoediae, ed. Blaydes.
Kplt. u. einz.

*Zeitung, allg., d. Judentums. Kplt. u. einz.

*Astronom. Nachrichten. Bd. 1—60. 98.
Auch defekt.

*Werke über frühgotische Glasmalerei,
besond. ornamentale, a. d. 13. u. 14. Jhrh.

*Berl. astron. Jahrb. f. 1789, 1841 u. 80.

*Moris, Flora Sardoia. Vol. III.

*Kolb, Glasmalereien.

*Schäfer u. Rossteuscher, Glasmalerei.

*Cahier et Martin, Vitraux peints.

*Nachr. d. k. Ges. d. Wiss. zu Göttingen.
1870, 95.

*Lermoyer, Maladies des oreilles, nez etc.

*Wagner, Dichtungen, in ersten Ausgaben.

*Weigand, Wörterb. d. dtchn. Synonymen.

*Vossische Zeitung 1867—69.

*Bulletin d'archéol. chrét. Serie II.
Vol. 2—4.

*Wohlbrück, Gesch. d. v. Alvensleben.

*Monatsber. d. Berl. Akad. 1837.

*Tchoulinoff, Dict. georg.-russe-français.

*Theatrum europaeum. Kplt.

*Hausding, industr. Torfgewinnung.

*Bassewitz, Mark Brandenburg.

*Trieber, spartan. Verfassungsgesch.

*Biogr. Blätter, v. Bettelheim. Jg. I u. II.

*Crowe u. Cavalcaselle, Geschichte der
ital. Malerei.

*Semper, Stil.

*Grimm, Essays z. Stud. d. mod. Kunst.

[18106] F. W. Kasten in Chemnitz:

*1 Gutzkow, Zauberer. Geb. od. brosch.
Angebote gef. direkt!

[17752] Ed. Liesegang's Verlag, Düsseldorf:

**Liesegang, der Silberdruck.

**— der Kohldruck.

**Mörch, Handbuch d. Chemigraphie.

*Schmelzfarbenbilder.

*Ferrotypie.

*Bader, die fotogr. Ateliers v. Europa.

Nur direkte Angebote können berück-
sichtigt werden.

[18098] A. Asher & Co. in Berlin:

*Acta Mathematica. I—XIX.

*Heeger, üb. die Trojanersage der Britten.
München 1886.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung
in Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 119/120.

Z[17908]

Zur Versendung liegt bereit:

Erste, zweite und dritte Berathung
des
Entwurfs eines Handelsgesetzbuchs
und des
Entwurfs eines Einführungsgesetzes
im Reichstage.

Stenographische Berichte.

4^o. Geheftet. Preis 2 M 50 S.

Bezugsbedingungen: 25% Rabatt; Frei-Exemplare in Rechnung 13/12,
gegen bar 9/8.

Wir bitten, bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Verlag von Bernh. Friedr. Voigt in Weimar.

Z[12688]

Demnächst erscheint:

Das Berechnen
und
Schneiden der Gewinde.

Ein praktisches Hilfsbuch

für

den Eisen- und Metalldreher.

Bearbeitet von

Gregor Lukasiewicz,

Ingenieur.

— Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. —

Mit 20 Textabbildungen.

Gr. 8^o. Preis ca. 2 M 50 S.

Schon nach wenigen Jahren macht sich die Herausgabe einer neuen Auflage des
überaus praktischen Werkchens nötig. Der Verfasser hat sein Werk einer gründlichen
Durchsicht und Umarbeitung unterzogen und wesentliche Erweiterungen und Vermehrungen
vorgenommen, wodurch auch die Anzahl der Textabbildungen erhöht werden musste.

Ich stelle Ihnen bereitwillig Exemplare in Kommission zur Verfügung und bitte
auf mitfolgendem Bestellzettel zu verlangen.

Weimar, den 15. April 1897.

Bernh. Friedr. Voigt.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite!

Gefuchte Bücher ferner:

[18056] Otto'sche Bh. Joh. Mützel in Erfurt:
Bungener, L. Fel., un sermon sous Louis
XIV. 7. Aufl. Paris 1881.

— trois sermons sous Louis XV.
5. Aufl. Paris 1897.

Sarvandy, Croison de Mauleon.

Humboldt, Kosmos. Bd. 3. 1847. Br.
Quellwasser. Jahrgang 1894.

[18058] Hohmann'sche Buchh. in Plauen:
Henderson, Geschichte der Weine.

[18060] R. Margheri in Neapel:

*Oupnek'hat, stud. et opera A. H. An-
quetil-Duperron. Argent. 1801.

Sarpe, Quaestion. philologiae. Rostock 1819.
Weber, F., Landatio Pisonis. Marburg 1859.

[18061] J. A. Mayer'sche Buchh. G. Schwie-
ning in Aachen:

*Radinger, Dampfmaschinen.

*Ritter, Lehrb. d. techn. Mechanik.

[18062] Sallmayer'sche Buchh. in Wien:

1 Stifter, Studien. } Gebunden u. gut
1 Grün, ges. Werke. } erhalten.

[18063] Julius Mändl in Komotau:

Uhlands Masch.-Ing.-Kalender 1897. I. u.
II. Thl. Lwbd.

[18114] P. Zipperer's Buchh. u. Antiqua-
riat in München, Löwengrube 1:

*Schaching, O. v., Geschichten a. d. Volke.
*— Bayerntreue.

*Herchenbach, Soldatenbiblioth. 11 Bdchn.

*Weltgeschichte in Lebensbildern. 4 Bde.
(Mainz, Kirchheim.)

Angebote direkt erbeten.

[18116] J. M. Heberle in Köln:

*Braun, Rafaels Disputa.

*Köln. Bau- u. Kunstgewerbeztg.

*Alles über Anna Ren. Singer.

*Ranke, engl. Geschichte. Bd. 7.

*Viollet-le-Duc, Mobilier. Bd. 6.

*Müller, Ad., verm. Schriften. Wien 1817.

**Kremer, Beitr. z. Jülich-Berg. Gesch.

**Abconde, Genealogie v. d. Banderheeren
van Aenhout.

[18113] Oscar Rothacker in Berlin N. 24:

*Ziemssen, spec. Therapie. Bd. 14.

Nagels Jahresbericht d. Ophthalm.

Elsner, Praxis.

Dammer, Handwörterbuch.

Müller-Pouillet, Physik. I.

Lorenz, Veget. d. Arg. Republik.

Martius, Pflanzennamen. 1858.

Linné, Genera plantar. Ed. prim.

De Candolle et P., Syst. natur. regni
vegetab. 17 vol. 1824/74.

Hausding, Torfgewinnung.

*Dernburg, Privatrecht.

Bauer, Comödiantenfahrten.

Keim, Geschichte Jesu.

Carriere, sittl. Weltordnung.

— Jesus Christus.

*Bluntschli, Staatsrecht.

*Czyhlarz, Institutionen.

Stiche von Linné, Bonpland, De Candolle,

Jussieu, A. v. Humboldt, Darwin.

[18048] G. Franz'sche Hofbh. in München:

1 History of the riding, by Richard
Berenger.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

[17914] In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Handelsgesetzbuch

nebst Einführungsgesetz.

Text-Ausgabe mit ausführlichem Sachregister.

Geh. 1 Mk. 50 Pfg. ord., 1 Mk. no., 75 Pfg. bar. Geb. 2 Mk. ord., 1 Mk. 35 Pfg. no.,
1 Mk. bar.In Format und Ausstattung mit unserer Ausgabe des Bürgerlichen Gesetzbuches
genau übereinstimmend. Der Text ist sorgfältigst nach der amtlichen Publikation revidiert.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin S.W. 19, Jerusalemstr. 56.

R. v. Decker's Verlag G. Schenck,
Königl. Hofbuchhändler.

Leopold Voss in Hamburg (u. Leipzig).

[18095] Ende des Monats gelangt zur Versendung:

Kantstudien.

Philosophische Zeitschrift

unter Mitwirkung von

E. Adickes, É. Boutroux, Edw. Caird, C. Cantoni, J. E. Creighton,
W. Dilthey, B. Erdmann, K. Fischer, M. Heinze, R. Reicke, A. Riehl,
W. Windelband

und anderen Fachgenossen

herausgegeben von

Dr. Hans Vaihinger,

o. ö. Professor der Philosophie an der Universität Halle a. S.

Band II Heft 1.

Durch ihren anregenden Inhalt an Originalen wie an umfassenden Litteraturberichten,
die sich beide nicht auf das engste philosophische Gebiet beschränken, hat dies Unter-
nehmen sich rasch zahlreiche Freunde erworben.Exemplare des kompletten ersten, wie auch demnächst Heft 1 des zweiten Bandes
stelle ich befreundeten Handlungen in beschränkter Anzahl gern à cond. zur Verfügung.Bei den Versendungen sind u. a. namentlich auch Historiker, Litterarhistoriker,
Pädagogen etc. zu beachten. Ich bitte aber die Versendung nicht auf akademische Kreise
zu beschränken, der Absatz geht darüber hinaus; bei Bibliotheken sind die der höheren
Schulen mit zu berücksichtigen.

Prospekte mit ausführlichem Inhaltsverzeichnis von Band I bitte ich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, April 1897.

Leopold Voss

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gefuchte Bücher ferner:

[18028] Bruno Thiel's Bh. in Wien VII/2:
1 E. Holl, Baumeist. v. Augsburg, Selbst-
biographie, hrsg. v. Chr. Meyer. 1873.

1 Tunner, Reinh., d. Clavier-Technik.

1 Helm, Form. d. musik. Composit.

1 Skuhersky, musikal. Formen.

1 Berg, die Lust an d. Musik.

1 Bruyck, techn. u. ästhet. Analyse d.
wohltemp. Claviers. Lpzg. 1867.

[18057] Gnad & Cie. in Würzburg:

*Jur. Wochenschrift. Jahrg. 4 u. 5.

*Ryck, Schuldverhältnisse. Thl. 3.

*Thomas, Fuldaer Privatrecht. Bd. 1.

[18026] Bamdohr'sche Bh. (E. Kallmeyer)
in Braunschweig:

Angebote direkt erbeten.

*Klassischer Bilderschatz. Bd. 1 u. folg.

[18030] Lampart & Comp. in Augsburg:

Althaus, englische Charakterbilder. (1870.)

Blätter für Gymnasial- und Realschul-
wesen. 2. Jahrg.

[18032] J. Naumann's Buchh. in Dresden:

*Stier, Reden Jesu.

[18033] Baerecke'sche Hofbn. in Eisenach:

Thiels grosses landwirtschaftl. Lexikon.

8 Bde. Geb.

Eschstruth, polnisch Blut. 2 Bde.

Auerbach, Barfüßle.

[18035] F. A. Brockhaus' Sortiment und
Antiquarium in Leipzig:

Galeni opera. Kplt.

Lang, Cultus u. Religion. 1887.

Schlager, Patriotismus.

Wehrenpfennig, ethische Principien.

Klenker, Zend-Avesta.

Pott, Personennamen. 1859.

[17971] Speyer & Peters in Berlin N.W. 7:
Centralblatt f. Augenheilkunde.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Friedrich Bull, Verlagsbuchhandlung in Strassburg i. E.

Ⓩ [18072] Der anerkannte Erfolg der **Rabow'schen Arzneiverordnungen** — deren 26. Auflage sich augenblicklich unter der Presse befindet — lässt die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung hoffen, dass auch ihr neues Unternehmen der Herausgabe von

praktischen Hilfsbüchern für die medicinischen Disciplinen

nach Art der Rabow'schen Arzneiverordnungen

eine günstige Aufnahme finden wird, um so mehr, als der Verlag für die Bearbeitung der in Aussicht genommenen Bände nur leitende Autoren, deren Thätigkeit bereits allgemeine Anerkennung gefunden, ins Auge gefasst hat.

Zunächst wird am 20. d. M. zur Ausgabe gelangen:

Bakteriologisches Notiz- und Nachschlagebuch

von

Prof. Dr. Ernst Levy

und

Dr. Sidney Wolf,

Assistenzarzt am Institut für Hygiene und Bakteriologie der Universität Strassburg.

120 Seiten. 16°. In biegsamem Leinenband mit Schreibpapier durchschossen.

Preis: 2 M 80 ♂ ord., 2 M 10 ♂ no. u. 11/10.

Das Buch giebt mehr, als der Titel besagt.

Es umfasst in **alphabetischer Reihenfolge** nicht nur die **Bakterien**, sondern auch die **wichtigsten der sonstigen pathogenen Mikroorganismen** unter besonderer Berücksichtigung der **Diphtherie, Cholera etc.** Es enthält ferner die Sterilisations- und Desinfektions-Methoden, Bereitung der Nährböden, Herstellung der Kulturen, die mikroskopischen Untersuchungsmethoden, die Tier-Experimente, die Sektions-technik, sowie die bakteriologische Untersuchung des Wassers, der Luft, des Bodens, so dass nach dem Büchlein bequem und leicht selbständig gearbeitet werden kann.

Im **Anhang** ist die Herstellung und Verwendung des **Diphtherie- und Tetanus-Heilserums** übersichtlich beschrieben; ausserdem hat die neue bahnbrechende Entdeckung Robert Kochs

**die Herstellung und Anwendung der Tuberkulinpräparate
ro und rR**

eingehende Berücksichtigung gefunden. Den Schluss bildet die Beschreibung der Reaktionen von Pfeiffer, Gruber und Vidal, welche letztere in der Erkennung des **Abdominaltyphus** von grosser, diagnostischer Bedeutung zu werden verspricht.

Sie wollen das Buch Studierenden und praktischen Aerzten, sowie den Käufern von Rabow's Arzneiverordnungen vorlegen!

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Bull, Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ [17930] Ende dieses Monats erscheint:

**Reichs-Kursbuch
1897**

== Mai-Ausgabe ==

Sommerfahrpläne

— Preis 2 M (1 M 20 ♂ netto). —

Die Sommerfahrpläne der Schweiz und von Schweden-Norwegen treten erst am 1. Juni in Kraft und gelangen in der Juni-Ausgabe des Reichs-Kursbuchs zum Abdruck. Ich bitte zu verlangen.

Berlin, April 1897.

Julius Springer.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite!

Gesuchte Bücher ferner:

[18082] **Otto Harrassowitz** in Leipzig: Strodtmann, Gelehrten-Europa. Thl. 20 u. 21. 1775—81.

Orth, merkwürd. Rechtsbündel d. Frankf. Stadtreform. 16. u. 17. 1778.

Archiv merkwürd. Rechtsfälle d. Rhein-hess. Gerichte. N. F. 1. 1838.

Die Dioskuren. Jg. 11—25.

Revue d. Fortschr. d. Naturwiss. Bd. 1 —8. 1873—80.

Christaller, Handb. d. Dualspr. 1892.

Maimonides, Guide des égarés, p. Munk. 1856—66.

Catull, von Heyse. 1855.

Stolte, metrische Studien über d. Volkslied. 1883.

Mätzner, altenglische Sprachproben.

Brückner, Ornament d. attisch. Grabstelen.

Bulaeus, Historia univ. Parisiensis. 6 Bde. 1665.

Walther, Lexicon diplomaticum. 1747.

Pertz, Schrifttafeln. 11 Hefte. 1844, od. einzeln.

Bachofen, antiquar. Briefe. 2 Bde. 1881.

Pezius, Thesaurus anecdotorum novissimus. Bd. 5—6 od. kplt.

Archiv f. ältere deutsche Geschichtskde. Vol. 6—12. 1831—74.

Luthers Werke (Erlanger Ausg.) 108 Bde. Bibliorum opus quadripartitum. Hamburg 1596—1603.

Graffs Diutiska. Einzelne Hefte.

Moser, Reichshandbuch a. d. J. 1769-75.

Steck, Abmüßigungen. 1717(?).

Anlagen z. Berichte d. Zuckersteuer-enquête-Comm. Bd. 4. (1884.)

[18115] **Hermann Behrendt** in Bonn:

**G. Meyer, Essays u. Studien z. Sprachgeschichte.

**Richthofen, altfries. Wörterbuch.

**Doornkaat Koolman, Wörterbuch d. ostfries. Sprache.

*Sommer, Epistel-Perikopen.

*Beck, Handbuch f. evang. Prediger.

*Bernhardi, aus dem Leben Th. v. B.

*Brockhaus' Lexicon. 14. Aufl.

[18099] **F. Lang** in Wien I:

*Der gute Kamerad. Versch. Jahrgge.

*Ebers, Homo sum.

*Gutzkow, dram. Werke.

*Hahn, säm. Werke.

*Heyse, Kinder d. Welt; — im Paradiese.

*Hamerling, Blätter im W.; — Atomistik; — Germanenzug.

*Goethes Faust. Illustr. v. Liezen-Mayer.

*Wilbrandt, Jugendliebe; — Maler etc.

*Volkmer, Handbuch d. Musik.

*Frisch, Schulreden.

*Greenaway, am Fenster. Bilderbuch.

*Riesenthal, Jagdlexikon. (Meyer.)

[18034] **E. J. Brill** in Leiden:

*1 Nietner, die Rose, ihre Geschichte etc. Berlin 1880.

[18122] **Fr. Karafiat's** Ant. in Brünn:

*Stammer, Zuckerfabrikation. M. Nachtr.

Schubert, dtsche. Lesestücke.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.

[Z] [16816]

Demnächst erscheint eine

wohlfeile Ausgabe

von

Ausländische Kulturpflanzen

in farbigen Wandtafeln

mit erläuterndem Text

von

Hermann Zippel,

ordentl. Lehrer an der Zabel'schen höheren Töchterschule in Gera.

Zeichnungen von **Karl Bollmann** zu Gera.

Zwei Abteilungen. Preis jeder Abteilung (einzeln käuflich) 10 M.

Inhalt:

Erste Abteilung. Echter Kaffeebaum. Chinesischer Theestrauch. Krautartige Baumwolle. Ceylonischer Zimtbaum. Schwarzer Pfeffer. Nelkenpfeffer. Gewürznelkenbaum. Echter Ingwer. Echter Muskatnussbaum. Echtes Zuckerrohr. Flachblättrige Vanille. Echter Kakaobaum.

Zweite Abteilung. Echte Kokospalme. Gemeine Dattelpalme. Echte Sagopalme. Drachen-Rotang. Bambusrohr — gemeiner Reis. Virginischer Tabak — Kapsel Frucht-Jute. Gem. Oelbaum. Echter Brotfruchtbaum. Gem. Feigenbaum. Banane. Batate.

Auf schwarzem Grunde bringen die Tafeln sauber gezeichnete und auch im Farbenton naturgetreu ausgeführte grosse Pflanzenbilder, daneben mehr oder weniger vergrösserte Blüten, Blütenteile, Früchte, Blüten- und Frucht-Durchschnitte. Die Abbildungen sind für den Klassen-Unterricht bestimmt und hierzu vorzüglich geeignet. Die beigegebenen erläuternden Texte behandeln die systematische Stellung, bringen pflanzen-physiologische und geographische Angaben, ferner Mitteilungen über die Verwertung der Pflanzen, sowie zur Geschichte ihrer Einführung und Verwendung, bieten sodann statistisches und vergleichendes Material über ihre Bedeutung in Handel und Gewerbe, erstrecken sich also über alles, was für einen eingehenden und fruchtbringenden Unterricht hierbei von Belang ist.

Wir haben uns auf vielseitigen Wunsch zur Herausgabe dieser „wohlfeilen Ausgabe“ von Zippel und Bollmann's „Ausländischen Kulturpflanzen“ entschlossen, welche als ein **Bedürfnis für alle Schulen, die nicht in der Lage sind, die in drei Abteilungen erschienene grosse Ausgabe des hervorragenden Werkes anschaffen zu können**, bezeichnet wird.

Demzufolge dürften Sie durch umfassende Versendung der demnächst erscheinenden ersten Abteilung des Werkes vollbefriedigende Absatzresultate erzielen.

Braunschweig, im April 1897.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Gesuchte Bücher ferner:

[18017] **Julius Hainauer** in Breslau:
1 Gause, Carlsbad (nur wenn tadellos).[17881] **Thienemann Sort.** in Gotha:
Gegenbaur, Anatomie.
Henle, Anatomie.[18067] **M. Spargatis** in Leipzig:
Vie de S. Martin, hrsg. v. Söderhjelm.
Litt. Ver. Tüb.Stenogr. Ber. d. preuss. Landtags 1854/55.
Henisch, teutsche Sprach u. Weisheit. 1616.[18100] **Fössling'sche** Buchh. in Leipzig:
Leipz. Illustr. Zeitung Nr. 2803.Fischers Zeitschr. f. Praxis, Bd. 9. 10. 11. 16.
Peist, Gedichte. Hamburg 1868.

Michaelis, portug. Wörterbuch.

Bailleu, Preussen u. Frankreich. I.

Heusler, Institutionen.

Sappey, Anatomie des vaisseaux lymph.

Vega-H., Sammlung math. Tafeln.

[17554] **Deutsche Buchhandlung** in Metz:
*Treitschke, deutsche Geschichte. Kplt.[18139] **Eugen Stoll** in Freiburg i/B.:
Schlosser, d. Kirche in ihr. Liedern.Baedeker, Süddeutschland. 24. 25. Aufl.
Wartmann, Urkundenb. d. Abtei St. Gallen.
Schönhuth, Burgen Badens.Sachs, Einleitung in d. Gesch. d. Mark-
grafschaft Baden. 5. Bd. oder 5 Bde.
Kolb, Lexikon v. Baden.

*May, Reiseromane.

*Chemiker-Kalender, v. Biedermann. 1897.
Apt, Entscheidungen d. Reichsger. im rhein.
Civilrecht.Seuffert, Comment. z. Civilprocessordnung.
7. Aufl.Löwe, Comment. z. Strafprocessordnung.
8. Aufl.Olshausen, Comment. z. Strafgesetzbuch.
4. Aufl.[18134] **Max Adam** in Glatz:

1 Schlossers Weltgesch. Geb. Neueste Aufl.

[18132] **Hepple** in Bamberg:

1 Grillparzers Werke. 2. Aufl. Bd. 2. 1874.

[18130] **G. Schoder** in Göppingen:

*Reuss, Foraminiferen. 1866.

Lutz, Homöopathie.

Baumann, Predigten.

Oetinger, Murrh. Predigtb.

*Motive z. Entw. e. bürg. Gesetzbuchs.

[18044] **L. G. Homann's** Bh. in Danzig:
Hevelius. Alles von ihm.

Du Maurier, Trilby. Br. u. geb.

Knötel, Königin Luise. (Kittel.)

Nordhausen. — Lauff. Alles stets!

*Garcke, Flora.

[18043] **J. Deibler** in Wien I, Herrng. 6:
1 Haberer u. Zechner, Handbuch d. österr.
Bergrechts.

1 Leuthold, Handbuch d. Bergrechts.

1 Ritter, Lehrbuch d. techn. Mechanik.

1 Wernicke, Elementar-Mechanik.

1 Neumayr, Erdgeschichte. Origbd. 2. Aufl.

[18040] **Bon's** Bh. in Königsberg i/Pr.:

Sue, d. ewige Jude.

Volksschulen in Ostpr. (1892.)

Booch-Arkossy, russ.-dtsch. u. dtsch.-russ.

[18038] **Dirnböck** in Wien, Herrng. 12:

*Schär, Buchhaltung.

*Tribunal. 1. Jahrg. Heft 1—5.

*Unser Wissen v. d. Erde. Kplt. u. einz.

*Stielers Atlas 1896.

*Schlossers illustr. Weltgeschichte.

*Freitag, Bilder a. d. dtchn. Vergangenheit.

*Koenig, Literaturgesch. 1893.

*Lenau. Ill. Ausg. 2 Bde.

*Heiderich, d. Erde.

[18002] **Gosch' Buchh.** Max Leithold in
Dresden-N.:

Augsburg. Confession. 1830 (Walther).

Luthers Katechismus. 1854 (Reclam).

Kubnt, Erkrankungen d. Stirnhöhlen.

[18041] **Franz Bondy**, Buchh. in Wien I,
Seilerstätte 28:

Antiqu. Gut erhalten.

1 Frank-Martell, Taschen-Encyclopädie d.
medizin. Klinik. (Verlag v. Krabbe in
Stuttgart.)[18055] **Creutz'sche** Buchh. in Magdeburg:
Köhler, Medizinalpflanzen.

W. Kohlhammer, Verlagsbuchhandlung
Berlin — Stuttgart — Leipzig.

[Z]17435

Voranzeige.

Sofort nach der Veröffentlichung im Reichsgesetzblatt erscheint in unserem Verlage:

Allgemeines deutsches Handelsgesetzbuch

mit Einführungsgesetz

Textausgabe mit ausführlichem Sachregister.

Preis gebunden circa 1 M.

Nachdem der Reichstag den Entwurf eines Handelsgesetzbuches in 3. Lesung einstimmig angenommen und damit das bisherige Handelsgesetzbuch durchgreifende Aenderungen erfahren hat, somit jeder Jurist und die gesamte Handels- und Gewerbewelt sich das neue Buch anschaffen muß, bietet sich in dem Vertrieb desselben ein leichtes und überaus lohnendes Geschäft, das wir durch sehr günstige Bezugsbedingungen unterstützen werden. Nähere Mitteilung erfolgt demnächst; Bestellungen werden inzwischen vorgemerkt.

Schachtungsvoll

W. Kohlhammer's Verlag.

Gesuchte Bücher ferner:

- [18037] **Gerold & Comp.** in Wien:
Fritsch, Naturgeschichte d. Vögel Europas.
Kplt. in 16 Heften.
*Centralblatt f. Bacteriologie. I. Abtlg.
Bd. 1—20.
*— do. II. Abt. Bd. 1. 2. (Auch einz. Bde.)
[18065] **Fr. W. Thaden** in Hamburg:
1 Bulwer, Zanoni.
1 Riecke, mathem. Unterhaltungen.
Kriegsgeschichtl. Werke von Jomini.
[18031] **Adolf Weigel** in Leipzig, Winter-
gartenstr. 4:
Shakespeare, Macbeth, erkl. v. Wagner. 1872.
Noiré, 12 Briefe e. Shakespearomanen.
Alles in dtshr. Sprache üb. Shakespeares
Lustspiele.
Ulrich, Chrestomathia Pliniana.
*Dillmann, Gramm. aethiopica.
[18159] **Albert Fürst** in Crefeld:
*Thomé, Flora.
*Dieffenbach, Anschauungsbilderb. (Vom
Verleger!)
*Bernheim, Suggestion.
*Aksakoff, Animismus; — Spiritismus.
*Leuchs, Rheinland u. Westfalen.
*Bock, Buch v. ges. u. kr. Menschen.
*Ingenieur-Kalender 1897.
*Hallerstein, Elementar-Mathematik.
[18161] **Robert Peppmüller** in Göttingen:
Ebhardt, der gute Ton.
Rothschild's Taschenbuch.

- [18152] **Gebr. Drucker** in Padua:
Wunderlich, Additamenta ad Brissonii de
verborum significatione. Hamburgi 1778.
[18164] **J. C. W. Krug** in Boppard:
1 Ph. Melanchthonis loci communes (Haupt-
artikel d. christl. Lehre). 1521.
[18129] **Dobberke & Schleiermacher**
(Paul Hüttig) in Berlin W. 8:
*Russ, Vögel d. Heimat.
[18166] **P. Dienemann** in Bonn:
*Rieger, Klinger in d. Sturm- u. Drang-
periode.
*Seidel, H. Bde. 12. 13. Brosch.
*Alles über Bonn. Bücher u. Ans.
[18162] **Ch. Garms'sche Bh.** (D. Koch) in
Dortmund:
1 Oberneck, Grundbuchrecht.
1 Freund, Zwangsvollstreckung in d. un-
bewegliche Vermögen.
1 Stölzel, Schulung d. civilist. Praxis.
1 Dernburg, Privatrecht.
1 Meyer, Anleitung zur Prozesspraxis.
1 Müller-Breslau, Festigkeitslehre.
1 — — neuere Methoden der Festig-
keitslehre.
[17220] **C. Scharff**, Bh. in Diedenhofen:
*Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Civilsach.
*Entscheid. d. R.-G. in Strafsachen.
Kplt. mit den Registern.
Angebote direkt.
[18039] **Ed. Bote & G. Bock** in Posen:
*1 Jaenicke, Grundriss der Keramik.
Angebote direkt erbeten.

- [18160] **C. v. Lama's Nachf.** in München:
Herzogs Real-Encyclopädie für protestant.
Theologie.
Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Auflage.
Geb. für ca. 65—75 M.
Kuhn, Roma.
Ledesma, de la manière de catechiser.
(Rom 1573.)
Hauser, d. christl. Kind. Dillingen 1768.
— d. christl. Schulmeister. do. 1766.
Literar. Handweiser 1894—96.
[18153] **Albert Jaeger** in Gleiwitz:
Journal f. Buchbinderei 1896.
[18158] **Ernst Carlebach** in Heidelberg:
**Goethe, Benvenuto Cellini (179?); —
Gedichte 1806, 12, 15.
**Lessing, Duplik. 1778.
**Schiller, Racines Phaedra. 1805.
[18165] **A. Schauder** (Inh.: Max Thienemann)
in Bergedorf:
Grenzboten. Kpltte. Jahrgge.
Bücher üb. Schachspiel.
Schachzeitung. Kpltte. Jahrgge.
Burkhardt, mathem. Unterrichtsbriefe.
[18151] **Luckhardt'sche Sort.-Bh.** in Berlin:
Cromwell, v. Hoenig.
Faust, ill. v. Liezen-Mayer.
Schubert, Concordia. 3. u. 4. Bd.
Netto, Papierschmetterlinge aus Japan.
Stettenheim, Wippchen's Berichte.
[18150] **Otto Enslin** in Berlin N.W. 6:
*Penzoldt-Stintzing, Handbuch.
*Retzius, Atlas d. Gehirns.
*Eulenburgs Real-Encyclopädie. 2. Aufl.
*Nitze, Kystoskopie u. Atlas.
*Zeitschrift f. Ohrenheilkunde. I—X. XII.
XIV. XXI.
*Archiv f. Gynäkologie. 30—33.
*Orraeus, Pestis a. 1770 in Jassia et a.
1771 in Mosca.
[18086] **Mitscher & Röstel**, Bh. in Berlin W.:
*Flerschke, In Reih und Glied. Geb.
*Delram, Grossvaters alte Flamme. Geb.
*Dixon, der Tower in London. Geb.
*E. d'Esterre Keeling, Drei Schwestern. Geb.
*Grass, I., das Gedenkbuch. Geb.
*Hecker, Casino-Geschichten. Geb.
*(Mennell,) Buchholzens in d. Schweiz. Geb.
*Mügge, Verloren u. gefunden. Geb.
*Wagner, das Buch d. Natur. Geb.
*Mitteilungen f. Handel u. Gewerbe. Jg.
II. Nr. 1—5 ap.
*Vierteljahrsschrift zur Statistik d. Dtschn.
Reiches. Jahrg. 1894.
*Rocco, die natürliche u. künstliche Be-
wegung d. Körpers.
*Hoffmann, Peter Bracy, d. Kundschafter.
*Handbuch f. d. dtshr. Adel I.
*Galen, die Insulaner.
*Möllhausen, Mandanenwaise.
*Schmidt, Winland od. Fahrt n. d. Glück.
Angebote direkt erbeten.
[18144] **E. Manske's Buchh.** in Strasburg
(Uckermark):
1 Meyers Konv.-Lexikon. Kplt. u. gut erh.
4. Aufl. wenn für 40 M.
[18078] **Carl Müller** in Bukarest:
Franer, Robertsons Leben.

[17534]



Demnächst erscheint:

Kriegsgeschichtliche Beispiele

aus

dem deutsch-französischen Kriege von 1870/71.

Von

Hermann Kunz,

Major a. D.

Drittes Heft.

Nachtgefechte.

III.

Die Nachtgefechte im Feldkriege gegen die Heere der französischen Republik.

Mit fünf Skizzen im Text und vier Gefechtsplänen in Steindruck.

Preis: Gebestet 4 M 60 δ ord., 3 M 45 δ no.

Früher erschien:

Erstes Heft: Nachtgefechte. I. Das Nachtgefecht vom 18. August 1870 auf der Hochfläche von Moscou Ferme—Point du Jour. Mit einem Plan in Steindruck.
2 M 20 δ ord., 1 M 65 δ no.

Zweites Heft: Nachtgefechte. II. Die Nachtgefechte gegen die kaiserlich französische Armee. Mit vier Skizzen im Text und einem Plan in Steindruck.
2 M 40 δ ord., 1 M 80 δ no.

Wir bitten, unter Berücksichtigung des Absatzes der ersten Hefte, gef. zu verlangen.

Berlin, 9. April 1897.

G. S. Mittler & Sohn.

Gesuchte Bücher ferner:

[18108] **Central-Antiquariat** in Wien VI/1: Horsetzky, Feldzüge d. letzten 100 Jahre. C. v. H., Taktik. Einz. Theile. Stübben, Städtebau. Schreiber, Perspektive.

*Pierers Konv.-Lex. 7. Aufl. 12 Bde.

[18111] **Speyer & Peters** in Berlin NW. 7: Bonnet u. Merkel, Ergebnisse. Lotze, Alles von u. über ihn. Wagner, Handwörterb. d. Physiol. Meyers Komment.: Jacobusbrief. 5. Aufl. Lindau, arme Mädchen.

[18112] **W. H. Kühl** in Berlin W.: Inscript. Gr. et Ital., ed. Kaibel. 1890. Flehsig, Dekor. mod. Bücher. Thayer, Beethovens Leben. 1879. Auch Bde. ap.

Brühl, Culturvölker Alt-Amerikas. 1887. Bauern-Vereine d. Rheinpr. Alles hierüber. Löw, Landw. schäd. Insekten.

Nork, etymolog. Wörterbuch. Deutsche Mystiker, hrsg. v. Pfeiffer. I. II. 1857.

[18079] **J. Bamberger'sche** Bh. in Trautenau: Henne-am Rbyn, Culturgeschichte d. dtshn. Volkes.

[18077] **B. Konegen** in Leipzig: Haller v. Hallerstein, Elementar-Mathem. f. d. Fähnrichs-Prüfung. I/IV.

[18117] **C. Winter** in Dresden: Zeller, bibl. Handwörterbuch. Raabe, d. Lar; — Stopfkuchen. — Gutmanns Reisen; — Kloster Lugau. Zeitschrift f. Rechtspflege u. Verwaltung. 16. Jahrg.

Georges, lat. Handwörterb. 4 Bde. Boltz (?), üb. Haararbeiten. Sächs. Kirchengalerie. Kplt. u. einz. Schuster u. Francke, sächs. Armee. Albinus, Meissnische Chronik. Lehmann, histor. Schauplatz.

[18110] **Hermann Hornung** in Berlin: *Bibliothek der neutest. Apokryphen. Stuttg. 1891.

[18157] **A. Blažek jun.** in Frankfurt a/M.: *Sanders, deutsche Sprachbriefe. *Sievers, alle 5 Erdteile.

[18105] **A. Bielefeld's** Hofb. Liebermann & Cie. in Karlsruhe:

*Nordau, conventionelle Lügen.

*Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Band 12—15. Orig.-Hfrz.

*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Bd. 13—16. 14. Aufl.

*Gallitzin, Fürstin. Alles von ihr.

*Leixner, Liter.-Geschichte.

*Nansen, auf Schneeschuhen.

*Pitavall, schöne Creolin.

*Klüber, Baden-Baden.

*Blaha, Steuerungen.

*Hartmann, Pumpen.

*Dove, Westafrika.

*Slatin Pascha, durch d. Sudan.

*Regensburg. Alles: Ansichten, Pläne etc.

*Pichler, Conradin v. Schwaben.

*Leopardi, Schriften.

*Oupnekhat, lateinisch.

*Kocheneegg, electr. Beleuchtg.

*Ring, goldene Kette.

*Feuerbach, Wesen d. Christenth.

*Schiffsingenieur, der.

*Nietzsches Werke. Einzelne Bde.

*Schriften d. Goethe-Gesellsch. Bd. 11.

*Geheimnisse a. d. Menschenleben.

*Dumas, Halsband d. Königin.

*Hugo, die Elenden.

*Ponson du Terrail, Humboldt.

18102] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW. 6: Schultz, Flora Stargard. c. Supplem. I.

Zschokke, Stunden d. Andacht. 8 Bde. Laveleye, Monnaie et bimétallisme.

Lindenberg u. Gottsche, Species Hepatic. Fasc. 8—11 od. kplt. 1840—51. 4^o.

Annalen d. Pharmacie 1832 u. f.

— do. Bd. 2. 3. 21—24 u. einz.

Liebig's Annalen d. Chemie. Bd. 60. 138—161. 162. 181—184.

Zollinger, Pflanzen d. ind. Archipels.

König, Chemie d. Nahrungsmittel. 3. A. — Untersuch. landw. Stoffe.

Centralblatt, Pharmac. 1830—34.

Curtius, Grdz. d. griech. Etymologie.

[18103] **Richard Schostz** in Berlin:

*Reuters Werke. Volksausg.

[18127] **Puttkammer & Mühlbrecht**, Bh. f. Staats- u. Rechtswiss. in Berlin N.W.:

Beiträge z. Landeskde. f. Els.-L. I u. f. Aarbog, Statistisk. (Kopenh.) I.

Fischer, Actio paulliana. 1875.

Hecht, Denkschr. rhein. Hypothekenbk.

Jahrb., statist., f. d. D. R. 1880 u. f.

(Isnard,) Traités d. rich. 2 vols. 1871. Liagre, Calcul d. probabilités. 2. éd.

Brux. 1879.

Rechtsprechg. d. R.-G. in Strafs. m. Rep. Vollständ.

Statistik d. D. R. N. F. Bd. 2. 36.

Vierteljahrshefte z. Statistik d. D. R. 1892 u. folg.

[18128] **Goldstein's** Ant. in Dresden:

*Zick, Bacchus u. s. Gefolge.

*Manger, Bauanschläge, v. Neumann. I.

*Stinde. Alles.

*Albinus, Meissnische Chronik.

[18101] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 *Lister, Nycetoya.
 *Henslow, Origin of floral structures thro insects.
 *Baillon, natural history of plants. 8 vol.
 *Müller, select extra-tropical plants.
 *Masters, vegetable teratology.
 *Baker, Handb. of Amaryllideae.
 *Bannet and Murray, Handb. of Cryptogamie.
 *Bentham, Flora Australiensis. 7 vol.
 *Hooker, Handbook of the New Zealand flora.
 *Grisebach, Flora of the British West Ind. Island.
 *Löw, Energy of living protoplasme.
 *Plowright, Monograph of British Uredineae a. Ustilagineae.
 *Crombie, Lichenes Britannici.
 *Nicholson, ill. dictionary of gardening. 4 vols.
 *Wilson, Bryologia Britannica.
 *Braithwaite, British Moss-Flora.
 *Leitgeb, Untersuchgn. üb. d. Lebermoose.
 *Veitch, Manual of the Coniferae.
 *— do. of Orchidaceous plants.
 *Heurck, Treatise on diatomaceae.
 *Lubbock, Contributions to our knowledge of seedlings.
 *Darwin, orchids fertilised by insects. 2. ed.
 *Bary, comparative morphology a. biology of the fungi.
 *Mc Intosh, Book of the garden. 2 vols.
 *Baillon, Iconographie de la flore franç.
 *Baker, Handbook of bromeliaceae.
 *Harvey, Phycologia Britannica. 3 vols.
 *Epping u. Strassmaier, Astronomisches aus Babylon.
 *Rost, die Keilschriftentexte Tiglat-Pile-sers. III.
 *Tallqvist, d. assyr. Beschwörungserie Maglu.
 *Lajard, Recherches s. l. culte publique et les mystères de Mithra. 2 vols. de text et atlas.
 *Reisner, summarisch-babylon. Hymnen nach Thontafeln griech. Zeit.
 *Delitzsch, Entstehung d. alt. Schriftsyst.
 *— assyrisches Handwörterbuch.
 *Cuneiform texts from the Babyl. tablets in the British Museum.
 *Laurent, la magie et la divination chez les Babyloniens.
 *Abel u. Winckler, Keilschrifttexte zum Gebr. bei Vorlesungen.
 *Bruennow, Supplem. to classif. lists of cuneiform ideographs.
 *Thureau-Dougin, la comptabilité agricole en Chaldée.
 *Schick, Stiftshütte, d. Tempel i. Jeru-salem u. d. Tempelplatz d. Jetztzeit.
 *Lagarde, Septuaginta-Studien. Tl. 1.
 *Bur, Individual- u. Gemeindep salmen.
 *Buhl, Geographie d. alten Palästina.
 *Schwab-Moise, Vocabulaire de l'Angelol.
 *Girdlestone, Deutero-graphs.
 *Mordtmann u. Müller, sabäische Denkm.

Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:
 *Müller, epigr. Denkmäler aus Arabien.
 *Nallino, Chrestomatia Qorani arabica.
 *Noeldeke, z. Grammat. d. class. Arabisch.
 *Beckendorf, die systemat. Verhältnisse d. Arabischen. 1. Hälfte.
 *Krehl, edition of el-Bukhary. Recueil des Traditions mahometaux.
 *Glaser, die Abyssinier in Arabien und Afrika.
 *Praetorius, zur Gramm. d. Galla-Sprache.
 *Fischer u. Guthe, neue Handkarte von Palästina.
 *Kiepert, Bible Atlas.
 [18093] **Ad. Becker** in Aussig a/E: Direkte Angebote erbeten.
 *Brockhaus' Konvers.-Lex. Kplt.
 *Meyers do. 4. Aufl. Kplt.
 *— do. 4. Aufl. Bd. 13—18. Origbd.
 *— do. 4. Aufl. Bd. 18 ap. Origbd.
 *Semper, d. Stil in d. techn. Künsten.
 *Muther, Gesch. d. Malerei d. 19. Jahrh.
 *Toussaint-Langensch., Französisch. Kplt.
 *Scherber, Bilanzen.
 *Scheffel, Waldeinsamkeit.
 *Wolff, d. wilde Jäger.
 *— Recht d. Hagestolze.
 *— Raubgraf.
 *— Sülfmeister.
 *Auerbach, Landolin v. Reutershofen.
 *— Landhaus am Rhein.
 *Byr, Cantonirungsbilder. 2 Bde.
 *— zwischen 2 Nationen.
 *Detlev, unlösliche Bande.
 *Dickens, Werke. Kplt.
 *Ebner-Eschenbach, Erzählungen.
 *Mark-Twain, d. yergoldete Zeitalter. 2 Bde.
 *Marlitt, Werke. Ill. 10 Bde.
 *Spielhagen, sämtl. Romane.
 *Marryat, Romane.
 *Scott, sämtl. Werke.
 *Jensen, Jahreszeiten.
 *— versunkene Welten.
 *Keller, Leute v. Seldwyla.
 *Stinde, Frau Wilhelmine.
 *Sudermann, Geschwister.
 *— im Zwiellicht.
 *— d. Ehre.
 *— Katzensteg.
 *— Sodoms Ende.
 *Frommel, Schriften.
 *Dahn, e. Kampf um Rom.
 *— bis zum Tode getreu.
 *— Kreuzfahrer.
 *— kämpfende Herzen.
 *— Felicitas.
 *— Bissula; — Gelimer; — schlimme Nonnen.
 *— Fredigundis; — Attila; — Bataver; — Chlodovech.
 *Freytag, d. Ahnen.
 *— Soll u. Haben.
 *v. Zollern, Romane.
 [18124] **B. Seligsberg** in Bayreuth: Spielhagen, Erinnerungn. a. m. Leben.
 Zola, Rom.
 Jul. Wolff, flieg. Holländer.
 Westermeier, Leitfaden f. d. Jägerexamen.

[18080] **List & Francke** in Leipzig: Commentarii notarum Tiron., ed. Schmitz. Archiv f. soz. Gesetzgeb. u. Statistik. Einzelne Bände.
 Zahlhas, Heinrich v. Anjou. Trauersp.
 Goedeke, Grundrisz. 1. Aufl.
 Chaucer, Works, ed. by Skeat.
 Goethe, Faust. (Weimar, Böhlau.)
 Reissmann, d. deutsche Lied.
 Annalen d. Erd-, Völker- u. Staatenkde., v. Berghaus. Bd. 1—24, 1830—41, u. 4. 5. Reihe. 1842/43.
 Güssfeldt, K. Wilhelms Reise in Norwegen. 2. Aufl.
 Trolle, d. ital. Volkstum. 1885.
 Mitteilgn. d. hist. Ver. in Osnabrück. Bd. 5—11, 1858—78.
 Mitteilgn. d. Ver. f. Gesch. in Osnabrück. Bd. 12—20.
 Hrosvitha, hrsg. v. Barack.
 — hrsg. v. Bendixen.
 Ritschl, Opuscula. Vol. I.
 Plato, Staat. Gr. u. dtsh. v. Hartung.
 [18125] **Frz. Pietzcker** in Tübingen: Archiv f. Ohrenheilkde. 1 u. f. 9. 3—4. 13. 1. apart.
 Baumgarten, Arbeiten a. d. path. Inst. I. Liebermeister, Pathologie und Therapie. 1—5 u. einz.
 Fortschritte d. Medicin 1893. 18. 94. 12.
 Moeli, irre Verbrecher.
 Sander-Richter, Verbrecher.
 Baer, Verbrecher.
 Lombroso, d. Verbrecher.
 Deutsche med. Wochenschr. 1—4 u. einz.
 Zeitschr. f. Hygiene. 1—12 u. einz.
 — f. Biologie. 1—30 u. einz.
 Bischoff, Meerschweinchen. 1852.
 Bernstein, Physiologie. (Billig.)
 Zeitschrift f. Psychol. u. Physiologie d. Sinnesorgane. II—VII.
 Bauer, Edelsteinkunde.
 — Mineralogie.
 Fraas, Synopsis plant. florae class. 1845.
 [18084] **N. G. Elwert** in Marburg:
 *Dalton, d. russ. Kirche.
 *— evang. Strömgn. in d. russ. Kirche.
 *Monatsschrift, kirchl., von Pfeiffer-Jeep. 1895. 96.
 *Hans v. Schweinichen, Selbstbiographie, hrsg. v. Wolzogen.
 *Freytag, Bilder a. d. dtshn. Verg.
 *Gesenius, hebr. Gramm. u. Wörterb.
 *Zola, Germinal.
 *— Assomoir.
 [18121] **Weller's** Buchh. in Bautzen: 1 Spurgeon, alttestamentl. Bilder.
 Andree, wendische Wanderstudien.
 Kirchengallerie d. Oberlausitz.
 Heumann, Handlexikon.
 Universallexikon d. Kochkunst.
 Rottenhöfer, Kochbuch.
 Seyppel, Er, sie, es.
 [18141] **Ed. A. Trapp** in Kötzschenbroda: *Georges, lat.-deutsches Wörterbuch. Hand-ausg. 9. 25.
 *Dickens, David Copperfield. Engl. Angebote direkt.

[18076] **Emil Gräfe** in Leipzig:
Marlitt, Geb. e. alten Mamsell.
Raupach, Genoveva.
Schiller, v. Goedeke od. Boxberger.
Deutsche Dichtung.
Guthe-Wagner, Geographie.
Pronay, Volksleben in Ungarn.
Zittel, aus der Urzeit.
Luthardts Kirchenzeitung.
— theolog. Litteraturzeitung.
Aus deutschen Lesebüchern.
Schulbücher des 16.—18. Jahrh.
Jensen, Sylt, Föhr etc.
Rothe, zur Dogmatik.

[18119] **Stuber's Sort.-Bh.** in Würzburg:
*Ersch u. Gruber, Encyklopädie d. W. u.
K. Erste Section. 85. u. 86. Thl.: Grie-
chenland im M.-A. u. in d. Neuzeit.
1866—67.

Angebote gef. sofort direkt!

[18140] **Stuhr'sche Buchh.** in Berlin:
Huxley, Grundz. d. Physiologie.
Farpeles, Litteraturgeschichte.

Kataloge.

[18045] Soeben erschien:

Antiquariats-Katalog 6:

Teil II der Bibliotheken von † Prof. Dr. Wor-
pitzky-Berlin, † Prof. Dr. Brümmer-Jena,
† Prof. Dr. von Schroeder-Tharandt:

**Land- und Forstwissenschaft, Garten-
und Obstbau, Tierzucht, Pferde-
kunde etc. etc.** (Ca. 3000 Nrn.)

Bitte interessieren Sie sich leb-
haft für diesen reichhaltigen u. interessanten
Katalog. Wir liefern **auf Verlangen** in
gewünschter Anzahl **gratis!**

Ueber diese Gebiete erscheinen
selten Antiquariatskataloge, um so mehr
bitten wir diesen zu beachten.

Hannemann's Buchhandlg., Berlin SW. 12.

[18143] Soeben erschien:

Kat. 65: Naturwissenschaften.

Allgemeines — (Anatomie — Physiologie).
Zoologie — *Botanik* — *Mineralogie und Geo-
logie*. *Physik und Chemie* — *Elektrizität u.
Elektrotechnik*. *Mathematik* — *Astronomie u.
Meteorologie*.

Landwirtschaft (Düngerlehre — Tiermedizin).
Pferde-, Fahr- und Reitkunde. *Garten- und
Weinbau*.

Gewerbe, Technologie u. Ingenieurwissenschaft.

Ein Erfolg kann diesem inhaltreichen
Kataloge bei sorgfältiger Verwendung nicht
ausbleiben. *Wir bitten zu verlangen*.

Berlin C. 19.

F. E. Lederer
(Franz Seeliger).

[18133] Soeben erschienen:

Katalog: **Deutsche Sprache u. Litteratur.** (Volkstüml.; Goethe-Litt. etc.)
2230 Nrn.

Marburg i. H.

Geo. Lau.

Die **Bibliothek des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**
bittet um regelmässige Zusendung aller An-
tiquariats- und Auktionskataloge.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[18163] **Umgehend zurück erbeten** alle
disponierten und in Rechnung 1897 à cond.
versandten Exemplare von:

**Joly, technisches Auskunfts-
buch für 1897.**

Nach dem 31. Mai kann von diesem
Jahrbuch nichts mehr zurückgenommen
werden.

Leipzig, 14. April 1897.

K. F. Koehler,
Sonder-Konto.

[18074] Alle remissionsberechtigten und ohne
Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von

Wernle,

Der Christ und die Sünde bei Paulus

1 M 90 s no.

(versandt unterm 25./II. 1897)

bitte ich **umgehend** über Leipzig an mich
zurückzusenden.

Freiburg i/B. und Leipzig, 12. April 1897.

Akademische Verlagsbuchhandlung
von **J. C. B. Mohr**
(Paul Siebeck).

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[17907] Am 1. Juli wird in einem Leipziger
Verlagsgeschäft wissenschaftlicher Richtung
ein Gehilfenposten frei, der mit einem voll-
kommen vertrauenswürdigen, verträglichen
Herrn besetzt werden soll, welcher höhere
Schul- u. franz. Sprachkenntnisse besitzt, in
den Verlagsarbeiten, wie in der kaufm. Buch-
führung wohlbewandert ist, auch schnell,
zuverlässig und aus eigener Initiative zu
arbeiten versteht. Anfangsgehalt 100 M. An-
gebote mit Bild und Zeugnisabschriften er-
beten unter a + b # 17907 durch die Ge-
schäftsstelle d. Börsenvereins.

[17407] Zu mögl. bald. Antritt wird von
einer Leipziger Firma (nicht Ladengeschäft)
ein junger intelligenter Sortimentler mit
sauberer Handschrift gesucht, der eben erst
seine Lehrzeit beendet haben kann. Dem-
selben ist reichlich Gelegenheit zu weiterer
Ausbildung, speziell im wissenschaftlichen
Sortiment, geboten. Bedingung ist, daß die
Qualifikation zum Einj. Militär-Dienst vor-
handen ist. Angebote mit Zeugnis-Abschr.
unter # 17407 an die Geschäftsstelle des
B.-V. erbeten.

[18123] Zum sofortigen Antritt suchen wir
einen jungen, tüchtigen und intelligenten
Sortimentler, der eine gute Schule durch-
gemacht hat. Angebote nebst Gehaltsan-
sprüchen erbittet

Breslau, Ring 4.

Hirt'sche Sortimentsbuchhandlung
(August Michler).

[18137] Ein tüchtiger Gehilfe, der bereits
im Grosso-Geschäft konditionierte und
gewissenhaft arbeiten kann, wird sofort auf-
genommen bei

Derflinger & Fischer in Wien.

[18136] Suche zu Ostern einen Lehrling
mit Gymnasialbildung.

Max Adam, Buchh. in Olag.

[17094] Für eine westfälische Verlagshandlg.
nebst täglicher Zeitung wird ein mit dem
Inseratenwesen vollständig vertrauter, selb-
ständig arbeitender kath. Gehilfe mit
schöner Handschrift gesucht, der auch im
Korrekturlesen, Korrespondenz und schriftl.
Inseraten-Acquisition erfahren sein muss und
über bisherige erfolgreiche Thätigkeit gute
Zeugnisse aufweisen kann.

Ferner für die Verlagsauslieferung ein
jüngerer kath. Herr, der eine gute buchhän-
dlerische Schule durchgemacht hat u. an flottes,
sicheres Arbeiten gewöhnt ist. Saubere Hand-
schrift unerlässlich.

Beide Stellen sind dauernd u. gut bezahlt.
Gef. Angebote unter Nr. T. N. B. # 661
durch Herrn **F. Volckmar** in Leipzig.

[18050] Ein von seinem Chef rückhaltlos
empfohlener junger Gehilfe findet Stel-
lung.

Chemnitz, 13. April 1897.

Fockische Buch- u. Kunsthandlung
(L. Hapke).

[1403] Für unsere Buch-, Kunst- u. Musi-
kalien-Handlung suchen wir zu Ostern einen
Lehrling, evangelisch, mit guter Schul-
bildung, Wohnung und Kost event. im Hause
des Prinzipals. Gef. Anfragen baldigst erbeten.
Hildesheim.

Gerstenberg'sche Buchhandlung
Gebr. Gerstenberg.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis
auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins
nur 10 s pro Zeile.

[18148] Angehender Gehilfe sucht bei ganz
bescheidenen Ansprüchen zu sofort Stel-
lung. Angebote erbitte unter # 18148 an
die Geschäftsstelle d. B.-V.

[18064] Für meinen Neffen, geborenen Ham-
burger, der seine Lehrzeit bei mir bestanden,
suche ich zum 1. Mai eine Gehilfenstel-
lung in größerem Sortiment, womöglich
einem solchen mit Fremdenverkehr. Suchen-
der besitzt das Einj.-Zeugnis, insbesondere
gute Kenntnisse d. Engl. und Französi.

Robert Roske in Borna, Bez. Leipzig.

[18024] Junger Mann sucht zur weiteren
Ausbildung für 1. Juli ev. 1. August Stel-
lung in einem flotten Sortiment. Derselbe
ist im Verk. mit dem Publikum gewandt,
mit Journallesezirkel, Leihbibl., Auslief. der
Kontinuat. u. allen schriftl. Arbeiten vertr.

Gef. Angebote u. R. M. # 18024 an die
Geschäftsstelle d. B.-V.

[16997] **Lebensstellg.** — E. Geh. sucht
z. 1. Mai d. J. dauernde Stellg. in e.
Verlagsgesch. Ders. ist beider Spr.
mächtig, hat gründl. Kenntnisse vom
Sortiment u. Verlag u. ist auch im
Druckereiwesen erfahren.

Gef. Angebote unter Nr. 16997 an
d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[15857] **Bolontärstelle** suche ich für
meinen sprachkundigen, mit Reisezeugnis ver-
sehenen 18j. Sohn in einem bedeutenden
Antiquariat einer großen Stadt, am liebst.
in Leipzig. Selber ist f. 2 J. im Buchhandel,
z. B. in e. süddeutschen Antiquariat. An-
träge unter S. P. Nr. 1 befördert **P. Fernau**
in Leipzig.

[17562] Für einen jungen Mann von 18 Jahren,
seit 4 Jahren beim Geschäft, wird bei sehr
bescheidenen Ansprüchen Stellung im Ver-
lag oder Kommissionsgeschäft gesucht. Gute
Zeugnisse, Antritt nach Belieben. Gef. An-
gebote unter # 431 erbeten an Herrn **K. F.
Koehler** in Leipzig.

[18174] Ein mit allen Arbeiten d. **Buch-, Kunst- und Zeitschriftenverlages** wie Herstellung, Vertrieb, Buchhaltung, Expedition, Inseraten- u. Illustrationswesen wohl vertrauter Gehilfe **sucht zu sofort od. später** einen seinen Kenntnissen angemessenen **dauernd. Posten** in einem Verlagsgeschäft. Suchender korrespondiert in der franz. u. engl. Sprache, ist 33 Jahre alt, Gymnasialabiturient, militärfrei und war in seiner letzten Stellung Bureauchef einer grossen illustrierten Zeitschrift. Gute Empfehlungen und Zeugnisse stehen ihm zur Seite und bittet Anfragen zu richten unter O. H. # 18174 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[16590] Für einen jungen Gehilfen, der seit 4 Jahren im Sortiment thätig ist, mein volles Vertrauen genießt und sich durch unermüdblichen Fleiß und gewissenhaftes, pünktliches Arbeiten auszeichnet, suche ich sofort oder später Stellung im Verlag oder Sortiment gegen bescheidenen Gehalt. Der j. Mann ist flotter Stenograph, ist bekannt mit allen buchhändlerischen Arbeiten, hat gute neusprachliche Kenntnisse und zeigt reges Interesse für seinen Beruf.

A. Sorge'sche Buchh. in Osterode a. S.

[17292] Intell., von ernstem Streben erf. Gehilfe, bedeutende Arbeitskraft, Mitte Zwanzig, früher in angef. Verl.- u. Sort-Gesch. Südd., z. Bt. 1. Gehilfe in bed. Berl. Sort. mit Univ.-Kundschaft, sucht dauernde Stellung (event. im Verlag) mit günstigen Aussichten. Anfangsgehalt 1800 M. Betreff. ist in ungenügend. Stell. u. stügt sich auf beste Zeugn. Gef. Ang. unter S. S. 25 Postamt S. W. 29.

[18051] Für meinen Sohn, gelernter Musikalienhändler, suche ich kleinen Gehilfenposten im deutschen Reiche. Derselbe lernte im väterlichen Geschäfte in Wien, ist musikalisch (Geiger) und soll seine Sortimentskenntnisse in der Fremde erweitern, 19 Jahre alt, von gefälligem Aeusseren und guter Verkäufer. Angebote unter Sortiment 1000 an Herrn **Rob. Forberg** in Leipzig erbeten.

[18179] Junger Buchhändler, 26 Jahre alt, evangelisch, aus guter Familie, gelernter Sortimentler, 8 Jahre beim Fach, zuletzt im Verlag thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, für **sofort od. 1. Mai** Stellung im Sortiment od. Verlag in kleinerer Provinzialstadt. **Suchender legt besonderen Wert a. Wohnung u. event. Beköstigung im Hause d. Prinzipals.** Gef. Angebote unter # 18179 bef. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[17452] Militärfr. Buchh.-Gehilfe, 27 J. alt, evang., abf. Gymnas.-Sekund., musikal., g. Handschr., einige Kenntn. in d. engl. u. franzöf. Spr., im Buch- u. Musikfort. n. d. Nebenbranchen wohl betraut, sucht unter sehr bescheid. Ansprüchen Stellung. Berlin, wennmügl., bevorzugt!

Gef. Angebote, sowie eine jede nähere Auskunft ertheilend, erbittet

Berlin N. 37, Mejer Str. 3.

C. Pachr's Buchhandlung.

[17004] Für einen jungen strebsamen Gehilfen, der bei uns thätig ist, suche ich zum 1. Mai oder später anderweitige Stellung im Verlage Berlins oder and. Großstadt. Berlin W. 30, Barbarossastr. 5.

Robert Jacoby, Hofbuchhändler, Direktor des Kritik-Verlages.

[16720] J. M. m. Sprächtn. j. Polst. i. d. Schweiz. Antr. ca 1. Mai. Ang. a. d. G. d. B.-V. u. # 16720.

Vermischte Anzeigen.

[108] Für **Kalender-Verleger, Zeitschriften-Verleger, Jugendschriften-Verleger.**

Zur Auswahl von

Clichés

bitte ich meine

Clichés-Kataloge

zu verlangen.

Dieselben enthalten Bilder jeden Genres und bieten für jeden Verleger viel Brauchbares. Der 5. Nachtrag enthält ca. 400 Bilder von

Ludwig Richter.

Preis des kompl. Kataloges 9 M 50 J, des 5. Nachtrags apart 2 M.

Ich stelle den Katalog à cond. zur Verfügung und streiche den Betrag dafür bei einer größeren Clichébestellung.

Leipzig. **Georg Wigand.**

[2923]

In bester Ausführung à □ cm. 10 Pf. liefert **Clichés** jeden Genres

nach den anerkannt vorzüglichen Illustrationen der Familien-Zeitschrift **Universum** Philipp Reclam jun. in Leipzig

[18054] **Tierzeichnungen.**

Von einem der ersten Tierzeichner sind mir folgende Holzzeichnungen, die derselbe wegen Insolvenz des Bestellers zurückbehielt, zu bedeutend reduzierten Preisen angeboten worden: 1) *Lama* (68/74 mm), 2) *Luchs* (60/70 mm), 3) *Steinbock* (95/100 mm), 4) *Känguruh* (85/95 mm), 5) *Hirsch* (75/95 mm), 6) *Krebs*, obere Ansicht (45/93 mm), 7) *Krebs*, untere Ansicht (68/95 mm) und stehen die Holzstöcke zur Ansicht zu Diensten. Den Schnitt, in künstlerischer Ausführung, übernehme ich per □ cm mit 50 J und bin zur Einsendung von Proben, nach Zeichnungen desselben Meisters, bereit.

Stuttgart, Augustenstr. 76.

F. Obermann, Xyl. Anstalt.

[12703] Als wirksames Insertionsorgan empfehle den in meinem Verlage erscheinenden

Katholischen Kirchen- u. Schul-Anzeiger für Deutschland u. Oesterreich.

Derselbe wird an Pfarrämter, Schulen u. Vereine etc. versandt.

(Jahrgang 12 Nrn. 1 M ord., 70 J bar.) Probenummern gratis.

Anzeigen die 4 gespaltene Petitzelle nur 50 J. Bei grösseren Aufträgen und Wiederholungen 40% Rabatt. Beilagen nach Vereinbarung.

Leipzig.

X. Pflugmacher.

Fr. Aug. Grossmann in Leipzig.

Mustersortimente

zu Grosspreisen.

- [5750] netto baar. M 5
Oeldruckbilder. Sort zu 6, 10, 15, 30 u. 50. 00
Photogr. Glas-Emaillebilder, 16 St. 11. 90
Photographie- u. Bilderrahmen:
 44 Stück Visiterahmen 8, 40
 33 " Cabinetrahmen 21, 40
 12 " Moraständer, Vis. u. Cab. 3, 65
 10 " ovale schwarze Rahmen 8, 80
Notizbücher, 47 St. M 9, 60; 54 St. 13, 00
Brieftaschen, 9 St. M 7, 10; 13 St. 14, 00
Schreibe-Album, 12 St. M 7, 05; 14 St. 12, 60
Poesie-Album, 8 St. M 7, 85; 10 St. 13, 95
Skizzen-Bücher, 3 Stück 1, 80
Stahlfedern, 125 Stück 1, 10
Federhalter, 34 St. M 2, 40; 60 St. 4, 65
Bleistiftfabrikate, 35 St. auf Musterkarte 2, 40
Gummi (Natur- u. Radirg. etc.), 12 St. 1, 30
Gummiringe u. Gummibänder, 87 St. 1, 95
Bilderbücher, 30 St. M 7, 15; 58 St. 10, 30
Spiele f. Kinder u. Gesellsch., 46 St. 27, 10
Abziehbilder M 7 20; grösseres Sort. 12, 30
Papier pelé zu M 5, 00; 8, 50 u. 14, 50.
Chromolithographien, 206 Stück 11, 80
Gratulations- u. Visitenkarten:
 92 Stück (Auswahl) mit Text 8 80
 do. do. 76 Stück (Neuheiten) 11, 70
Seiden- u. Zuckerkarten, 18 St. 4, 90; gr. Sort. 18, 50
Pathenbriefe, 24 St. M 6, 50; 42 Stück 11, 50
Briefbogen, verzierte, 67 St. M 5, 35;
 84 Stück 8, 60
Reliefs (Stammbuchblättchen), 80 Bl.
 M 2, 35; 120 Blatt 6, 35; 200 Blatt 13, 10
Heiligen-Chromos, 294 St. M 7, 00;
 672 Stück 16, 50
 do. — Karten, 42 St. M 3, 15; 158 St. 14, 85
 do. — Reliefs, 33 Blatt 5, 75
 do. — Briefbogen, 29 Stück 2, 70
Buchschilder, gummiert u. ungemmiert 4, 40
Lampenschirme u. -Schleier, 39 St. 12, 20
Heftzwecken (Reissbrettstifte) u. Heft-
haken, auf Brettchen 0, 15
Tuschkasten, 15 Stück 8, 15
 do. 18 St. (inkl. 3 ff. m. techn. Tuschen) 15, 65
 do. 20 " (" " " " " u. 2 Chatullen) 25, 15
Tuschfarben, sort., einschl. Bronzen, 145 St. 3, 95
Tusche, schwarze, echt chines., 7 St. 3, 65
Wischer, 24 Stück 2, 75
Federkasten, 19 St. M 4, 65; 26 St. 6, 20
Kupfersehlablonen-Kästchen etc. 13, 55
Thermometer, 11 St. M 11, 00; 15 St. 16, 40
Tintenwischer, 24 Stück 4, 15
Briefmarken-Album, 9 St. M 7 25; 13 St. 22, 10
Relief- (Oblaten-) Album, 5 Stück 5, 60
Schraub-Bleistifte, 20 St. M 4, 00; 32 St. 7, 85
 do. ff. vergold. Alum., 5 Stück 10, 90
Reservestifte zu Crayons 4, 70
Schreibgarnituren, 8 Etais 3, 60
Briefpapier - Cassetten, 19 Stück
 M 12, 90; 38 Stück 20, 30
Christbaumschmuck M 18, 30; komplet
 es Mustersortiment 33, 15
Patentbuchstaben M 7, 00; mittl. gr.
 Sortiment M 12, 35; grosses Sort. 15, 85
Waaren-Etiketten zum Aufkleben 3, 90
 do. mit Anhängeschnur 15, 40
Zehnpennig-Zug-Artikel, 100 St. sort. 5, 50
Zugabe- u. Reclame-Artikel, 74 Stük 1, 10
Plakate in Farbdruck, 16 diverse 1, 60

Von andern Sachen, z. B. Photographie-Album, Lederwaaren, Stereoskop-Apparaten, Schreib- u. Briefmappen, Reisszeugen, Tuschen und Farben, Schreibzeugen, Tintenfassern, Krystallsachen etc., stelle ich mit Vergnügen gut gewählte Sortimente zusammen. = Grosspreise = Nebst Grosspreisbuch. Bei Aufträgen von 50 M an 2% Sconto.

Fr. Aug. Grossmann in Leipzig.

[18071] **Autographen-Auktion in Leipzig.**

Wir versanden nach den eingegangenen Bestellungen den Katalog der 3. Abteilung der **W. Künzelschen Autographen-Sammlung**, enthaltend:

- 1) Der 30jährige Krieg. — 2) Europäisches Ausland. — 3) Vermischtes.
Versteigerung am 10. Mai u. folgende Tage.

Zur Uebernahme von Aufträgen halten wir uns bestens empfohlen.

List & Francke in Leipzig.

[18176] **Reise-Buchhandlungen,**

die fein ausgestattete Jugendschriften (Bände zu 1 M 50 J, 2 M 50 J, 3 M) mit gediegenem, pädagogisch und sittlich einwandfreiem Inhalt an Sortiments-, Papier-, Schreibmaterialien-Handlungen, sowie Buchbinderei-Geschäfte zu vertreiben geneigt sind, bitte ich um Angabe ihrer Adresse unter # 18176 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[17899] Unter Garantie versende ich demnächst an 10 000 Volksschullehrer einen „Quellenachweis zur Bearbeitung pädagogischer Themen“ in IV. Auflage gratis u. franko. Das Buch muß seiner Wichtigkeit wegen jahrelang häufig benutzt werden und daher sorgsam aufbewahrt bleiben. Die dem Buch beigegebenen Annoncen kommen daher immer wieder zu Gesicht und sind von nachhaltiger Wirkung. Die Druckfläche beträgt 13:8 cm und kostet eine Seite 20 M, eine halbe Seite 15 M und eine dritte Seite 10 M. Beilagen nach Uebereinkunft.

R. Gräfe in Witten.

Schwed., norweg., dänische (isländ. u. altnordische) Litteratur

[18167] liefert schnell und billig

Skandinavische Buchhandlung

Berlin SW., Charlottenstr. 2.

(Kommissionär: Herr K. F. Koehler, Leipzig.)

Römmeler & Jonas,

[1709] Kgl. Sächs. Hofphotographen.

**Grösste und leistungsfähigste
Kunstanstalt für Lichtdruck
Dresden.**

Antiquariatskataloge

[18156] fertigt sauber und sehr billig
**Fr. Mangold'sche Buchdruckerei,
Blaubeuren.**
Preise und Proben umsonst.

[15324] Zeitschriften, Verlagswerke,
Kataloge etc., sowie sämtliche *Accidenz-*
Arbeiten fertigen zu *äußerst billigen* Preisen
**Schaub & Geissler,
Buchdruckerei in Grotzsch.**

[17318] **Korrektor,**
geübter, übern. Korrekturen, besond. fremd-
sprachl. Ia. Ref. Angeb. bef. **A. G. Liebes-
kind** in Leipzig u. No. 100.

[15521] **Ankündigungen****Litterarischer und artistischer
Novitäten**

finden beste Erfolge durch die

Beilage zur Allgem. Zeitung,
hrsg. von Dr. **Alfred Dove.**

Dieses einzigartige litterarische Tageblatt erfreut sich bei Litteraturfreunden aller Länder eingehendster Beachtung, eignet sich deshalb vorzüglich für Bücher- u. Anzeigen.

Insertionspreis 25 J für die kleinsp. Zeile, mit 10% Rabatt. Bei größerem Jahresumsatz gewähren wir weitgehende Rabatterhöhung.

**Verlag der Allgem. Zeitg., München,
Gesellschaft m. beschr. Haftg.**

Geschäfts- und Lagerräume zu vermieten.

[13861] In dem im Laufe dieses Sommers aufzuführenden Neubau an der Hospitalstraße in Leipzig, zwischen Friedrich-August-Straße und Johannis-Allee gelegen, in nächster Nähe des Buchhändlerhauses, sind zum 1. April 1898

1 Erdgesch. ca. 315 qm, und 1. Obergesch. ca. 380 qm, zu Geschäftszwecken, sowie

im Kellergesch. 170 qm und im Dachgesch. 150 qm

als Lagerräume zu vermieten.

Bei der inneren Einteilung der Räume könnten etwaige Wünsche der Herren Reflektenten noch berücksichtigt werden. Nähere Auskunft durch Herrn Architekt **Hans Eger** in Leipzig, Hospitalstraße 19, bei dem auch die Baupläne eingesehen werden können.

Inhaltsverzeichnis.

Erkännte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2845. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 2847. — Erkännte Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 2847. — Zur Revision der buchhändlerischen Verkehrs-Ordnung. S. 2848. — Kleine Mitteilungen. S. 2851. — Personalnachrichten. S. 2852. — Anzeigenblatt. S. 2852-2880.

Wam in Olag 2868, 2874, 2878.	Deubler in Wien 2868.	Haasenstein & N. u. G. in Chemn. 2853.	Kühl, W. G., in Brln. 2876.	Obermann 2879.	Spirig 2874.
Wiser & Co. 2870.	Dienemann in Bonn 2875.	Hannauer 2874.	Loehr's Buchh. 2879.	Orrell Hüßli 2867.	Springer in Brln. 2861, 2873.
Wiedeler in Essen 2857.	Dirnböck 2874.	Hannemann's Buchh. in Brln. 2878.	v. Lama's Nachf. 2875.	Djander in Lub. 2859.	Stadmann 2853.
Wamberger in Traut. 2870.	Dobbert & Schf. 2875.	Harburger in Epl. 2861.	Lampart & Comp 2872.	Osterwald 2853.	Staudt 2853 (2).
Waeber 2872.	Drucker, Webr., in Padua 2875.	Harraschowitz 2873.	Lang, G., in Le. 2853.	Otto in Erf. 2871.	Stephan in Mannh. 2859.
Wacker in Aufsig 2877.	Dämmers Verlbh. 2854.	Hartleben 2855.	Lang in Wien 2873.	Peppmüller 2875.	Stoll in Freib. 2874.
Wahrendt in Bonn 2873.	Ehlermann 2867.	Heberle 2871.	Langenscheidt 2866, 2860.	Wenninghoff 2854.	Strien Verl. 2853.
Wagens 2868.	Elwert 2877.	Engelhorn 2869.	Lau in Warb. 2878.	Wlugmacher 2879.	Stuber's Sortbh. in Wll. 2878.
Wagner-Vertraut & Cie. 2857, 2859.	Eger in Le. 2880.	Eger in Le. 2880.	Lederer 2878.	Wittfammer & W. 2876.	Stuhr'sche Buchh. in Brln. 2878.
Bergmann in Wiesb. 2864.	Endin, D., 2875.	Endin, D., 2875.	Le Soudier 2863.	Rade 2865.	Tandler 2868.
Bibliothek d. B.-B. 2878.	Felix in Brln. 2853.	Felix in Brln. 2853.	Liedelind 2880.	Rambold 2867, 2872.	Reclam jun. 2879.
Bielefeld's Hofbh. in Karlsru. 2876.	Fernau 2878.	Fernau 2878.	Liefegang's Verl. 2870.	Rentel's Verl. 2857.	Riel in Wien 2872.
Blakel jun. 2876.	Flemming in Olag. 2864.	Flemming in Olag. 2864.	Ujt & Fr. 2877, 2880.	Ribnac 2869.	Thieme, G., in Le. 2869.
Blom 2853 (3).	Fode in Chemn. 2869.	Fode in Chemn. 2869.	Ludhard'sche Sortbh. in Brln. 2875.	Rohracher 2870.	Thienemann Sort. in Gotha 2868, 2874.
Bon's Buchh. 2874.	Fontane & Co. 2859.	Fontane & Co. 2859.	Mandl 2871.	Römmeler & J. 2880.	Trapp 2877.
Bondy 2874.	Förberg in Le. 2879.	Förberg in Le. 2879.	Mangold'sche Buchh. 2864, 2880.	Rothaler 2871.	Verl. d. Allg. Ztg. Wll. 2880.
Borntraeger, Webr., 2866.	Frans'sche Hofbh. in Wll. 2871.	Frans'sche Hofbh. in Wll. 2871.	Manske 2875.	Sallmayr in Wien 2871.	Verlags-Institut, Süddtsch., 2854.
Bote & B. 2875.	Friedländer & S. 2876.	Friedländer & S. 2876.	Margheri 2871.	Scharf in Dieb. 2875.	Vieweg & S. 2874.
Breitkopf & H. in Le. 2857.	Fürst in Erf. 2875.	Fürst in Erf. 2875.	Mayer'sche Buchh. in Nachen 2871.	Schaub & G. 2880.	Voigt in Weimar 2871.
Brill in Leid. 2873.	Garms in Dortmund. 2875.	Garms in Dortmund. 2875.	Mittler & R. 2875.	Schauber 2875.	Goldmar 2878.
Brockhaus' Sort. 2872.	Gerold & Comp. 2875.	Gerold & Comp. 2875.	Rittler & S. 2876.	Schoch 2876.	Woh in Ha. 2872.
Buchh., Dtsche, in Wey 2874.	Gerstenberg in Hildsh. 2878.	Gerstenberg in Hildsh. 2878.	Rohr, J. G. W., in Freib. 2867, 2878.	Schulbuch in Brau. 2869.	Wasmuth 2868.
Buchh., Standin., in Brln. 2880.	Gnad & Cie. 2872.	Gnad & Cie. 2872.	Rosse in Dr. 2853.	Schultheß in Jür. 2861.	Wegeler, H., in Le. 2875.
Bull 2873.	Goldschmidt, H., in Brln. 2855.	Goldschmidt, H., in Brln. 2855.	Rüller in Bukarest 2875.	Schulze, G., in Le. 2853.	Wend, J., in Le. 2852.
Calvary & Co. 2870.	Goldstein in Dr. 2876.	Goldstein in Dr. 2876.	Raumann's J., Buchh. in Dr. 2872.	Schulze, G., in Le. 2853.	Wend, D., in Le. 2852.
Carlebach 2875.	Goßch in Dr. 2874.	Goßch in Dr. 2874.	Reupert jr. in Pl. 2868.	Schwabe in Gotha 2868.	Wesermann & Co. 2869.
Central-Unt. in Wien 2876.	Gräfe in Le. 2878.	Gräfe in Le. 2878.	Rohde in Borna 2878.	Seligberg in Vayr. 2877.	Wigand, G., in Le. 2879.
Creutz 2870, 2874.	Gräfe in Witt. 2880, 2874.	Gräfe in Witt. 2880, 2874.		Sijthoff 2867.	Wildt, G., in Stu. 2853.
v. Decker's Verl. 2872.	Grotzmann in Le. 2879.	Grotzmann in Le. 2879.		Sorge in Ofterr. 2879.	Winter in Dr. 2876.
Deibler in Wien 2874.	Guttentag 2871.	Guttentag 2871.		Speyer & P. 2872, 2876.	Zipperer 2871.
Derflinger & J. 2878.					

Hierzu 2 Beilagen: 1) Wortlaut des Entwurfs der revidierten Buchhändlerischen Verkehrsordnung.
2) Wöchentliches Verzeichnis der Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomaier, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile ober deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen nur 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegenfuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Beilage zu N^o 87.

Donnerstag, den 15. April 1897.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Vorstand bringt hierdurch den laut Beschluß der vorjährigen Hauptversammlung vom Vereins-Ausschusse ausgearbeiteten und durch den Vorstand festgestellten

Entwurf der revidierten Buchhändlerischen Verkehrsordnung

zur Kenntnis der Mitglieder des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler und macht gleichzeitig bekannt, daß dieser neue Entwurf der nächsten Hauptversammlung zur Beratung und Beschlußfassung vorgelegt werden wird.

Leipzig, den 10. April 1897.

Der Vorstand

des

Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Johannes Stettner.

Wilhelm Laber.

Emanuel Reinicke.

Carl Engelhorn.

Buchhändlerische Verkehrsordnung.

Entwurf des Vereins-Ausschusses.

I. Allgemeines.

§ 1. Zweck der Verkehrsordnung.

Der Zweck der buchhändlerischen Verkehrsordnung ist die Regelung des geschäftlichen Verkehrs der deutschen und der mit ihnen verkehrenden ausländischen Buchhändler unter einander.

§ 2. Verbindlichkeit der Verkehrsordnung.

Die Bestimmungen der Verkehrsordnung sind, in Ermangelung besonderer Vereinbarungen von Firma zu Firma, verbindlich für den geschäftlichen Verkehr

1. der Mitglieder des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler und der von ihnen vertretenen Firmen, unter einander;
2. der Mitglieder des Börsenvereins und der von ihnen vertretenen Firmen mit denjenigen Nichtmitgliedern und den von diesen vertretenen Firmen, die durch eine, dem Vorstände des Börsenvereins abzugebende und von ihnen unterzeichnete Erklärung die Verkehrsordnung für sich als verbindlich anerkannt haben;
3. der vorstehend bezeichneten Nichtmitglieder und der von ihnen vertretenen Firmen unter einander.

Diese die Verkehrsordnung anerkennenden Nichtmitglieder des Börsenvereins werden im „Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel“ bekannt gemacht und in dem vom Börsenverein herausgegebenen „Adreßbuch des Deutschen Buchhandels“ kenntlich gemacht.

§ 3. Anzeigen.

a) Buchhändlerische Anzeigen gelten in Ermangelung anderen Nachweises als regelrecht erfolgt, wenn sie durch das „Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel“ in der entsprechenden Abteilung veröffentlicht worden sind.

b) Die gleiche Geltung haben Anzeigen, die in der ersten Abteilung des vom Börsenverein herausgegebenen „Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels“ neben und unter den einzelnen Firmen stehen. Ausgenommen sind hiervon nur solche Anzeigen, bei denen die Verkehrsordnung ausdrücklich Bekanntmachung durch das Börsenblatt vorschreibt.

II. Preise und Bezugsbedingungen.

§ 4. Ladenpreis. Nettopreis.

Der Verleger bestimmt den Preis (Ladenpreis, Ordinärpreis), zu dem seine Verlagsartikel an das Publikum verkauft werden sollen (Satzungen des Börsenvereins § 3 Ziffer 4. 5), ebenso den sich für den Sortimenten nach Abzug des Rabatts ergebenden Nettopreis, sowie Freieemplare und andere Vergünstigungen.

Ohne besondere Erlaubnis des Verlegers darf weder der Ladenpreis noch der Nettopreis eines Werkes abgeändert werden (Verbot der Preisunterbietung infolge von Massebezügen).

§ 5. Abänderung der Bezugsbedingungen.

a) Zur Einhaltung der für seinen ganzen Verlag oder für einzelne Verlagsartikel von ihm festgesetzten Bezugsbedingungen ist der Verleger verpflichtet, wenn er nicht vor Ausführung einer Bestellung eine Abänderung öffentlich oder durch besondere Mitteilung bekannt gemacht hat.

b) Bei Lieferung von Fortsetzungen ist der Verleger gegenüber denjenigen Sortimentern, die die früheren Teile bezogen, nicht berechtigt, die für das Werk (Auflage) von ihm bekannt gemachten Bezugsbedingungen abzuändern; Aufhebung oder Einschränkung der offenen Rechnung gilt hierbei nicht als Aenderung der Bezugsbedingungen.

Der neue Jahrgang, Band u. s. w. eines periodischen Unternehmens ist in dieser Hinsicht nicht als Fortsetzung anzusehen.

§ 6. Einstellung der Lieferung.

a) Der Verleger ist berechtigt, Buchhändlern, welche die ihm gegenüber eingegangenen Verpflichtungen nicht erfüllt haben, die Lieferung der Fortsetzungen in Rechnung und gegen bar zu verweigern.

b) Der Verleger ist ferner berechtigt, die Lieferung der Fortsetzungen in Rechnung und gegen bar zu verweigern und einseitig seine Bezugsbedingungen abzuändern

1. gegenüber Mitgliedern des Börsenvereins von dem Zeitpunkt ab, wo sie aus dem Vereine oder doch von der Benutzung der Vereinstafeln und Einrichtungen ausgeschlossen sind;
2. gegen Nichtmitglieder, wenn nach dem Ausspruche des Börsenvereinsvorstandes gegen sie Thatsachen vorliegen, die bei Mitgliedern die Einleitung des Ausschließungsverfahrens nach sich ziehen würden.

§ 7. Rechtsgültigkeit der Bestellungen.

Bestellungen erfolgen rechtsgültig durch Briefe, Telegramme oder durch Bestellformulare, die die Firma des Bestellers handschriftlich, aufgedruckt oder aufgestempelt tragen.

III. Feste Bestellungen.

§ 8. Feste Bestellungen.

a) Feste Bestellungen sind solche, die nicht eine Bezeichnung wie „à condition“, „Neuigkeit“ oder dergleichen tragen, Bestellungen zur Fortsetzung (§ 10) und solche, die als fest ausdrücklich bezeichnet sind.

b) Enthalten feste Bestellungen eines Sortimenters den Vermerk: „Festverlangtes gegen bar, wenn mit erhöhtem Rabatt“, so gelten diese als Barbestellungen, wenn die vom Verleger gewährte Rabatterhöhung mindestens fünf Prozent vom Ladenpreise beträgt.

c) Der Verleger ist zur Zurücknahme fest oder bar verlangter Werke nur in den in diesem Paragraph und in § 10 angeführten Fällen verpflichtet.

d) Hat der Verleger irrtümlich fest oder gegen bar oder ein anderes als das bestellte Buch gesandt, so ist er verpflichtet, es innerhalb dreier Monate zurückzunehmen und die Kosten für Hin- und Herendung zu zahlen, falls ihm der Sortimenter unmittelbar nach Empfang der Sendung eine bezügliche Anzeige gemacht hat.

Ebenso ist der Verleger zur Zurücknahme fest oder bar bezogener Artikel verpflichtet, wenn deren Absendung durch sein Verschulden verzögert wurde.

e) Ein vom Verleger auf feste Bestellung geliefertes Werk ist der Sortimenter nicht verpflichtet zu behalten, wenn ohne vorherige Bekanntmachung, oder ohne einen hierauf bezüglichen Vermerk im „Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten“ im Börsenblatt ein geringerer Rabatt gewährt wird als 25 Prozent. Der Sortimenter muß jedoch in solchem Falle dem Verleger sofort nach Empfang der Sendung und der Faktura Mitteilung machen und das betreffende Werk auf Kosten des Verlegers innerhalb dreier Monate diesem oder dessen Kommissionär zustellen.

§ 9. Vorausberechnete Teile eines Werkes.

a) Berechnet ein Verleger bei Ubersendung eines Teiles (Band, Lieferung oder Nummer) im voraus mehrere Teile oder das ganze Werk (Jahrgang etc.), so ist der Sortimenter verpflichtet, das Werk mit ihm ebenso zu verrechnen.

b) Der Verleger ist verpflichtet, die vorausberechneten oder im voraus bar nachgenommenen Teile eines Werkes zu den von ihm bestimmten Terminen, oder in Ermangelung solcher Bestimmungen bei Lieferung in Rechnung bis zur Fälligkeit der Faktur, bei Vorlieferung spätestens innerhalb eines Jahres zu liefern. Geschieht dies nicht, so ist der Sortimenter berechtigt, die bereits empfangenen Teile eines Werkes unter Belastung des ihm für das Ganze berechneten Betrages innerhalb dreier Monate nach Ablauf des betreffenden Termins dem Verleger oder dessen Kommissionär in laufende Rechnung oder gegen Nachnahme zuzustellen, auch wenn sie gebraucht oder eingebunden sind.

c) Ist die Zurückgabe unmöglich, so ist der Verleger verpflichtet, dem Sortimenter einen den nicht gelieferten Teilen entsprechenden Betrag in laufende Rechnung gutzuschreiben oder spätestens in nächster Buchhändlermesse zurückzuzahlen. Bei Barbezug ist der entsprechende Betrag nach Ablauf der oben bestimmten Fristen von dem Verleger zurückzuzahlen.

§ 10. Fortsetzungen und Zeitschriften.

a) Ist dem Sortimenter der Absatz eines zur Fortsetzung erhaltenen Teiles eines Werkes an den bisherigen Abnehmer unmöglich geworden, so ist der Verleger zur Zurücknahme verpflichtet, falls ihm hiervon Mitteilung gemacht und die Zustellung innerhalb dreier Monate an ihn oder seinen Kommissionär erfolgt ist.

b) Fest oder bar zur Fortsetzung gesandte Zeitschriften hat der Verleger in Rechnung oder gegen bar zurückzunehmen, falls der Sortimenter sie binnen vier Wochen nach Empfang der ersten Nummer, oder des ersten Heftes des berechneten Viertel- oder Halbjahres, Jahrgangs oder Bandes abbestellt und dem Verleger oder dessen Kommissionär innerhalb dreier Monate nach Empfang zustellt.

IV. Konditionsgut.

§ 11. Konditionsgut.

a) Das Konditionsgut (Disponenden, sowie à condition oder bedingt gesandte Neuigkeiten und ältere Werke) bleibt Eigentum des Verlegers. Der Sortimenter ist hierfür bei allen Verlusten und Beschädigungen nur insoweit ersatzpflichtig, als er das Konditionsgut durch die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns, sowie durch Feuer- und Transportversicherung schützen kann.

b) Ueber das Konditionsgut, welches der Sortimenter im Laufe des Jahres erhalten hat, steht ihm mit Ausnahme der im § 28 Absatz 2 und in § 33 Absatz 4 und 5 vorgesehenen Fälle die Verfügung bis zu der dem Lieferungsjahr folgenden Buchhändlermesse zu.

c) Dasjenige Konditionsgut dagegen, das der Sortimenter mit Genehmigung des Verlegers von einer Rechnung in die andere übernommen hat (Disponenden), kann der Verleger jederzeit zurückverlangen.

§ 12. Neuigkeiten und Lagerartikel.

a) Als Neuigkeiten gelten Werke, die zum erstenmal oder in neuer Auflage zur Versendung gelangen und nicht nur Titelausgaben sind.

b) Die Zusendung von Neuigkeiten à condition kann unverlangt an solche Sortimenter erfolgen, die laut Bezeichnung im neuesten Jahrgange des vom Börsenverein herausgegebenen Adreßbuchs derartige Sendungen annehmen, oder ausdrücklich solche erbeten haben. In allen anderen Fällen hat der Verleger die Gefahr von Verlust und Beschädigung, sowie alle Kosten der Hin- und Rücksendung zu tragen, falls ihm binnen Monatsfrist nach Eingang der Sendung eine darauf bezügliche Anzeige gemacht worden ist.

c) Zusendungen von Verlagswerken, die nicht mehr Neuigkeiten sind, sogen. Lagerartikel, dürfen nur auf ausdrückliches Verlangen des Sortimenters erfolgen. Werden solche unverlangt gemacht, so sind sie wie unverlangte Neuigkeiten nach den Bestimmungen des vorherigen Absatzes zu behandeln.

d) Bei Streitigkeiten darüber, ob die empfangene Sendung von dem Sortimenter verlangt ist, hat der Verleger dem Kommissionär desselben auf Verlangen den Originalbestellzettel zur Einsicht vorlegen zu lassen.

V. Beschaffenheit der Sendungen.

§ 13. Inhalt der Sendungen.

Der Inhalt einer Sendung gilt als mit der Faktur übereinstimmend anerkannt, falls der Empfänger nicht sofort nach der ohne Verzug vorzunehmenden Prüfung der Sendung dem Absender eine gegenteilige Mitteilung zugehen läßt.

§ 14. Defekte.

a) Stellt sich heraus, daß ein vom Verleger geliefertes Werk defekt ist, so ist der Verleger innerhalb zweier Jahre nach dem Bezuge verpflichtet, sofort nach Empfang der bezügl. Mitteilung, den Defekt (fehlende Bogen, Tafeln u. s. w.) unentgeltlich nachzuliefern oder das Exemplar umzutauschen, in beiden Fällen auf Verlangen franko per Post. Ist der Verleger hierzu außer Stande, so hat er das Buch, auch wenn es inzwischen bereits für das Einbinden vorbereitet wurde, zurückzunehmen. Zum Ersatz des dem Sortimenter entgangenen Gewinns ist er dagegen nicht verpflichtet.

b) Die handschriftliche Bemerkung auf der Faktur: „Vor Absendung kollationiert“ verpflichtet den Empfänger zur sofortigen Prüfung und Anzeige eines Mangels und entzieht ihm das Recht späterer Beanstandung.

§ 15. Sendungen unter Vorbehalt.

Werden bestellte Werke unter einem vorher nicht vereinbarten Vorbehalte gesandt, so gilt die Sendung als angenommen, wenn der Sortimenter nicht sofort nach Empfang der Sendung dem Absender seinen Widerspruch erklärt. In diesem Falle hat der Sortimenter die betreffenden Werke dem Verleger oder dessen Kommissionär auf die Aufforderung des Verlegers hin innerhalb dreier Monate zuzustellen. Derartige Vorbehalte müssen auf der Faktur in auffällender Weise klar und deutlich bemerkbar gemacht werden (§ 33 Absatz 4).

§ 16. Neueste Auflagen.

Der Verleger ist verpflichtet, von bestellten Werken die neuesten Auflagen in unbeschädigten und vollständigen Exemplaren zu liefern; er hat aber ohne besonderes Befragen nicht die Pflicht, bei Ausführung der Bestellungen von dem etwa bevorstehenden Erscheinen neuer Auflagen Mitteilung zu machen.

§ 17. Verpackung.

a) Eine Berechnung der Verpackung findet zwischen Verleger und Sortimenter in der Regel nicht statt, abgesehen von solchen Sendungen, die eine Verpackung zwischen Brettern, in Kisten, auf Rolle u. s. w. erfordern.

b) Ist eine Verpackung als Originalverpackung gekennzeichnet und vom Verleger dem Sortimenter berechnet, so darf sie dieser, wenn sie sich in zu gleichem Zwecke verwendbarem Zustande befindet, dem Verleger oder dessen Kommissionär mit dem gleichen Preise berechnet franko zurücksenden.

c) Aus dem Fehlen einer Originalverpackung allein erwächst dem Verleger noch nicht die Berechtigung zur Zurückweisung von Remittenden, wenn diese sonst in wohlbehaltenem Zustande an ihn zurückgelangen. Er kann in solchen Fällen nur einen entsprechenden Ersatz für die von ihm gelieferte Verpackung fordern.

VI. Beförderung über den Kommissionsplatz.

§ 18. Kommissionsplatz.

Die Beförderung der Sendungen geschieht, wenn nicht anderes vereinbart ist, über den Kommissionsplatz Leipzig, d. h. der Absender hat sie dem Leipziger Kommissionär des Adressaten franko zugehen zu lassen, falls er nicht vorzieht, die Sendungen dem Adressaten mit dessen Zustimmung über einen andern Kommissionsplatz oder auch direkt franko zuzuschicken.

§ 19. Kommissionär.

a) Als Kommissionär einer buchhändlerischen Firma gilt die durch das vom Börsenverein herausgegebene Adressbuch oder das Börsenblatt bekannt gegebene Firma so lange, bis ein etwaiger Kommissionswechsel in letzterem angezeigt worden ist.

b) Der Kommissionär handelt im Auftrage, im Namen und für Rechnung des Kommittenten. Er ist ohne weiteres zur Empfangnahme von Sendungen aller Art, sowie zur Empfangnahme von Zahlungen für Rechnung seines Kommittenten als befugt anzusehen. Aus dem von ihm verwalteten Auslieferungslager des Verlegers liefert er für Rechnung desselben mit dessen Originalfakturen.

c) Die dem Kommissionär übergebenen Vorräte und Beischlüsse lagern auf Gefahr des Kommittenten. Letzterer ist berechtigt, die Versicherung derselben gegen Feuer- und Wasserschäden zu verlangen, jedoch verpflichtet, die Kosten dafür dem Kommissionär zu vergüten.

d) Ein Kommissionswechsel darf, falls der Kommissionär Gläubiger des Kommittenten ist, nur vollzogen werden nach Ausgleich der fälligen und Sicherstellung der schwebenden Verbindlichkeiten des Kommittenten gegenüber dem bisherigen Kommissionär, insbesondere auch nach Sicherstellung für Abrechnung und Ausgleichung des Kontos über das etwa dem Kommittenten vom Kommissionär gelieferte Sortiment zu dem vereinbarten Termin.

§ 20. Haftbarkeit für Sendungen.

a) Die Haftbarkeit des Sortimenters für die ihm auf Verlangen oder nach Vereinbarung über den Kommissionsplatz gemachten Sendungen beginnt mit deren Uebergabe an dessen Kommissionär und endet für Remittenden mit deren Uebergabe an den Kommissionär des Adressaten oder an den Adressaten selbst.

b) Für die Haftung der Kommissionäre gelten, soweit Leipzig als Kommissionsplatz benutzt wird, folgende Bestimmungen:

1. Die Kommissionäre haften für alle verloren gegangene Sendungen und für den betreffenden Fakturbetrag unter Abzug von 10 %.
2. Den Mitgliedern des Vereins Leipziger Kommissionäre wird diese Haftpflicht durch eine von diesem Verein verwaltete Versicherungskasse abgenommen. Anspruch auf Entschädigung haben nur die Versicherten.
3. Als verloren gegangen ist eine Sendung erst dann anzusehen, wenn die von den Kommissionären vorgeschlagenen

Nachforschungen ordnungsgemäß angestellt worden sind und zu keinem Ergebnis geführt haben.

4. Die Haftung erlischt in allen Fällen ein Jahr nach dem Termine, an dem die Berechnung des Inhalts der Sendungen zu erfolgen gehabt hätte. Die Anmeldung eines Verlustes bei der Versicherungskasse unterbricht den Lauf der Verjährung.

5. Versicherungspflichtig sind alle Mitglieder des Börsenvereins und diejenigen Firmen, welche die Verkehrsordnung anerkannt haben. Die Kommissionäre dieser Firmen sind ohne besonderen Auftrag ermächtigt, die Versicherungsgebühr an die Kasse abzuführen und ihren Kommittenten in Rechnung zu stellen. Versicherungsberechtigt sind alle übrigen über Leipzig verkehrenden Firmen.

6. Die Versicherungsgebühr beträgt jährlich fünfzig Pfennige, doch kann, wenn erforderlich, auf Antrag des Vereins Leipziger Kommissionäre vom Vorstand des Börsenvereins im Einverständnis mit dem Vereinsauschuß eine Erhöhung dieser Prämie verfügt werden. Als Aenderung der Verkehrsordnung soll eine solche Erhöhung nicht gelten.

7. Ein etwaiger Ueberschuß wird nach Jahresabschluß zu gleichen Teilen an den Unterstützungsverein deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen in Berlin, an den Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfenverband in Leipzig und an die Buchhändler-Markthelfer-Krankenkasse ebendasselbst verteilt.

c) Der Vorstand des Börsenvereins erläßt im Einverständnis mit dem Vorstand des Vereins Leipziger Kommissionäre eine Ausführungsverordnung hierzu.

VII. Beförderung auf direktem Wege.

§ 21. Kosten.

Die Kosten für direkte Zusendung hat der Besteller zu tragen, falls er die direkte Beförderung ausdrücklich vorgeschrieben hat und sie genau nach seiner Vorschrift erfolgt ist.

§ 22. Haftbarkeit für Sendungen.

a) Die Haftbarkeit des Sortimenters für die ihm auf Verlangen direkt zugehenden Sendungen beginnt mit dem Augenblick der Absendung.

b) Für Remittendensendungen, die auf Wunsch des Verlegers direkt erfolgen, endet die Haftbarkeit des Sortimenters mit dem Augenblick der Absendung.

§ 23. Direkte Sendungen.

Die Ausführung der Aufträge hat auf dem vom Besteller vorgeschriebenen Wege zu erfolgen. Falls aber der Verleger aus irgend einem Grunde davon absieht, eine direkt verlangte Bestellung direkt zu expedieren, so ist, wenn die Bestellung von einer mit ihm in Rechnungsverkehr stehenden Firma ausgegangen ist, verpflichtet, den Besteller umgehend davon zu benachrichtigen.

VIII. Jahresrechnung.

§ 24. Rechnungsverkehr.

a) Der Verleger liefert dem Sortimenter entweder in offener Rechnung (Jahresrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember laufend) oder gegen bare Zahlung (Nachnahme). Rechnungsverkehr mit kürzeren oder mit veränderten Terminen bedarf besonderer Vereinbarung.

b) Der Verleger ist verpflichtet, dem Sortimenter bis zum 31. Januar eine summarische Angabe des Soll und Haben seines vorjährigen Kontos, den sogenannten Transportzettel, zu übersenden. Der Sortimenter ist verpflichtet, dessen Richtigkeit zu bestätigen oder bei Vorhandensein einer Differenz die Summe nach seinem Buche so zeitig anzugeben, daß die Uebereinstimmung der beiderseits geführten Konten noch vor der Buchhändlermesse herbeigeführt werden kann.

c) Der Verleger ist verpflichtet, dem Sortimenter baldigst nach der Buchhändlermesse einen summarischen Rechnungsabschluß über den Stand des vorjährigen Kontos zu übersenden. Der Sortimenter ist verpflichtet, den Abschluß baldigst zu prüfen und etwaige Differenzen dem Verleger anzuzeigen.

d) Beim Uebergang einer Verlagsbehandlung an eine andere Person oder Firma gehen die Aktiven auf den Erwerber über, falls nicht Gegenteiliges vereinbart und bekannt gemacht ist. Dabei sind die Rechte des Sortimenters, der Konditionsgut in Händen hat, zu wahren.

e) Der Käufer eines Sortimentzgeschäftes soll für Erfüllung sämtlicher von dem Verkäufer, sofern dies nicht eine Konkursmasse ist, dem Verleger gegenüber eingegangener Verpflichtungen besorgt sein, falls ihn der Verleger davon nicht ausdrücklich entbindet.

§ 25. Alte und neue Rechnung.

Unter „alter Rechnung“ werden alle Buchungen, die in der bevorstehenden Buchhändlermesse, unter „neuer Rechnung“ solche verstanden, welche in der dieser folgenden Buchhändlermesse ausgeglichen werden müssen.

§ 26. Buchhändlermesse.

a) Der allgemeine Ausgleich der Rechnung eines Kalenderjahres (einschließlich der aus dem Vorjahre übernommenen Disponenden) durch Remission, Disponierung und Zahlung erfolgt, soweit nicht für einzelne Gebiete und Städte oder zwischen einzelnen Firmen besondere Abmachungen für die Abrechnung bestehen, spätestens in der folgenden Buchhändlermesse. Diese findet alljährlich in Leipzig in der mit dem Sonntag Kantate beginnenden Woche statt; sie endet mit dem Sonnabend dieser Woche.

b) Durch die Vorschrift über Abrechnung und Zahlung in Leipzig soll Leipzig für diejenigen Firmen, die im Deutschen Reiche ihren Sitz haben, zum Erfüllungsort im gesetzlichen Sinne nicht werden und soll in Leipzig ein Gerichtsstand nach § 29 der Zivilprozessordnung für das Deutsche Reich nicht gegründet werden.

§ 27. Meßagio.

Von Zahlungen, die in der Buchhändlermesse oder früher zur Ausgleichung des Kontos des vorhergehenden Jahres geleistet werden, wird von dem Verleger dem Sortimenter ein Meßagio von einem Prozent gewährt.

§ 28. Aufhebung der Rechnung.

a) Der Verkehr in offener Rechnung begründet keinen Anspruch auf unbeschränkten Kredit. Der Verleger ist jederzeit berechtigt, unter gleichzeitiger Anzeige den Rechnungverkehr einzuschränken oder in Barverkehr umzuwandern.

b) Hat der Sortimenter in der Buchhändlermesse seine Verpflichtungen gegen den Verleger nicht erfüllt, so ist der Verleger berechtigt, auch für die Disponenden und Lieferungen in neue Rechnung sofortigen Ausgleich durch Remission und Zahlung zu fordern.

IX. Remittenden und Disponenden.

§ 29. Meß-Remittenden und -Disponenden.

Bestimmungen über Meß-Remittenden oder -Disponenden sind von dem Verleger bis zum 31. Januar durch Einsendung einer Remittendenfaktur oder einer besonderen Mitteilung bekannt zu geben, widrigenfalls der Verleger die Einhaltung der vorgeschriebenen Fristen für Rücksendung gestrichener Disponenden nicht beanspruchen kann.

§ 30. Frist für Meß-Remittenden und Disponenden.

a) Die Rücksendung aller in der Jahresrechnung stehenden, disponiert gewesenen oder à condition gelieferten Artikel, die der Sortimenter nicht verkauft hat oder die er nicht in alter Rechnung fest behält, hat, sofern er sie nicht im Einverständnis mit dem Verleger disponiert, so frühzeitig zu geschehen, daß die Remittenden spätestens am Sonnabend nach Kantate bei dem Verleger oder dessen Kommissionär eintreffen. Der Verleger ist nicht verpflichtet, später eintreffende Remittenden anzunehmen: er hat das Recht, deren sofortige Bezahlung vom Sortimenter zu fordern.

b) Für Sortimentler außerhalb des Deutschen Reiches, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz verlängert sich diese Frist um sechs Wochen; doch müssen die betreffenden Remittenden- und Disponenden-Fakturen bis zum Sonnabend nach Kantate in den Besitz des Verlegers gelangt sein.

§ 31. Prüfung der Meß-Remittenden- und Disponenden-Fakturen.

a) Der Verleger ist verpflichtet, die Prüfung der Remittenden- und Disponenden-Faktur des Sortimenters ohne Verzug vorzunehmen und dem Sortimenter Differenzen und etwaige Streichung von Disponenden sofort anzuzeigen.

b) Zurückgewiesene Remittenden hat der Verleger spätestens acht Wochen nach Eingang bei ihm oder seinem Kommissionär dem Sortimenter oder dessen Kommissionär zuzustellen, andernfalls kann der Sortimenter die Zurücknahme verweigern.

§ 32. Frist für Rücksendungen gestrichener Disponenden.

a) Gestrichene Disponenden hat der Sortimenter, soweit er zu ihrer Zurückgabe berechtigt ist, innerhalb sechs Wochen nach Empfang der bezüglichen Aufforderung des Verlegers diesem oder dessen Kommissionär zuzustellen. Zu späterer Rücknahme ist der Verleger nicht verpflichtet, wohl aber ist er berechtigt, deren sofortige Bezahlung vom Sortimenter zu fordern.

b) Für Sortimentler außerhalb des Deutschen Reiches, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz verlängert sich diese Frist um sechs Wochen; doch müssen die betreffenden Disponenden-Fakturen bis zum Sonnabend nach Kantate in den Besitz des Verlegers gelangt sein.

§ 33. Remittenden von Konditionsgut.

a) Der Verleger ist nicht verpflichtet, à condition gelieferte Werke zurückzunehmen, wenn sie Spuren der Benutzung oder Beschädigung an sich tragen, welche durch mangelnde Sorgfalt des Sortimenters bei Versendung, Aufbewahrung oder Verpackung entstanden sind, und sofern solche Spuren nicht auf Kosten des Sortimenters vollständig wieder beseitigt werden können.

b) Der Verleger ist nicht berechtigt, die Rücknahme von in Rechnung oder bar gelieferten Exemplaren eines Werkes an Stelle von à condition gelieferten Exemplaren derselben Auflage zu verweigern, wenn hierfür kein anderer Grund vorliegt, als mangelnde Identität der Exemplare und wenn der Bezug in ein und demselben Kalenderjahre stattgefunden hat.

Es ist unstatthaft, an Stelle von Werken, die im alten Kalenderjahr geliefert waren, Werke zu remittieren, die im neuen Kalenderjahr à condition fest oder bar bezogen worden sind. Ein solches Verfahren würde den Grundsätzen von Treu und Glauben im buchhändlerischen Verkehr widersprechen.

c) Vorbehalte wegen früherer Rücksendung von à condition gesandten Werken oder früherer Abrechnung über dieselben als zur Buchhändlermesse müssen auf der Begleitfaktur von dem Verleger in auffällender Weise klar und deutlich bemerkbar gemacht werden (vgl. § 15). Vorbehalte wegen anderer Abrechnungstermine müssen auch in den Cirkularen und Bekanntmachungen enthalten sein, nach denen der Sortimenter bestellt.

d) Verlangt der Verleger ausnahmsweise im Laufe des Jahres Konditionsgut, also auch vorgetragene Disponenden zurück, so ist der Sortimenter verpflichtet, es dem Verleger oder dessen Kommissionär innerhalb dreier Monate nach der ersten Aufforderung im Börsenblatt zuzustellen, wenn ein solcher Termin von drei Monaten in der betreffenden Anzeige ausdrücklich erwähnt wurde. Zu späterer Rücknahme von im Laufe des Jahres à condition gelieferten Werken ist der Verleger nur dann verpflichtet, wenn in der Zwischenzeit der Druck einer neuen, veränderten Auflage nicht begonnen hat. Dagegen kann er die spätere Rücknahme von zurückverlangten Disponenden in allen Fällen verweigern.

e) Für Sortimentler außerhalb des Deutschen Reiches, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz verlängert sich die obige Frist um sechs Wochen.

§ 34. Remittenden von Barsendungen mit Remissionsrecht.

Werke, die bar mit Remissionsrecht ohne Angabe eines bestimmten Rücksendungstermines geliefert werden, können dem Verleger oder dessen Kommissionär nur innerhalb dreier Monate nach Empfang zugestellt werden.